Hiesbadener Canblatt.

"Zagblatt. hand". Gdaller. Qulle geoffner bon 8 Uhr mergens 168 8 Uhr abenbe.

wöchentlich 9

12 Ausgaben.

"Tagbiatt Daub" Rr. 6650-53. Bon 8 Uhr morgen bis 8 Uhr abenbit, aufer Conniogs.

Bequage-Breis für beibe Ansgaben: 20 Blg. monetlich. AR. 2 — vierteljahrlich burch ben Bertag Laungasse II. abne Bringerlate. AR. 2 — vierteljahrlich burch alle brurichen Colassitalten, aussichersich Bestellgelb. — Begungs Bedestlumgert nehmen außerdem enngegen: in Wiesbaden bie Iwensbelle Bis-marcheng 29, kovie die Ausgabeliellen in allen Leilem ber Taabt; in Woodborch die bertigen Kan-gabeliellen und in ben benachbarten Bandorten und im Meingan die betressenden Tagblate-Teäger. Angeigen-Breit für die Beile: 15 Big. für lofale Auseigen im "Arbeitsmarti" und "Aleiner Angeiger" in einheitlicher Sahlerm; 20 Pig. in bevon abneichender Sahansführung, sowie für alle übrigen Istalen Angeiger; 20 Big. für alle ausbörrigen Angeigen; 1 Mit. für lofale Feffiamen; 2 Mit. für ankoderlige Kelfamen. Cange, halbe, britiel und wierel Seiten, burchlaufend, nach eineberer Berechnung. Bei wiederholter Aufnahme unveränderter Angeigen in furgen Zwischenden entsprechender Kabeit.

Angeigen-Annahme: Bur bie Mond-Ausgade bis 12 ubr wird fein Der Berliner Rebaftion bes Wiesbabener Tagblafts: Berlin SW. 61, Teltower Str. 16, Fernfpr. Amt Lutow 5788. Tagen und Midgen wird feine Gewähr übernammen.

Montag, 8. September 1913.

Abend-Ausgabe.

Nr. 418. • 61. Jahrgang.

König Konstantins Besuch in Berlin.

O Berlin, 7. September.

In politischen Kreisen wird es mit Nachdruck be-tont, daß der Besuch des Königs Konstantin von Briechenland keinen politischen Charafter habe. Indessen find die Umstände doch wohl danach angetan, diesen Besuch nicht bloß als eine militärisch-hösische Angelegenheit zu würdigen; die Politik stellt sich ungefucht und unweigerlich gleichzeitig und febr bernehmlich ein. Schon die Berleihung ber preußiichen Feldmarschallswürde an König Konstantin war und ist ein politisches Ereignis. Die lebhaste Genug-tuung, mit der dieser Aft des Kaisers in Griechenland aufgenommen wurde, beweist hinlänglich, daß die Ab-sicht verstanden wurde, die Absicht nämlich, das aufftrebende Griechensand wiffen zu laffen, es habe in Berlin gute Freunde. Wenn jett König Konftantin für seine militärische Ehrung bersönlichen Dank am beutschen Kaiserhose abzustatten kommt, so hatte es etwas außerordentlich Geswungenes, aus biesem Borgang das politische Moment völlig auszuschalten. Man braucht die politische Bedeutung des Ereignisses selbst-verständlich nicht zu unterstreichen, aber vorhanden ist fie. König Konftontin wird bier und in den nächsten Tagen, während der Kaisermanöver, wohl mehrsach Gelegenheit haben, fich mit dem anderen hochgestellten Gafte des Kaisers, dem Herzog der Abruggen, zu unterhalten. Man möchte glauben, daß die Fühlungnahme der beiden Fürstlichkeiten nicht ohne Folgen wird sein können, und es kann wohl sein, daß die Ein-ladungen an den Rönig und an den italienischen Prinzen mit dem Buniche ergingen, es möge aus der Bu-fammenkunft etwas Gutes und Rühliches heraus-kommen. Die Wechselfälle des Balkanwirrwarrs baben in der letten Beit mancherlei feltsame Durch-freugungen und Reugruppierungen von Intereffen diefer und jener Großmacht mit fich gebracht. Bir baben erlebt, daß Rufland und Ofterreich-Ungarn plöhlich am Bulgarenstrange zogen, als es galt, zum Frieden von Bukarest Stellung zu nehmen. In Wien wie in Petersburg verlangte man eine Rachbrufung des Friedensvertrages gugunften Bulgariens, für welches Ofterreich-Ungarn noch einige mazedonische Gebiete, Ruhland das Gebiet von Kowalla beraustchlagen wollten. Daraus nun ist ja nichts geworden, und Bulgarien muß fich fügen, aber merfwürdig war es boch, daß, mabrend man in Bien biel ju fpat und völlig ausfichtslos auf das bulgarische Bferd sette, in Berlin der glatte Sieg des bellenischen Rivolen mit Genugtung begrüßt wurde. Die Meinungsverschiedenbeit zwischen Berlin und Wien erhielt ihren

besonderen Charafter noch dadurch, daß Siterreich-Ungarn sich auf die italienische Zustimmung berufen konnte. Auch in Italien ift man wenig er-baut dabon, daß Griechenland im öftlichen Mittelmeer eine Macht bon Belang und Birfungsmöglich feit werden soll und wohl gar die An-wartschaft auf die Herrschaft auch über die Inseln längs der kleinasiatischen Küste bis einschließlich Rhodos geltend machen könnte. Wenn ein bernünftiges und hoffentlich geschickt betätigtes beutsches Interesse darin besteht, dag das aufftrebende Griechenland freie Bahn gewinnt, so ist es aber ein ebenso drin-gendes Interesse unserer Volitik, daß daraus keine Berwürfnisse zwischen Griechenland und unseren Dreibundfreunden entstehen, daß namentlich die drobende italienisch-griechtiche Spannung ichon im Beginn beglichen werde. Soll diesem Interesse die Begegnung des Königs Konstantin und des Herzogs der Abruggen dienen, so dürsen wir die Schritte, die in dieser Richtung hier getan werden, mit zustimmender Erwartung begleiten. Berichiedentlich bort man von Bunichen, Griechenland wohl gar in den Bereich des Drei-bundes einzufügen. Wir glauben nicht, daß folche Abfichten bestehen, wir glauben es icon darum nicht, weil es durchaus begreiflich ift, wenn König Konftantin die Gunft ber Lage, die ibm eine gleichermeife freundliche Saltung zu beiben europäischen Mächtegruppen gestattet und auch gebietet, schwerlich wird aufgeben wollen. Aber wenn bas vermeintliche Ziel, Griechenland dem Dreibunde zuzuführen, gar nicht erst erstrebt werden wird, so bleibt darum doch manche mertvolle Arbeit in der Richtung einer nütlichen Annäherung zu leisten, und fie wird hoffentlich nunmehr geleistet werden.

Breufifde Rriegeauszeichnungen für ben griechijden Aronpringen.

wb. Berlin, 6. September. Der "Reichsanzeiger" meldet: Dem Kronpringen von Griechenland wurde ber Rote Adlerorden dritter Rlaffe mit Comertern und der foniglichen Rrone fomie die Schwerter gum Groffreug des Roien Adlerordens en sautoir, beide am ichwargen Bande mit weißer Ginfaffung, berlieben.

Die Entwickelung auf dem Balkan.

Die türhifch-bulgarifchen Derhandlungen.

Die fürfifden Forberungen. Ronftantinopel, 7. September. Gegenüber den in der Presse veröffentlichten Erffärungen der bulgarischen Belegierten Sawow und Natschemitsch betonen die offiziösen Blätter, daß ein

Feiliden unnut fei. Die Pforte beharre auf ihren Borichlagen, nach benen bie Orte Dimotifa, Ortafoej und Rirf-Riliffe ber Türfei berbleiben. Die Breffe nimmt bie Erffärung bon einer gufünftigen türfifch bulgarischen Entente fühl auf. In unterrichteten Kreisen glaubt man allgemein, die Bforte werde auf bem Befit ber Gifenbahn nach Abrianopel mit Bunften, welche beren Berteibigung fichern, beharren und Bulgarien eine dreiedige Jone nördlich und östlich von Kirl-Kilisse zugestehen, welche Massotirne umjaßt und am Schwarzen Meer bis Iniada reicht.

Gin ernfter Bufammenftof swifden alt- und jungtfirfifchen Offisieren in Mbrianspel. Ronftantinopel, 8. September. Bier eingetroffenen Melbungen gufolge murbe Enver Bei am Beiram-Jefte im Regierungsfonal gu Abrianopel nach heftigem Bortwechsel von General Ticherless Abul-Baicha burch einen Revolverichuß in ben Arm verwundet. Offiziere der Militärliga wollten die Berhaftung Abuls verhindern. Bei dem nun folgenden Revolverlampf wurden bier höhere Offiziere getötet und 15 verwundet.

Enbgulfige bulgarifche Demobiliflerung. Gofia, 7. Gept. Der geftern abgehaltene Ministerrat beschlof bie Auflofung ber brittletten und viertletten Jahrgange, die noch unter der Fahne gelassen worden waren. Sierdurch wird der normale Briebenoftand erreicht.

Türfifde Unleiheverhandlungen. Ronftantinopel, 7. September. Die Pforte verhandelte burch Bermittlung bes iürfischen Botschafters in Bafbington mit einem amerifanifcen Sonbifat über eine Anleibe von 50 Millionen Franfen, bie gu 5 Brogent verginft werben foll. Ge foll bereits eine Ginigung erzielt worden fein.

Die Annegion von Rhobos burch Italien? London, 7. Ceptember. In offigiellen Rreifen verlautet, daß fich bie italienische Regierung boch nach langem Zögern enbgilltig entichioffen bat, bie Infel Rhobos gu anneftieren. Die Ginberleibung der Infel in den italienischen Staat wird erfolgen, nachbem eine bereits in nächfter Zeit ftattfindende Stonfereng gwifden Giolitti, bem Marchefa bi Can Giuliane und bem italfenifchen Botichafter in Baris, herrn Tittoni,

Der beutide Bertreter bei ber albanifden Rommiffion. Bien, 7. September. Die Albanische Korrespondeng melbet: Die beutsche Regierung hat gu ihrem Bertreter in der internationalen Kontrollfommiffion für Albanien ben deutschen Generalfonful in Trieft, Wintfer, ernannt.

Der ruflifdje Minifterprafibent über bie ruffifchibfter. reicifiden Begiehungen. Betersburg, 6. Geptember. In einer Unterredung bes Minifterprafibenten Rotomgom mit dem Bertreter bes Biener Korrespondeng Bureaus wurde gunachit die erfreuliche Tatfache erwähnt, daß ber Gang ber politischen Ereigniffe ber abgelaufenen Saifon ben bon bemt Ministerprösidenten in den Februartagen auf dem Hößepunkt der Krise lundgegebenen Wussen nach einem vollständigen Eindernehmen der Großmäckte in den damals noch ichwebenden Baltanfragen ber Erfüllung bebentend naber ge-

Fenilleton.

Ariadue auf Baxos.

Mit fraftigem Auftatt foll unfere biesmolige Muliffgifon im Murbans bereitel man (8. Mahlers anibruchs. reiche "Thte Ginfonie" vor, im hoftheater ruftet man gur Rich. Strauficen "Ariadne auf Nagos". Lehteres Werf joll noch im Laufe diefer Woche in Szene geben; allerdings beißt es ba: "Gang fpat, - nochbem die Teilung längst geschehen", nämlich nachbem alle überhaupt "Ariabne"-fähigen beutschen Buhnen mit ber Mufführung borangegangen find -: mit wechielndem, nicht überall gleich nachhaltigem Erfolg. Aber fennen fernen möchte natürlich jeder ben "neuen Strouft",

willfommen gebeiften fein. Rach ben Premieren in Stuttgart, Berlin, Frankfurt und Maing ift auch an biefer Stelle bereits über "Ariadne auf Raros" berichtet worden; und was es mit dem neuen Wert für eine besondere Bewandtnis hat, dürfte wohl allgemein befannt fein. Rur an die wichtigften Buge fei bier

und to foll auch die späte Biesbadener Aufführung bankbar

Dag ber Romponift in ber neuen Partitur einer etwas gemäßigteren, minber egaltierten Tonsproche bulbigt als in früheren Schopfungen, ift icon burch bie Ginenheit ber bichterifden Borlage behingt, in welcher das hohe leidenschaftliche Bathos nur teilweise angeschlagen wird. Die Oper, von Sugo v. Hofmannothal gebichtet, tragt ben Zufat: Bu fpielen nach dem "Bürger als Edelmann" des Molière. Es handelt fich also hier um die Berquidung einer Oper mit einer Romobie. Leutere ericbeint hier in einer febr gefürzten und eigentlich ihres fiarteren bramatifchen Antriebs beraubten Beftalt; bod auch fo trant biefe berbe Satire Buge bon berghafter Romif. Der Barifer Burger Jourdain wird von einer franthaften Manie für alles hocharistokeatische Wesen beberricht, und in feiner fast tragifomischen Berblenbung verfällt er ben Ranfen eines gemiffenlofen Ravaliers und einer Frau Marquife von gleich zweifelbafter Sinnesart. Diefen Berrichaften au Ghren lagt nun Berr Jourbain auf feinem

Saustheater eine Oper (bei Moliere ift eigentlich ein Ballett berlangt) gur Aufführung bringen, und bas eben ift "Ariabne auf Naros". Ariadne, von Thefeus verlaffen, gibt fich gang ihrem Trennungsichmers bin und flagt ihr Leid in tiefbeweg. lichen Tönen. Die Naturgeister — Echo, Dryade und Rajade — weben ihre Beisen hinein. So ersehnt Aciadne den Tod. Doch ftatt bes ermarteten Labesboten naht ber Gott Barchus, und bor feiner Liebesgewalt wandelt fich Ariadnes Schmers in neues Lebensgefühl: befeligt weibt fie fich ber Liebe bes Goties -: eine Bermandlungsfgene von efftatischem Schwung. ... In diefen an fich ernften Stoff ber "Ariadne" wirft hofmannsthal aber noch ein heiteres Intermeggo, eine Stegreiffomobie, fogenannte commedia dell'arte: das Liebesfpiel ber Berbinetta mit ihren vier Sarlefin-Anbetern; ber Dichter läßt nämlich ben banaufifden Tuchbanbler Jourbain, dem beide "Stoffe" gur Auswahl vorlagen, auf die Idee tommen, beibe Stude gu gleicher Beit auf feinem Theater vorführen zu laffen. Go ift biefes feltfame Doppelipiel -Ariabne, die tragifde, und Berbinetta, die beitere Liebhaberin — geschidt motiviert. Augerbem hat nun noch bei ben beluftigenben Corbereitungen auf bem Saustheater, wo fich ber "Romponift" mit ben "Gangerinnen" herumganten muß, und ferner bei bestimmten Ggenen bes Molierefchen Schauspiels felbit — die Musik manches wichtige illustrative Wort mitzusprechen; namentlich in einer ausgedehnten Diner-Sgene mit allerlei gierlichen Tangauftritten.

Man erfieht aus alledem, welch verschiedenartige Elemente Schaufpiel, Melobram, Bantomime, Ballett, Burleste und tragische Oper - das neue Werf in fich vereinigt und daß es fich bier um einen Bruch mit aller herrichenden Ronvention handelt. Doch all diese beterogenen Teile fügen fich geschmeidig der höheren funftlerischen Absicht, und namentlich hat Strauf es verftanden, bie bon ibm angewondten alteren Formen des "galanten Stile" in ber "Jourdain"-Komödie, biefe Lieber, Tange und Bantomimen, und hinwieberum bie burlesten Ggenen bes "Berbinetta" Intermeggos, und enblich bie romantifche Damonif bes "Ariabne"-Dramas burch alle Mittel des mufikalischen Rolorites fcharf auseinander zu balten und boch burch feinen gang perfonlichen, echt mobernen Empfindungoausbrud gu funftlerifder Ginheitlichfeit gu ber-

Bie weit das mulifalisch so interessante Bert mit all feinen melodischen, rhhthmischen und sonderbar barmonischen Reinheiten, mit all feinen wibigen Ginfallen (in ber Diner-Sgene wird Meherbeer beim "Entree", Bagner beim "Rhein-falm", Strauf beim "Sammelbraten", Berdi beim "Lerchenragout" mufifalisch persissiert), mit all seinen raffiniert auswien und genitreich tombinierten Gegenfaben bon Komit und Tragil — bramatifch wirffam erfceint, muß und die Aufführung lehren.

Ginen fleinen Borgeschmad ber tommenben Genuffe erhielt man in der am Sonntog im hoftheater ftattgefundenen Matinga": ber befannte Borfampfer ber Straufichen Runft, herr Dr. L. Schmibt aus Berlin, berbreitete fich ba in einem "Bortrag" nicht nur über Befen und Bebeutung bes neuen Berfes, fondern gab auch bankenswertermeife nabere Erflärungen über Form- und Motib-Bilbung ber einzelnen Szenen. Gie wurden in den Hauptzügen burch die Mitglieder der Röniglichen Oper - nicht im Roftfim, fondern "in Bivil" borgeführt; die Ronigliche Rapelle unter Beren Dann . staedts Guhrung begleitete, mahrend herr Rother bie Absichten des Redners am Rlavier unterftütte. Einzelne Stude, wie die munberbar gart empfunbenen Liebesgefange ber Ariadne und bes Baccius (Frl. Englerth und Bere Soubert) ober bie gierlich folorierten Beifen ber Berbinetta (Frau Griebfeldt) erregten fpontanen Beifall bei ber Buhörerschaft; auch einige Ensembleftude fanden lebhaften Anflang. Bu iconen Taten ift bas Orchefter berufen: nur 36 Spieler find verlangt - boch es find ausgemachte Rünftler. Der holge und Blechblafer find nur wenige, aber virtuofe Unipruche find an fie gestellt; dazu fommt bie jest fo beliebte Celefta, ferner ein Sarmonium, bas zu prächtigen Rlangmischungen ausgebeutet ift, und ein Rlavier, bas bem gefamten Enjemble neuen ungeabnten Mangreis verleiht. 28a3 bie Streichinftrumente betrifft, fo find alle erften Bartien als selbständige virtuose Solostimmen behandelt: ein Kammermufifipiel bon feinfter Glieberung; bie fraufe Straufiche Boliphonie ericheint bier in merkwürdiger Marbeit und Durchfichtigfeit. Allerfeits ichien man Beuer und Flamme für bas neue Bert und jo darf man der Bremiere hoffnungs. jroh enigegenseben.

bracht habe und auch ber gegenwärtige Stand ber Dinge ernste Störungen ber internationalen Beziehungen nicht erwarten laffe. Bu ben Beziehungen zwischen Rufland und Offerreich-Ungarn übergebend, bemerkte der Ministerpräsident, daß die ichon im Binter fonftatierte Abereinstimmung ber offigiofen Breffe einer freundlicheren Aussprache in ber breiteren öffentlichen Meinung beider Rachbarstaaten die Wege geebnet habe Wenn in der abgelaufenen kritifchen Saifon, betonte der Ministerprofident, es gelungen fei, die bem Beltfrieben brohende Gefahr gludlich abzumenben, fo fei bies vor allen Dingen ber Weisheit und Friedensliebe ber Monarchen beiber Reiche gu danfen. Ihrer gielbewußten und hochherzigen Saltung in jenen schweren Tagen fomme bie Bedeutung eines weltgeschichtlichen Ereigniffes zu, bas ber Mitwelt und ber Rachwell in dantbarer Erinnerung bleibe.

Abend Misgabe, I. Blati.

Der Ginbrud in Wien. Bien, 7. Geptember. Die Gr-Harung bes ruffischen Ministerprafibenten Rofowgow über die Begiebungen gwifden Ruftland und Ofterreich haben in biefigen politischen Kreisen einen gang vorzuglichen Einbrud

Deutsches Reich.

* Stiftungen bes Raifers. Der Raifer stiftete anlählich seiner Anwesenheit in Bosen 30 000 M. gur Jugendpflege. Ferner stiftete der Kaifer der deutschen Jugendwehr anläßlich threr Breslauer Kaiserparade für das ihr von dem Monarchen gestistete Etholungs- und Abernachtungsheim auf Fort Spikberg in ber Festung Silberberg gu ben bereits gespendeten 10 000 M. meitere 20 000 M.

* Die Ausschüffe bes Bunbesrats werben ihre Urbeiten am nächsten Freitag wieder aufnehmen. Es treten gunächst die Ausschüffe für Boll- und Steuerwesen und für Sandel und Berkehr zusammen, um die bom Reichsichapamt ingwijden fertiggestellten Ausführungsbestimmungen jum Reichsftempelgefet gu be-

Gine Erinnerungsmebnille an bie Sochzeit ber Raifertochter. Der Bergog bon Cumberland hat anlöglich der Bermablung feines Gobnes mit der Brinzeffin Biftoria Quife eine Erinnerungsmedaille anfertigen lassen, die an alle an der Feier beteiligten Ber-sonen ausgegeben wird. Die Medaille ist in Silber geprägt und trägt das Bildnis des fürfilichen Baares mit der Umschrift Brinz Ernst August — Prinzessin Biktoria Luise. Die Rückeite zeigt die don der Königskrone gekrönten Wadpen des cumberländischen und des preußischen Haupen des cumberländischen und des preußischen Haupen find in einem Kosengewinde zwei Ringe vereinigt mit der Inschrift: "Suscipere et finire", oberhalb der Wappen lautet die Inschrift: "Bermählt zu Berlin am 4. Mai 1913. Nunquam retrorsum!"

Das neue preußische Bohnungsgefet, bas bekanntlich ichon feit geraumer Zeit fertiggestellt und auch bereits veröffentlicht ift, foll, der "D. Tagesatg." gufolge, dem Landtag bestimmt zu Anfang des nächsten

Jahres zugehen.

* Der Breußische Städtetag wird am 6. Oftober in Breslau zu seiner 8. Tagung zusammentreten. Er hat 350 ftimmberechtigte Mitglieder. Augerdem ift den einzelnen Städten geftattet, weitere Teilnehmer ohne Stimmrecht gu entfenden.

Die Bieberaufnahme ber Arbeit auf ben Berften. Der Andrang zu ben Arbeitsnachweisen der Werften ist fortgesett sehr groß. Beabsichtigt ist eine allmäh-liche Einstellung von Arbeitern, und zwar im Berlaufe dieser Woche. Die kleineren Wersten sollen vorerst perforgt werben.

Heer und Slotte.

Bum Beginn ber Raifermanover. Der Raifer ist mit dem König und dem Kronprinzen von Griechen-land gestern abend 81/2 Uhr in Bad Salzbrunn i. Schl. zu den Kaisermanövern eingetroffen. -Rupprecht von Babern ist gestern abend 9 Uhr 30 Min. in Breslau eingetroffen und bat beim Fürstbischof Dr. Roop Bohnung genommen. — Im Schloffe Sybillenort traf gestern 11 Uhr 13 Din, ber Ronig von Cachfen mit Generalmajor b. Tettenborn nebft weiteren Berren des Gefolges fowie bem General ber Infanterie v. Löwenfeld als Chrendienft ein.

Ein icharfer Schuft im Manover. Bei einer Truppenubung des Infanterieregiments Rr. 54 gwi-ichen Belgard und Rolberg wurde ein icharfer Schuft abgegeben, der nabe an dem Oberften Beftbhal vorbeipfiff. Der Schütze fonnte noch nicht ermittelt werden, jedoch die Kompagnie aus deren Mitte der Schuß gefallen war.

Ausland.

Ratholifde Turnvereine im Batifan. Rom, 7. Gepthr. Die am internationalen Wettbewerb ber fatholischen Turnbereine teilnehmenden Bereine begaben fich heute früh in die Baftiffa im Lateran gur Meffe. Darauf zogen fie zur Beters. fitche. Unterwegs berfuchten einige Antifferifale eins feindliche Rundgebung, es fam aber zu feinen Ausfdreitungen. Um Schluft berfammelten fich bie Turner, ungefahr 4000, mit ihren Mufittapellen auf dem Sofe Sandamofo im Batifan. Mittags zeigte fich ber Bapit in bee Raphaelloge; er wurde mit langanhaltenden Beifallstufen: "Es lebe Bins X.1" begriift. Als die Turner niederfnieten, erhoden fie sich auf ein Zeichen des Papstes, dem sie von neuem zujudelten. Unter völliger Stille erteilte sodenn der Bapit feinen Segen und zog fich unter neuen Rundgebengen der Tuener gurud.

Mordamerika.

Die fritifde Lage in Megife. Bonbon, 8. Geptember. And Megifo wird gemeldet, bag bie Greegung ber Megifaner gegen die Amerikaner stån dig im Wach sen begriffen ist. Wan besträttet Ausschreitungen. — Ans Et Paso wird ge-meldet, daß der Offizier Acossa der megikanischen Bundestruppen bei Juares mit mehreren amerifanischen Bollmächtern, die ihn am fiberichreiten einer Bride binbern wollten, in einen Wortwechfel geriet. Dabei gaben bie gollwächter Nevolverschuffe ab und der megikanische Offizier wurde getotet. Darauf versuchten die Megifaner, die über ben Tob Acoftas febr ervegt waren, die Amerikaner gurückgutreiben. Amerikanische Kavallerie erschien und die Mexikaner mußten fich gurudgieben. — Aus Bern Erug wird gemeldet, die Konftitutionelle Bartei in Mexilo toilt mit, daß Huerta am 15. September nach Einsehung einer Rommiffion ab. im ganzen Lande breiten sich immer mehr aus. Das ameri-kanische Staatsbepartement teilt nach Depeschen, die ihm aus Regilo Cith sugegangen find, mit, in gang Regilo fei die Lage berworrener als jemals.

Allen.

Bu bem Unidiag auf einen japanifden Minifterial. bireftor, Tofto, 6. Geptember. Der Direftor bes politischen Buremis des Minifieriums des Augern Abe, der burm Doldltiche schwer verletzt murbe (S. Lette Drahtberichte ber Sonn-tagensgabe), ist gestorben. Der Anschsag wurde von zwei jungen Bewien vor dom Hause Abes verübt, als er vom Bahn-hose zurücklichete, wo er den früheren Gesandten Idiuin empfing.

Cuftfahrt.

Einen Flug bei Sturm und Regen unternahm heute Leutnant b. Siddeffen mit Major Stegert ber Fliegertruppe bon Darmstadt aus, um das ihnen vorgeschriebene Manöverziel zu erreichen. Die Flieger waren gezwungen, zur Erhaltung ber Orientierung bicht über ben ausgebehnten Balbungen bes

Speffart hinvegzustiegen und fich ben burch fie verursachten heftigen Ben auszusehen. Die Landung erfolgte glatt an der befohlenen Stelle dei Geluhausen.

w. Frankfurt a. M., 8. September. Das Luftschiff Biltoria Luise" erschien um 11 Uhr 15 Min., von Baden-Baden kommend, über Frankfurt a. M., wo es mehrere Schleifen beidrieb.

Gin Blug fiber ben barg. Banne, 7. September. Der Mieger Reichels mit Baffogier ift auf einem Barlan-Ginbeder um 36 Ilbr abends auf bem Flugplah Banne gelandet. Er war über den Harz geflogen und ist ohne Zwischenkandung bis hierber gesommen, Das Wetter war für ibn überaus ungünftig. Infolge bes ftarfen nieberdrückenben Windes ichte ein Apparat beim Landen zu ftark auf und der Reifen bes Sahrgeftells platte. Der Flieger, ber fich um bie Nationalflugspende bewirbt, hofft innerhalb der vorgeschriebenen Boit, 24 Shinden, Paris gu erreichen.

Gin beutides Marinefluggeng ins Meer gefturat. Selgoland, 6. September. Gin Maxinofluggeug fiel auf bem Fluge von Wilhelmshaven nach Gelgoland heute abend zwischen der Jusel und der Düne ins Weer. Gin Wasserdun brach ab. Es murbe niemand verlett. Die erite Silfe leistete ein Belgoländer Motorboot von Baul Denfer. Der Bergungsbampfer "Albatros" affiftierte. Das Flugzeug wurde nach dem Bootshafen gebracht, wo es fich in der Flugballe berimbet.

Gin neuer Gernflug bon Berlin nach Baris. Johans n i Sthal 7. Septomber. Um 1 Uhr 28 Min. mittags ftieg ber Bilot Reichelt mit feinem Reffen Sähnel als Baffagier auf einem Barlan-Gindeder zu einem Fernfluge nach Baris

Friedrich in Billacoublan gelanbet. Billacoublah. 7. September. Der beutsche Flieger Friedrich ift gegen 5 Uhn nachmittags gelandet. Er hatte einen Baffagier bei fich.

Alldeutscher Verbandstag. sh. Breslau, 7. September.

Unter überaus zahlreicher Beteiligung feiner Misglieder trat hier der Allbeutsche Berband zu seiner diesjährigen Hauptversammsung zusammen, die mit einer Sihung bes Gefamtborftandes eingeleitet murbe, An erfter Stelle der Togesordmung berichtete ber Borfitzende Rechtsantwalt Clag (Maing) über

bie politifche Lage.

Der Robner gab zunächst einen überblic über bie öfter -reichische Bolitif während des Balfankrieges. Das Deutschtum der Donaumonarchie hat schwere Tage hinder sich. Die auswärtige Bolitif Ofterreichs zeigte in biefer Zeit jene Zweifpältigkeit und Unsicherheit, die seine inwere Bolitik soit Jahrzehnten sennzeichnet. So kam es, daß trot der ge-waltigen Opfer die Ballankrisis mit einem schweren Berkuste Ofterreichs an internationalem Ansehen und mit einer all. gemeinen Erichwerung feiner auferpolis tifchen Lage goenbet bat. Davon wurden wir mitge. troffen, und die Reichstegierung zog aus der neuen Lage die Folge, daß fie die von und und dem Scerverein lange vergeblich gesorberte Heeresberstärfung herbeiführte; das gleiche ift für Ofterreich-Ungarn notwendig geworden und foll jest geschen, wogu es sichersich bechste Beit ist. Aber barüber beitcht kein Ameisel: keine Erhöhung des Hernesitandes kann die Folgen einer ziellosen und schwachen Bolitis weitmachen. Wir haben im Neiche aber keinen Anlah, auf Osterreiche llngarn bon oben beradzuschen. Die lehten Monne haben wiederholt den Beweis geliefent, wie falfch die Maroffio. Politif der Regionung war, wie mangelhaft ihr Ergebnis. Ren-Kamerun mit feinen Sümpfen, feiner Unwirtlichkeit, seinen feindseligen Gingeborenen ist - rein als Landzuwachs betrachtet — fem noch so schwacher Entgelt für bas, was wir in Maroffo aufgegeben haben. Für die nächste Zufunft kann man feine begründete Soffmung für eine beffere aufere Bolitit hegen. Wer die Mitteilungen der Breise über die beutschenglischen Berhanblungen berfolgt hat, ber muß befürchten, bag wir mieber einmal bon England umgernt worden find, vielleicht noch mehr, daß wir an einem Wendepunfte unserer

Relideny-Theater.

Samstag, ben 6. September: "Rammermufit". Luft-fpiel in 8 Aften von S. JIgenftein. Spielleitung: Dr. Berm. Raud.

Rubi Niemeber, ein junger Tenor, bilbet fich ein, bie burgerliche Wohlerzogenheit feiner reizenben Frau Bilbe hemme die freie Entfaltung feiner fünftlerifchen Berfonlichfeit. Er ift fonft ein gang guter Rerl, aber ber Erfolg feiner paar hoben, hellen Tone hat ihn ein wenig benommen, und er berlangt nun, in einer mit Erotif parfilmierten Atmosphäre zu leben, die Hilbe mit ihrer geradlinigen Korrettheit niemals produzieren tonne. Witten in eine Aus-einandersehung platt Graf Brillwig, ber Intendant eines bergoglichen Softheaters mit einem Engagementsantrag, ber unter ber Borausfehung perfett werben foll, bag Rubi unverheiratet sei. Warum, weshald, wieso? Ja, die Berzogin-witme bulbe keine verheirateten Sanger, weil sie es unsittlich finde, wenn biefe bor ben Mugen ihrer Gattinnen beige Liebesigenen erlebten, etwa Siegmund und Sieglinde, 1. Aft, Schlugfgene - (und ber Borbang fällt ichnell)! - Da erfaßt Silbe bie Situation, und um ihrem eingebilbeten Tenor bie Stellung und zugleich eine Lehre gu geben, erffart fie fich für feine Geliebte. Gie fpielt biefe Rolle mit fo berbluffenber Sicherheit, bag bem armen Rubi heiß und falt wird und er fein fo arg verwandeltes Fraudjen immer nur in faffungslofer Bertounderung betrachten muß. Wie nun Bilbe bei ber Bergogin als Schwefter Riemeners eingeführt wird und fich ber gange Sof in fie verliebt, wie Brillwit in Bergweiflung gerat, weil die Bergogin die vermeintliche Geliebte gu ihrer hofbame ernennen will, wie Riemehers Meines Gohnden eine enticheibenbe Rolle fpielt und wie ber Tenor fich ichlieglich befehrt erffaren muß, bas ift gu neti entwidelt und mit zu famojer Feinkunft aufgebaut, als baft ich ben Ginbrud bormegnehmen wollte.

Die Sandlung wird von einer liebenswürdigen Seiter-Teit getragen, aus der zuweilen gang ernfte Tone realen Lebens auftauchen, benn ber fo icherabafte Rampf Bilbes ift boch im Grunde ein Ringen um ihr Glud: und bas ift erit ber wahre Sumor, ber nicht nur erheitert, fondern auch nachbenflich ftimmt. Der Tenor wird burch feine fluge Frau bon feiner Rünftiereitelfeit und gugleich bon feinem geiftigen Star furiert, ber ibn ben mabren Bert Silbes verfennen lieft. Die Rabe bes ehelichen Bufammenlebens icheint ben Blid zu trüben, wie wenn man ein Buch zu nabe an die

Augen halt, und ber stetig niederriefelnde Staub ber Bewohn- ! heit verschüttet die Schönheit und fleidet alle Reize in das nuchterne Grau bes Alltags. Darum muß die Liebe bewuht geubt werden, damit fie fich täglich erneue. So erfullt bas Stud wieder eine Aufgabe ber Komödie, die burch Lachen belehren und bessern will. Was über Kunst und Moral gesagt wird, ift nicht tief und neu, wird aber nett gebracht und behandelt satirisch die Forderung, welche die Kunst zur Dienerin der Moral machen will.

Die Aufnahme bes von Dr. Rauch reigend infgenierten Luftspiels hatte nicht beffer fein fonnen. Fraulein Der -mann hatte einen großen Erfolg. Diese Silbe mar mehr als eine Lustipielfigur, mehr als ein gespieltes Dämden, bas den Aheaterhabitues den Mund wässern macht. Sie war cine lebensvolle Gestalt, ein luftiger Rerl, aber boch mit ernstem hintergrund, eine Frau, die lachend die Initiative er-greift, wenn es fich um ihr Lebensglud handelt. Die pikante Silbe war voll Charme und Liebreig, fie ftrafite fonnige Beiterfeit und fede Fronie aus; aber in ber Mitte bon all bem ruhte ihre Mitterlichteit, zentral, beberrichend; und bann war diese Silbe berb, felbst in der Gektlaune bon einer pfirfichartigen, fugen Berbheit. Der Mann ift bom Aufor fliefmutterlich behandelt, er fteht zwar immer berum, aber man macht fich eigentlich nur ben Gebanten über ihn, bag er Silbes Leiftung nicht verbient. Berr Reller - Rebri spielte ihn, wie es ichien, ebenfalls unter biefer Empfinbung leidend. Der Intendant war ein echt Bertramicher Intendant und die Bergogin eine echt Schentiche Bergogin.

Rus Kunff und Teben.

* Chatefpeare im Freilicht. Im binleren Rurgarten wurde gestern nachmittag auf einer schönen grunen Biefe Theater gespielt. In einer Tannengruppe verstedt, stand ein winziges Häuschen, gerade groß genug, um ein sechöstussges Treppsien und eine Tür anzubringen, durch die ein strad getrachiener Menich zur Not ein- und ausgehen tonnte, ohne fich die Frifur zu verderben: das war Olivias Palaft. Bor dem Sauschen ein fleiner Blat mit ein paar Stublen und Tifchen: bas mar ber Ort, auf bem Chafespeares vieraftiges Lustspiel: "Bas ihr wollt" ohne Baufe und ftändig im Grünen und ftändig im Tageslicht, auch wenn es Racht war — im Lustspiel natürlich - einer gut besehten Tribune vorgeführt wurde, Chafespeare lagt fein Stud im Saufe Olivias, im Schloß bes herzogs Orfino, auf ber Strafe, im Garten

Olivias und an ber Seefüste fpielen; hier gab's nur eins: ber Garten Olivias. Durch bie Rongentration auf einen Blat, obwohl bie Ratur bes Studs minbeffens zweierlei: Garten und Jimmer, verlangt, wurde dem Spiel ein Zwang angetan, der ihm nicht gut bekommen ist. Ich habe einige Stunden vor der Borstellung "Bas ihr wollt" gelesen; ich gatte das nicht tun follen, vielleicht ware ich dann mit ber Freilichtaufführung gufriebener gewesen. Co aber: bie Schonheit, die ich daheim zwischen meinen vier Wänden in bem Buch gefunden habe, fand ich nicht in dem unterm freien Himmel gespielten Stüd. Der Wit erschien mir banal, die Beiftreichigkeiten tomen mir fteif und gezwungen, die Lobreben bis auf einige Schonheiten unmahr vor. Awischen ben tonenden Worten und dem, was fich den Augen zeigte, war gu oft eine Rluft, über bie ich trob des beiten Willens nicht hinwegfam. Das Tageslicht zeigte bazu unbarmbergig ben Mitter, ben man im tauschenben Lampenlicht ber Bubne trillig ale Silber und Gold nimmt. Daron find natürlich nicht die Darfteller, baran ift die liebe Conne foulb, Die es Unwahrheiten fcwer macht, fich in ben Mantel ber Wahrheit au fleiben. Giniges batte aber boch beffer fein fonnen: Die Darftellerin der Biola g. B. hatte wiffen durfen, daß im freien Licht und auf furge Entfernungen bie Schminte anders wirft als auf ber Buhne; und ber Bruber ber Biola durfte sich das Gesicht nicht olivengelb fürben, wenn seine Schwester mit einem Gesicht "wie Milch und Blut" erschien. So aber wirfte es auf die Zuschauer geradezu tomifch, als bie beiben, die ein Minder mubelos unterscheiben fonnte, im Reitraum von einer Minute ein halbes dugendmal miteinander berwechfelt wurden. Wie unfreiwilliger Sumor Hanges:

Weficht, Ton, Rieidung eins, doch gwei Berfonen; Gin mabrer Gautelichein, ber ift und nicht ift.

Gin Gi, bem anderen nicht fo gleich Als biefe zwei Geschöpfe. Ber von beiben

Ift nun Sebaftian?

Die Frage fonnte angesichts biefer Schminke ernfthaft nicht gestellt werben.

Bon ben starten Bersuchungen gur Abertreibung wurde reichlich Gebrauch gemacht; stellenweise wurde aus bem Lust spiel ein Schwant., Toot guter schauspielerischer Leistungen, für die bas Pub... I am Schluß ber Borfiellung mit lebhaftem Beifall quittierte, tour bas Gange nicht fo, bag mon gu einer Fortfegung ber Ginrichtung in ber eingefchlagenen Linie raten möchte.

re

III.e

ge-

ill

err

tex

tib

zg.

zu arbeiten, daß aus dem instinktiven Landhunger, wie er auch in den Maffen vorhanden ift, ein fester flarer Bille, ein elementar wirfender Entichluf wird, unferem Bolfe gu verichaffen, tvas es gum Fortbesteben, zu feiner Gefundheit ge. braucht. Wir haben ein gutes Getviffen für die Bergangen. beit und find überzeugt, auch beute unferem Bolle zu nüben und ber Regierung wohlguraten, wenn wir verlangen, daß fie fich abwende bon einer Bolitit bes Entfagens und übergebt gu einer folden bes Wollens und bes San beln 8. (Unhaltenber Beifall.)

MIS Rorreferent behandelte basfelbe Thema General. major a. D. Reim (Berlin). Er fcilberte gunadift bie Renorganifation bes Beeres in Deutschland und Frankreich und fonitatierie, daß bom 1. Oftober 1915 ab die frangofifde Seeresftarte 898 000 Mann betracen wird, wahrend Deutschland im allergunftigften Salle gum felben Beitpuntt 828 000 Mann aufweift. Schon jeht fieht feit, bag die militarpolitische Lage bes Dreibundes feine günstigere geworden ift und daß fie außer Deutschland auch gang besonders Ofterreich-Ungarn die Bflicht auferlegt, ihre heere icon im Frieden auf die bentbar höchste Stufe gu

Denn auch Rugland hat in der leiten Beit große militärifche Fortichritte gemocht und fein Seer gablenmagig wie organisatorisch gestärft. Bas Italien angeht, so ist wehl auf eine rasche und sichere wie belangreiche Silfe Famfreich gegenüber nicht zu rechnen. Rach meiner unreschutterlichen iberzeugung mussen wir auf den Schlachtfelden um unfere nationale, wirtschaftliche und soziale Zufunft in schwerem Kampfe ringen. Hierauf fann das deuische Bolt nicht zeitig gemig und nicht ernft genug ichon in Friedensgeiten hingelviesen werben. (Lebhafter Beifall.)

Sierauf wurde nach einem Referat bes Sauptgeichafts-

führers b. Bietinghoff. Scheel gur 2Belfenfrage

folgende Entschließung angenommen: "Der Gesantborftand des Alldentiden Berbandes erblidt in der Tatsache, daß von ben in Betracht tommenden Perjonen bes weffischen Saufes bor dem Zustandefommen ber Familienverbindung mit ber Tochter unferes Kniferhauses Erklarungen nicht berbeigeführt wurden, die eine endgüllige Abfindung der Welfen mit den geschichtlichen Greigniffen befunden, eine Schabigung bes Reich die ohles und bes preußischen Staatsintereffel. ipricht bie Ubergeugung aus, bag die Ehronbesteigung bes Bringen Genft August in Braunschweig nur bann gugelaffen werben barf, wenn der Herzog von Cumberland und Bring Genft Muguit ber Beffenpartei eine öffentliche ungweibeutige Abfage erteifen und wenn des weiteren der Bring und feine Schweftern für fich und alle Rachfommen ausbrücklich auf alle Ansprüche auf hannover bersichten. Der Gesamtvorstand glaubt, daß die Erfahrungen, die jest in ber Frage ber braunschweigischen Thronfolge gemacht wurden, die Rotwendigfeit bartun, alle Fragen ber Grbfolge auf ben Thron eines beutschen Bunbesstaates im Falle des Aussterbens der regierenden Familie dem Brivat. fürften haufe gu entgieben und fie ftatt beffen reiche. acjetitich zu regeln."

An leister Stelle fprach Dr. Ritter (Mains) über

bie Frembenlegion. Er befürwortete folgende Entichliefung:

"Der Glefamtvorftand bes Alldeutschen Berbandes erblidt nach wie vor in bem Beiteben ber frangofifden Frembenlegion eine Ginrichtung, Die allen Gefeben ber Gittlichfeit und Rultur miberipricht und ficht einen unerträglichen Buftand berin, daß Frankreich überwiegend mit beutschem Blute feinen Rolonialbefit fichert und vermehrt. Er ift ber Unficht, bag els Mittel, bes verhaltniemaßig am erfolgreichsten Deutsche bom Gintritt in die Fremdenlegion abhalten wurde, die Bilfommt; um beswillen bittet er die Regierung, eine folche Truppe zu schaffen."

Die Entschließung wurde einstimmig angenommen. Es folgten Bablen. Damit batte bie Gibung ihr Ende erreicht.

7. Deutscher Monistentag.

Diffelberf, 7. September.

Uniter dem Corfibe des befannten früheren Leipziger Universitätsprofessons Geheimrats Dr. B. Oftwald und in Anwesenheit gablreicher Juriften, Argte, Schriftsteller, Universitätslichter usw., barunter des Berjassers eines rionistischen Dramas Dr. Herbert Eulenberg, des früheren Sozialbemofraten Dr. Maurenbrecher, des Schriftstellers hilbenbrand (Solingen), Stadtrats Bengig (Charlottenburg), begann bier die siebente Hauptversamm-lung des Teutschen Monistenbundes, die mit einer Begrugungsversammlung eingeleitet toutbe. - In ber erften Sauptfigung beschäftigte man sich zunächst mit dem affinellen

Thema bed Geburtenrudganges. Bieriber fprad) en erfter Stelle Frau Dr. Belene Stader. Sie untersuchte gunächt die Frage, ob der jeht so viel be-flagte Geburtenrudgung auch ein Rudgung im Sinne einer Verminderung unferer produktiven Bolfskraft fei und wies barauf bin, daß die Analphabeten, die Trinfer fowie die geiftig und forpenlich Minderwertigen die meiften Kinder haben. Es fei beshalb ein großer Jertum, zu glauben, daß bie Familien mit gablreichen Kindern in jedem Falle einen ftarferen Aamilienfinn, einen größeren Altruismus befunden. Gebr häufig mirfe ber Wedante an bie Rinderarbeit, an Die Möglichteit der Ausnuhung der Kinder durch die Eltern beitimmend mit. Geid aber die Kinderarbeit verboten ift, fonnen die Angehörigen ber unteren Riaffen boch nicht mehr zahlreiche Kinder aus Eigenem aufbringen und find schon beute auf die Silfe der Gemeinschaft, der Kommunen angewiesen. Die Offentlichkeit bringe viele Millionen gur Befampfung ber Gauglingöfterblichfeit, der Tuberfulofe und anderer Bolfofrantheiten auf, die bei einer höheren Tedmit ber Fortpflanzung für eine Soberentwidlung ber Gefunden frei murben. Abrigens fei mit einer hoben Geburtengahl in ber Regel gud eine bobe Sterblichfeit berbunden. In Frantreich, auf welches Land alle Befürchtungen sich immer wieder ftuben, habe fich gegeigt, bag bie bortige langfome Bevollerumgsgunahme nicht bas minbeste mit ber Gleburtengiffer gu

Mis Rorreferent gu dem Thema fprach Dr. Fifcher (Raeferube). Er untersuchte gunachft ben Tatbeftand an der Sand der amtlichen Statiftif und verurteilte es, bag aus bem gurzeit vorliegenden völlig ungureichenden Lablemnaterial weitgehende Schlüffe gezogen werben. Bu irgend welchen Befürchtungen für den Bestand der Nation ober bie Baterlandsverteibigung fei gar fein Anlag borhanden. Bei ben Grun-

äußeren Bolitit angelangt sind. Unsere Aufgabe ist es, daran | den für den Geburtenrückgang sei scharf zu unterscheiden swiften Abnahme des Foripflanzungswillens und der Beeinträchtigung ber generativen Kraft. Bu ben Befferungsmaß. nahmen gehören nach bem Redner Ausbau ber Cogial. reform und der Gewerbehrgiene, des Mutterdupes und der Muttericaftsperficherung, erner Reformen auf dem Gebiete bes Wohnungs - und Rahrungswesens.

Das zweite Hauptihema betraf die Frage

Sogiale Berficherung und Berantwortlichteitsgefühl.

Erster Referent war der frühere Reichsbagsabgeordnete Dr. Being Potthoff (Duffeldorf). Er ging davon aus, bag der Moniamus den Simpois auf einen überirbischen Berforger und einen Ausgleich im Jenfeits ablebnt und dadurch den Menichen jum Gefühl der Berantwortlich -Teit für fich folbit und fur die Mitmenfchen ergiebt. Die beiden Richtpunkte für unfer felbstverantworkliches handeln mussen sein: das Wohl der Gesanntheit und der öfonomische Imperativ. Soziale Gefengebung entspricht dem, denn fie mahrt die Gefamtintereffen gegen die Gelbitfucht ber einzelnon; fie ermöglicht und bewirft für die Bollsmehrheit Berantwortlichkeitsgefühl und rationelle Betätigung. Soziale Berficherung ift nicht Staatsfürforge, fondern 3 wang gur Selbstberforgung und Zwang jur rechtzeitigen Dedung ber Lebendloften. Soziale Schnitzefebe bezweden nicht eine Berminberung, fonbern eine Bermehrung ber Arbeiteleiftung. Reine Rapitalsaufwendung ift fo rentabel wie die soziale, sie bedeutet die Erhaltung und Förderung von Leben, Gesundheit und Arbeitstraft aller Bollsgenoffen.

Das Rorreferat hatie praftifcher Argt Dr. Bad (Diffelborf) übernonumen. Der Rebner führte aus: es werben heute Stimmen laut, welche die fogialen Gefete beschuldigen, bag durch fie das Bevantwortlichfeitsgefühl bollends vernichtet und ein Begehrlichfeitsempfinden gewedt werbe, bas mit einer Rechtsorbinung nicht bereinbar fei. Profeffor Bernhard beschmibigt bie Borschriften ber Gewerbeordnung eines labmenben Ginfluffes auf fruchtbringende Initiative der Unternehmer. Recht hat er infefern, als burch biefe gefetiliden Bestimmungen bie Berriconft des Eigentums beichräuft wird. Davous ift aber noch nicht eine Minderwertigfeit unferer Arbeit entstanden. Dag bie Falle unberechtigter Inaniprudnahme ber sogialen Gesche gablreich find, fann nicht begweifelt werden. Aber hierfür tragen nicht die Gesehe die Schuld. Unfere Aufgabe foll nicht fein, die fogialen Gesche zu befeitigen, fonbern fie ausgubauen im Ginne ber Berfelbständigung und Organisation.

Um die Ideen des Deutschen Monistenbundes nach außen hin zu propagieren, fand abende eine große öffentliche Boltsberfammlung ftatt, in ber Dr. Maurenbrecher (Mannheim)

"Bufammenbruch ber alten Beltanichanung"

iprad. Der Rebner bezeichnete es als Aufgabe ber religiöfen Gefinnung ber Gegenwart, von ihr aus in allen Gingelheiten einen neuen Leben bit il und Lebensfinn und eine neue Grziehung ber herantvachsenden Generationen gu finden. Der Bert bes Dafeins wird erfannt im Rampf, in ber Arbeit, im Mut und im Willen zu einer großen und fühn gedachten Bu. funft der Menscheit. Gerade Die Sinnlofigfeit bes Weltgeichebens roge im Menschen den Willen an, es simboll zu machen. Wenn Bernunft und Borfeljung nicht im Kerne der Ratur von felber brinfteden, fo foll es ber Ginn bes Bebens fein, Vernunft und Borforge in das Weltgeschehen soweit als möglich bineingubringen.

Stadtrat Dr. Bengig (Charlottenburg) fprach über "Monismus und Jugenbbilbung".

Der schon bem Cofrates gemachte Borwurf, bag er bie Jugend verderbe, sei dem Monismus nicht erspart geblieben. Dampegenüber gelte es, zu zeigen, daß diefer vielmehr ein meitaus befferer Jugenbbisbner fei als bie im Dualismus von Wiffen und Glauben befangene Beltanichauung ber Bergangenbeit. Rebner ftellte barauf an ber Sand ber Berfe moniftischer führenber Berfonlichfeiten (Oitwald, Unold, Hornesser u. a.) seit, daß der Monismus keinerlei Dogmatik habe, vielmehr wesentlich eine wissenschaftliche Denftveife, eine optimistische Gefinnung und einen energischen Billen gum Sandeln bedeute. Bilbung wiederum fei toefentlich eine Anpaffungberscheinung; gebisdet sei, wer fich in allen Lebenslagen zwedmäßig zu benehmen wiffe. In der Unterrichtsfrage stroifte der Redner eine große Ungahl bon Meformprojetten, bon ber Ginheitsichnle bis gur Gelbitregierungs. frage; bemerfenswert war es, bag ber Mebner von den antihumaniftischen Auffassungen Oftwalds ausbeudlich abrudte. Much in ber Burudbrangung ber Gemutebilbung gebe Oftwald wohl zu weit. Freilich feien die "paffipen" Gefühle mit es gebe auch ibrer Schwärmerei gurudgibrangen, aber "aftive" Gefühlt, die direft jum Sandeln veranlaften. Pflege des Ideals durfe bei der Jugend insbesondere nicht vernachläffigt werden. Endlich sei auf dem schwierigen Ge-biete der Willenberzichung auch der Gehorsam und die vernünftige Autorität feinestregs gu entbehren. Dit einem Ansblid auf die ichwierigen Aufgaben, die des Monistenbunbes und der ihm befreundeten Organisationen in der Umwandlung bes bisberigen Religionsunterrichts in eine Anleitung ber Lebenstunft harren, ichlof ber Rebner.

Mnt Conntogvormittag fanden bie öffentlichen Vorträge ibre Fortfebung. Brofeffor Dr. Il no I'd (Minden) fprach

Bebeutung bes Monismus für Staat und Wefellichaft. Wenn bem Monismus, fo führte ber Redner aus, die isemeinichaft ber Ctantoburger vorlichtig begnet, so ift bas aus ber Gegenfählichkeit unferer wiffenschaftlichen und politischen Buflande, in benen fich Staat und Gefellichaft möglichft gu erhalien ftreben muffen, und gum anderen auch aus ber An. ichamung erffatlich, die ber Stanteburger an bem Monismus nach ben Darftellungen ber ben Monisums befampfenben Breife, aber auch nicht ohne Schuld ber Moniften felber gewinnen muß. Der Redner fchloft feine Ausführungen: Der Monisomes will nicht allein die größte Sumanität und Individualität, sondern auch die größte Gogialifierung. Daraus erlennt man, daß er nicht allein für die Erhaltung, fonbera auch für die Fortentwidlung des Stantes und der Geschichaft ift. Er bringt im Gegensat zu ber heutigen Auffaffung bie Denfipeife bon einem organischen Staat berents, in bem die einzelnen Bürger nicht nur bloge Ziffern, fondern Organismen find. Der Monismus ift eine lebensfreidige Denfweife und er ift eine ftaateethaltende und ftaatsbilbende Denfmeife im besten Ginne.

Professor Dr. 28. Citmaib fprach über bie Bufunft bes Monismus.

Er führte u. a. ono: Die Monifien als Bertreter der wiffenschaftlichen Weltanschauung seben sich durch diese gleichzeitig in der Lage und verpflichtet, nicht bezüglich der Bufunft fich mit einem relignierten Achfelguden: bas fann ber Menich nicht wiffen, gu begnügen, fonbern bie Wiffenschaft eben bagu anguwenden, die Zufunft zu erfennen und, foweit fie plaftifch ift, zu gestalten. Die Aufgabe muß gunachft rein wiffenichaftlich erörtert werben. Das erfte Gefeb ift bas ber auffreigenben Entwidlung ber Ruftur, das zweite Glefch ift bas bon ber gunehmenben Gogialific. rung ber Menichheit, bas britte, allgemeine Gefeb ift bie besondere Antvendungsform, welche die beiden Sauptfage ber Energielehre im Gebiete ber Rultur finden und welche fich am einfachten in dem energischen Imperatio "Bergeude feine Energie, bereble fie" ausbruden lagt. Gin biertes Gefet ergibt sich aus der Taisache, daß die menschliche Kultur einen Buftand barfiellt, ben gu erhalten felbft-regulatorifche Funttionen beim eingelnen wie bei ber Gefellichaft vorhanden find. Die Ampendung dieser Gesche auf die gesamte Kulturentwicklung latt die folgenden Zuffande erfennen: Zunächst ben Solismus, wo bas einzelne Individuum vorübergebend gu Fortpflangungszweden gepaart, im Rampfe mit ber ganzen umgebenden Natur seine Existenz gewinnt. Sodann ber Gregarismus, wo die enormen Borteile begriffen werden, welche durch eine Bereinigung gleichartiger Individuen gur Berfolgung übereinstimmender Zwede erreicht werben. Als Gegenwirfung tritt ber Individualismus ein, welcher bas Recht bes einzelnen gegenüber ber Maffe gur Geltung bringt, Ms die gegenträrtig höchst zu erreichende Stufe bezeichnete Robner die Bereinigung ber Individualitäten zu großen gemeinfamen Arbeiterichtungen, die als Organisation zu begeichnen fei. Der Monissenbund, beffen Sauptarbeit gegenmartig die Schaffung einer neuen Ethif ift, muß gegenüber bem Individualiemus bie bobere Stufe ber Organifation darfiellen. Die Organifation fann aber nur durch ein Sichsmittel, nämlich durch die Wiffenschaft, erreicht werben. Nebner ichlog mit den Worten: Da min die Bissenschaft in unferen Tagen am allerbeutlichsten sich wieder auf ihre große ihnthetifche Aufgabe befonnen bat, fo baben wir Monisten nichts zu tun, als mit ben allerbesten Straften und dem umbedingten Willen gur Wahrheit und ber Führung ber Biffenichaft angubertrauen, wolche bann in jedem eingelnen Falle unter Unwendung der übrigen allgemeinen foziologischen Gesetze und bie Entscheibung ermöglichen wirb.

Albent-Mudgabe, 1. Blatt.

27. Deutscher Weinbaukongreß.

S. u. H. Mains, 7. September.

Berband preugifder Weinbaugebiete.

Als Ginleitung gu ben Berhandlungen bes Deutschen Beinbautongreffes trat in Geifenbeim ber Berband preugischer Beinbaugebiete zu seiner diesjährigen Sauptbersammlung zusammen, die bon den Intereffenten fowie auch von Regierungsvertretern gablreich besucht mar. In einer Ausschugfibung murbe beichloffen, die Eingabe über bie Einkommensteuerberanlagung ber Binger an den Landtag, die wegen Schluß der Session nicht zur Erledi-gung gelangt ist, zu erneuern. In der Hauptversammlung vertrat den preuhischen Landwirtschaftsminister Geh. Oberregierungsrat v. Hammerstein-Loxten. Ferner waren anwesend Reichsrat Buhl (Deibesheim), als Vertreter ber Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft Dr. Schulz (Berlin), als Bertreter ber Megierungsprafibenten in baben, Robleng und Trier Regierungerat Golb (Biesbaben), der Landtagsabgeordnete Lohmann, der Königl. Weinbaudirektor Geh. Regierungsrat Czeh (Wies-

Beh. Oberregierungerat b. Sammerftein-Logten betonte in feiner Begrugungsansprache, bag ber Minister große Genugtuung darüber empfinde, dag ein neuer Bufammenfalug aller deutschen Beinbaugebiete zustande gekommen fei. Die Borwürfe, die man dem Minister wegen feiner haltung in der Frage ber Unterftützung ber Winger wegen der Frostschäden gemacht habe, seien ungerechtsertigt, benn dem Minister liege das Wohl und Wehe bes Winger-

jtanbes febr am Herzen.

Der Borfitenbe Geh. Regierungerat Brofesior Dr. Wortmann (Geisenheim) erstattete hierauf ben Jahres. bericht, ber nabere Ungaben über bie Grundungsgeschichte des Dautschen Weinbauverbands enthält. — Rach Erledigung interner Angelegenheiten wurde beschloffen, die nächste Hauptversammlung im Weingebiet der Ahr abzuhalten. — Es folgten dann eine Reihe fachwissenschaftlicher Bortrage. - Brofeffor Dr. Luftner (Beifenheim) fprach über einige wenig befannte Rebfrantheiten. - Bauinfpeftor Fischer (Geisenheim) behandelte die Frage, auf welche Weise der Weinbau intenfiv und doch möglichst billig betrieben werben fann. Er empfahl in erfter Linie die Auswahl guter Stöde daraufbin, daß diese gute Träger seien. Beiter erörterte der Redner die Anwendung der Weinbergspflüge, Drahtaulagen und andere technische Einrichtungen. In die Tagung folog fich ein Rommers, ber bon ber Gemeinde Geisenheim beranstaltet war. - Es folgte bann noch eine Besichtigung verschiedener großen Gettlellereien, worauf fich die Teilnehmer mit Extradampfer nach Mainz begaben.

Die Eröffnung der Haupttagung.

Mm Sonntagnachmittag um 2 Uhr fand die erfte Sibung des 27. deutschen Weinbautongroffes im großen Gaal der Mainger Liedertafel ftatt. Der Borfitende bes Deutschen Beinbauverbands herr Reicherat Buhl eröffnete tie Gibung. In feiner Begrugungsansprache wies er barauf bin, daß Maing ichon feit bem fruben Mittelalter bie Sauptftabt des Weinhandels gewesen, deshalb sei es auch ganz selbstverständlich erschienen, daß Mainz die Sauptstadt des Berbands geworben. Die liebenswürdige und frobliche Berölferung ber Stadt fei allgemein berühmt. Aber bie Reuorganisation des Verbands sei schon genügend gesprochen worden, die Entscheidung läge jeht hauptsächlich in den einzelnen Landesverbänden. Die Lage des Weindaues werde immer schwieriger durch die vielen Schädlinge. Hier muffe gu beren Befampfung Brazis und Biffenschaft gu-fammenwirfen. Die Rongreffe feien bagu ba, um bas Bufammenwirfen gwifchen Biffenicaft und Bragis immer inniger gu geftalten. Der Borfibende begrüßte am Echlug bie Bertreter ber Megierungen. Oberburgermeifter Dr. Gottelmann munichte ben Berhandlungen beften Erfolg und daß fie jum Segen bes beutschen Weinbaues und Bein-banbels gereichen. Es iprachen nach Begrüßungeworte bie Berren Dr. Jung, Ministerialrat Dr. Bolginger, Freiherr v. Hammerflein-Lorten und Geh. Kommerzienrat Dr. Bamberger. Es wurden Sulbigungstelegramme an den Raifer und Großbergog abgefandt.

Der Borfigende des Deffischen Beinbauberbands herr Sittmann hielt hierauf einen febr beifällig aufgenommenen Bortrag über:

Albend-Musgabe, 1. Blatt.

"Die Bebentung bes heffischen Weinband und Weinhandels." Der Redner gab ein anschauliches Bild von der Entwidlung bes heffischen Weinbaus, beginnend mit dem Jahre 1816, der Beit, gu welcher bas preugifche Rheinheffen bem Großhergogtum heffen-Darmftabt angegliebert wurde. Rach Schilberung ber damaligen Berhaltniffe fommt ber Redner zu bem Schluß, tag erft noch Grundung des Deutschen Reichs mit ber machtigen Entwidlung von Induftrie, Sanbel und Gewerbe es bem Weinhandel und Weinbau möglich wurde, feinen heutigen Stand gu erreichen. Rach ber lehten Betriebszählung vom Jahre 1907 gab es in heffen 815 Weinhanbelsbetriebe Auf Rheinhessen entfielen 452, auf Maing allein 196, auf die Broving Starkenburg und Oberhessen 363. Es fann angenommen werben, bag minbeftens brei Fünftel ber beffifchen Beinproduktion burch ben beffifchen Weinhandel aufgenommen werden. Der große Fortidritt fei nur möglich gewefen unter bem Schut bes mächtigen Deutschen Reichs und unseres Griebenstaifers.

Ein zweiter Bortrag betraf die Behandlung ber Meben und bot lediglich fachliches Intereffe. Der Borfibende dankte den beiden Bortragenden und fclos die erste Kongregfihung.

In ber Sibung bes gentralausichuffes wurde ein Generalfekretar mit 3000 M. Gehalt angestellt, und zwar in der Berfon bes herrn Graeter bom Internationalen landwirtichaftlichen Inftitut Rom. Den Staatszuschuß wünscht man von d. auf 10 000 M. erhöht zu feben.

Die Ausstellung hatte am gestrigen Sonntag eine große Angahl hiesiger und auswärtiger Besucher aufzuweisen. Um 9 Uhr vormittage wurde ber beffifchen Domanial. Tellerei franker Befuch abgestattet. Rach ber Besichtigung wurde im Probefaal ein guter Tropfen 1911er Bubesbeimer Schnafenberg Riedling ausgegeben, ber große Unerfennung fand. Um Abenb fand in bem Stadthallegarten großes Rachtfest Statt.

Aus Stadt und Cand.

Wiesbadener Nachrichten.

Die "Subdeutsche" und die Stadt Wiesbaden.

Die Subbeutiche Gifenbahngefellichaft hatte vor einiger Beit ber Ctabt Biesbaben ein Brojeft vorgelegt, nach bem bie Beige Linie" ber Stragenbahn (Biesbaben Raing) mit ber "Gelben Line" (Maing-Biebrich-Biesbaden) verbunden werden follte berart, bag fie bom Rochbrunnen auch burch die Altstadt nach dem hauptbahnhof laufe. Die Stadt Biesbaben lehnte diesen Borschlag ab; ber Hauptgrund war ber, daß es nicht angängig fei, ben ftarten Unbangewagenverfehr bon Biebrich ber burd bie Stadt geben gu laffen. Gobann fam in Betracht die Konzessionsbauer ber Linien. Während die "Gelbe Linie" wie die "Blaue", "Grüne" und "Schwarze" nur noch dis zum Jahre 1929 konzessioniert ist, läuft die Kongeffion der "Weihen Linie" bis jum Jahre 1940. Auch lagen Schwierigfeiten in der Berredynung ber Fahrgelber vor. Unabhängig davon war feitens ber Stadtverwaltung Biesbaben ber "Gubbeutschen" und umgelehrt ber Borfchlag gemacht worden, um ben ftarfen Unbangewagenverfebr von Gonnenberg nicht burch bas Berg ber Alltstadt gieben gu laffen, die "Rote Linie" von der Haltestelle Kurhaus nach Sonnenberg mit der "Erünen" oder "Schwarzen Linie" durch die Wil-helmstraße zu verbinden. Es schweben noch Berhandlungen, welche Linie über die Wilhelmstrage mit ber Sonnenberger Dinie in Berbindung gebracht werden foll. Anberweite Erwägungen ber "Gubbeutschen" geben babin, die "Weihe Linie" (Maing-Biesbaben) die Wilhelmstraße wie bisher heraufguflibren, aber bis zum Rochbrunnen, von da burch Langgaffe, Rirchgaffe nach bem Babnhof. Diefe Führung befeitigt ben ftumpfen Abichluß bes Geleifes am Kurhaus und beffen Erfat durch eine Rundfahrt. Gie würde ben Borteil bringen, bag ber burch bas Warten an dem Endpunkt ber Strede und burch Umfeben von Wagen bort entstehende Zeitverluft wegfällt, mit bemielben Berfonal und geringerer eleftrischer Rraft eine rafchere Bagenfolge fich ergibt, wie es fur ben Betrieb ber elettrifchen Stragenbahn in ber Belifurstadt nur wünschenswert erscheinen burfte, augerbem ber "Rangierbahnhof" vor bem Aurhaus wegfällt. Des weiteren ift folgenbe Frage in ber Schwebe. Die "Gelbe Linie" (Mainz, Biebrich, Biesbaben, Beaufite) foll mit ber "Blauen" (Sauptbabnhof-Wiesbaben, Unter ben Giden) vereinigt werden burd Berbindung ihrer nordlichen Endpunfte mittels eines Geleifes, fo bag für bie beiben Streden, bie zweigeleifig find, eine Rundfohrt ermöglicht wird. Es ift bies eine alte, langit erwogene Frage, an die bis jest noch nicht ernstlich herangegangen worden. Zwei Möglichkeiten der Verbindung der beiden nördlichen Enden bon "Gelb" und "Blau" werden ermogen: Der Bau eines Geleises bon Beaufite, bem Endpunkt bon "Gelb", nach ber Bilbelminenftrage und Platter Strage, letterer hinauf folgend bis gum Endpuntt der "Blauen Linie" am Friedhof. Ober: die Berbindung der Endpuntte von "Gelb" und "Blau" norblich bes Bolfenbruchs gu fuchen. Die erfte Linienführung hat den Borteil, daß das Biertel zwifchen Blatter Strage und Rerotal weiter fur bie Bebauung erichloffen und die obere Platter Strafe bichter befiebelt wirb. Das gweite Brojeft bringt, ohne neues Gebiet gu erfchließen, bie Gafte ber Stragenbahn fcneller in bie berrlichen Taunuswalbungen. Durch biefe projeftierten Berbindungen wird bas Reg ber Biesbabener Strafenbahnen ficher groß. gugig gestaltet werben. Die Stadtverwaltung muß aber borfichtig fein, bamit burch biefe Amalgamation ber Beifen Linie' mit anderen nicht eine Berlängerung der Konzessionsdauer über 1929 hinaus erfolgt, da die Konzessionsdauer der "Weißen", wie gesagt, bis 1940 läuft.

- Rein Brund gur Beunruhigung. Durch bie Erfronfung gweier Gruppen von Berfonen nach bem Genug von in hiefigen Geschäften gefauftem Rafe, refp. Bleifc, ift in weite Areife unferer Bevolferung eine gewiffe Beunruhigung getrogen worden. Bur Beseitigung berfelben find wir in ber Lage, folgendes festguftellen: In beiben Fällen find alsbald alle behördlichen Magnahmen ergriffen worden, welche geeignet erichienen, weiteren Schaben fernguhalten. Rafe und Aleisch wurden auf bas eingehendste untersucht, und es fonnte dabei festgestellt werben, daß es sich in seinem Fall um ver-dorbene Rahrungsmittel handele. Weber in dem einen noch in bem anderen Fall baben die Untersuchungen eine Erflärung für die Erfrankungen ergeben. Richtsbestoweniger muß angenommen werden, daß tatsächlich die Erfrankungen Miditabestoweniger Folgeericheinungen bes Genuffes der betreffenden Rahrungs-

mittel wasen. Es ift hier wieber einmal die auch schon früher beobachtete Tatfache festgestellt, daß die Einwirfung der Rabrungsmittel auf den Körper eine individuelle, b. h. daß das, was von Hunderten ohne Schaden genoffen werden kann, bei anderen unter gewissen Vormissehungen eine schädigende Wirfung zeigen kann. Einen Anlaß zum polizeilichen Einschreiten gegen irgendwelche Bersonen werben bemgemäß die Erfrankungen nicht bieten.

— Riechenbiebstahl. In einer hiefigen Rieche wurde ein Smyrnoteppich, weiß gemustert mit weißer Borde, gestohlen. Der Teppich ist eina 250 auf 150 Jentimeter groß. Melbungen über ben Berbleib werben Bimmer 16 ber Boligeibireftion entgegengenommen.

- Klinkendichstähle. Die Kriminalpolizei beschlagnahmte eine Angahl Türbrüder aus Meffing, die zweifellos gestohlen worden find. Eigentumsansprüche tonnen auf Zimmer 5 ber Boligeibireftien geltenb gemacht werben. Es empfiehlt fich, Die Turbruder nicht, wie es feither gefchieht, mit Schrauben

festgumachen, fonbern gu bernieten. - Lebensmübe, Infolge bon nerbofer Aberreigung bat fich Freitag ein an ber Schierfteiner Strafe mohnender junger Mann erfchoffen.

— Reine Roiizen. Ein Riefenheilbutt von 235 Bfund ift heute in Fridels Vijchballe, Grabenftraße 16, ein-gekoffen. — Morgen Dienstag findet auf dem Markt wieder billiger Seefischversauf statt,

Cheater, Runit, Dorfrage.

* Der Königt. Konzertmeister Rował ist bon seiner schweren Kransseit wieder genesen und wird in den nächsten Tagen seine Tätigkeit am Königt. Theater sowie als Biolinseber wieder aufnehmen.

*Spielplan der Frankfurter Staditheater. Deernhaus: Dienstag, den 9. Sehtember: "Der Viderspenktigen Lädmung". Mitkvoch den 10.: "Wiener Biut". Donnerstag, den 10.: "Wiener Biut". Donnerstag, den 12.: Der King des Kibeiungen. 8. Zag: "Götterdämmerung". Samstag, den 13.: "Wartha". Sonntag, den 14.: "Königskinder". — Schaufpielbaus: Dienstag, den 14.: "Königskinder". — Schaufpielbaus: Dienstag, den 10.: "Ereinguedille". Diewukt. "Boubouroche". Donnerstag, den 10.: "Ereinguedille". Dierunkt. "Boubouroche". Donnerstag, den 13.: "Dorothus Aeftung". Sonntag, den 14., nachmittags 21/2 libr: "Likom". Abende 8 libr: "Bubrmann Henscht". * Spielplan ber Franffurter Stadttheater. Opernhaus:

Aus dem Candhreis Wiesbaden.

el. Hochheim, 7. September. In der Behaufung des Fabrikarbeiters Eduard Treber entstand gestern morgen, während die Mutter die Frühmesse besuchte, Feuer, das leicht schredliche Folgen hatte bringen können. Durch das Spielen zweier Knaben im Alter bon 4s und 2 Jahren mit dem Licht war das Bett in Brand gerafen; zwei Deden und Matrazen berbrannten und erfüllten das Zimmer mit bichtem Rauch. Bolizeisergeant Gabriel entbedte rechtzeitig bas Feuer und rettete bie beiben Kinder aus ihrer gefahrbollen Lage. Das fleinste Rind und Gabriel trugen Brandwunden davon. Das Feuer wurde gelöscht.

Massauische Machrichten.

ht. Idfiein, 7. September. Aus Anlog der Judiläumsfestlichkeiten erdielt Hamptlehrer Sidel seine endgültige Antiellung. Vorlieder Steddand und under ernaunt,
und acht bewährte Angeliellte bedachte man mit reichen Geldgeschenen. Den Abschlieb bedachte man mit reichen Geldgeschenen. Den Abschlieb bedachte man mit reichen Geldgeschenen den Brankfurter Männergesangberein in der Stadkfurde gedolenes Airchenkongert, das
bom Organisten Sonntag (Frankfurt) geseitet wurde. Als
Solisten wirfien mit Alle Vosenwecht und Sans Vosenwechen
(Violine), Seini Beder (Bariton), Gg. Vesper (Tenor) und
D. Sonntag (Orgel) Das mit fünstlerischem Geschmad aufammengestellte Brogramm wies die erlesensen Verlen kolisider Kirchennusis auf und fand eine glänzende Biedergache.
Der reiche Konzerierlöß sam der jubilierenden Anticht zugute.

Schwandeim, 6. September. Ein gräßlicher Un-

Der reiche Kongerierios sam der jubilierenden Antlalt augute.

Schwandeim, 6. September. Ein gräßlicher UnLalf an der Dreschmascher. Ein gräßlicher UnLalf an der Dreschmascher. Ein gräßlicher um
Bose des Seinr. Bürgel bierselbst. Ein Arbeiter glitt auf dem
jviegelglatien Boden des Dreickvagens aus und geriet mit
dem einen Bein in die Leonmel, das ihm augenblidlich gänglich germalint wurde. Es bedurfte größer Anstrengungen, um
den firmften aus seiner fürchterlichen Lage zu befreien.
ht. Königstein, 7. September. Am 21. September wird
der don Bildbauer Schichtel (Frankfurt) geschaffene
"Vinglerbrunnen" enthüllt. In der Einweibung
baben gablreiche Frickeinen zugesagt.
1. Killenburg, 7. September. Gestern brachte sich auf dem
borderen skalgenberg ein innger Mann namens Schm. einen
Schuß in die rechte Auststeite bei. Die Verlehungen sind
nicht lebensgeschlich. Schm. soll seinen Elbern schon biel
Keinmmer und Songe bereitet und auch bereits früber einmal
Selbstmord versicht baben.

Aus der Umgebung.

Diebe- und Dehlerbanbe verhaftet.

M. Frankfurt, 8. Geptember. Die Reiminalpolizei berhaftete eine fechsfopfige Diebs- und Sehlerbanbe, die burch amet Wohnungseinbrüche für 10 000 M. Gilber erbeutete. Das Saupt ber Banbe war ber 36 Jahre alte Spengler Beinrich Beter aus Rilianftabten, ber ben Spihnomen ... peter" führt und im vorigen Jahr erft eine achtjährige Ruchthausstrafe berbuft hatte. Er lief bie gestohlenen Gilberwaren in ein Logis ichaffen, bas er einem Mittater gemietet hatte. Dann hinterging er feine Romplicen, indem er bie Sachen heimlich abholen und nach bem Bahnhof bringen ließ. Dort nahm er fie in Empfang und fuhr nach Schwäbisch. Smund, wo er am Samstag verhaftet wurde.

Sport.

* Berlin - Deppegarten, 7. September. Ermunierungs-rennen der Gegite. 5000 M. 1. M. und C. d. Weinbergs Angelico (Shaw), 2. Germanijt, 3. Orpheus. 55:10; 15, 19, 21:10. — Lockogelrennen. 5000 M. 1. Lt. Stahlsnechts Donners Bruder (Mice), L. Taftjoy, S. Nascovis. 50:10; 16, 17, 15:10. - Renard-Rennen. 28 000 M. 1. Fehr. b. Oppenheims Ariel (Archibalb), 2. Chanit und Droffelbart, totes Rennen. 12:10; 10, 6, 6:10. - Cumium. 25 000 M. 1. A. v. Schmieders Rofella (O. Müller), 2. Aufcha, 3. Austerlig. 69:10; 30, 80, 67:10. — Stuten-Biennal 1913/14, 18 000 M. 1. A. und E. v. Weinbergs Relba (Shaw), 2. Ilfebill, 3. Miramare. 38:10; 15, 20, 13:10. - Force-Majeur-Rennen. 7300 Mart. 1. C. v. Großmanns C-Moll (Scheffer), L. Magdalena, S. Gidenblatt. 81:10; 14, 82, 14:10. — Bernhigungs-Rennen. 5000 M. 1. L. Rorns Smaragb (Schläffe), 2. Otter, 3. Jutta. 55:10; 17, 14, 24:10.

Sannsber, 7. Ceptember. Leine-Burbenrennen. 3800 Marf. 1. 3. Oldes Aorton Con (Gerber), 2. Boripiel, 3. Lanne. 88:10; 41, 44:10. - Harzburg-Rennen. 5000 M. E. v. Bermigfens Gi ber Taufenb (Chativell), 2. Sasbrubal, 1

 Hadichar. 52:10; 19, 16, 20:10. — Chrenpreis-Hanbifap. 10 000 M. 1. Balduins Cau de Cologne (Davies), 2. Therefe, 3. Octopus. 26:10; 14, 16, 20:10. — Großes Hannoveriges Jagdrennen. 20 000 R. 1. J. und G. Reimanns Grasmüfe (Rüßl), 2. Meinau 2, 3. Commandant. 80:10; 25, 81, 27:10. - Herbit-Rennen. 3800 M. 1. B. Thiedes Drafon (S. Teichmann), 2. Munfter, 3. Fo. 48:10; 17, 16, 25:10. — Ber-lofungs-Jagbrennen. 8400 M. 1. N. Jaed-Jaffes Kaffander (R. Scholz). 24:10. — Breis vom Tiergarten. 7500 R. 1. R. v. Goffoto-Schönborns Oceana (Shatteell), 2. Doftor, 8. Gilvia, 114:10; 37, 26, 30:10. - Labenius-Rennen. 2000 IR. 1. R. Trues Liffi (Bef.), 2. Sportsbame, 3. De-Bet. 62:10; 16, 15, 14:10.

Montag, S. September 1913.

* Dortmund, 7. September. Nidel-Jagdrennen. 2100 M. S. Suermonits Friich (Dhir), 2. Norbitern, 3. Kronftabt. 19:10; 11, 11:10. — Reinolbus-Jagdrennen. 2100 M. 3. Daniels Alibi (Anterholgner), 2. Anappe, 3. Belle Affife. 85:10; 24, 15, 42:10. — Ranal-Jagdrennen. 2600 Dt. 1. Baron v. Ittersums Aboneroft (Burian), 2. Beau Manoir, 3. Sixth Card und Fabian Way, totes Rennen. 22:10; 18, 22, 18, 10:10. — Berne-Jagdrennen. 5000 R. 1. S. Baerfis Berdita (Dhhr), 2. Jurift, 8. Wicada. 16:10; 12, 14:10. — Berfaufs-Jagdrennen. 2000 M. 1. B. Wellenburgs Balers 2ab (Dhhr), 2. Fantajio, 3. Helbetia. 15:10; 13, 20:10.

Geban-Hirbertennen. 2600 M. 1. F. Heifigers Amfel (K. Holowbel), 2. Overschlag, 3. The Whip. 58:10; 23, 15:10.

* Dresben, 7. September. Breis von Meihen. 3000 M.
1. W. Thiedes Catja (Reweh), 2. Bora, 3. Golconda. 62:10; 24, 17:10. - Preis bon Liebftadt. 2500 M. 1. C. Weed unb Effets Brookwood (Beißhaupt), 2. Blit, 8. Cuftozza. 25:10, 14, 19, 36:10. — Preis von Rehefeld. 3000 M. 1. Rarl Sartmanns Carolling (Lt. Strefemann), 2. Marshland 2, 3. Leibbufar. 50-10; 16, 14:10. - Großes Dresbener Jagbrennen. 19 000 M 1. G. Retets Senfible Symons (Brinten), 2. Bfefferming, 3. Triglav. 24:10; 15, 17:10. — Preis bon Rehifta. 5000 M. 1. R. Kehlers Bendetta (Gagelmann), 2. Gernot, 3. Germania 1. 192:10; 55, 21:10. — Residenz-Handischen Gagdrennen. 4000 M. 1. M. Lückes Samum (Thal-

heim), 2. Großherzog, 3. Doppelgänger. 91:10; 29, 17, 21:10.

* Brestau, 7. September. Raibenrennen ber Zweijährigen. 5000 M. 1. Geftüt Grabit Fenerlille (Olejnif), 2. Inder, 3. Adimed. 42:10; 19, 21, 21:10. — Breis ber Schneeloppe. 2000 M. 1. Graf Seidlig-Sandrecgtis Santbufch (Lane), L. Mostem, 3. Golben Oriole. 24:10; 12, 13, 48:10. — September-Jagdrennen. 3000 M. 1. G. Perchners Gectang (G. Binker), 2. Boabbil, 3. Affatin. 45:10; 19, 16, 24:10. — Bergleichs-Handitap, 2500 M. 1. J. Spinblers Gold. bach (Ahbfa), 2. Türfenbund, 3. Vilja. 59:10; 26, 20:10. -Geptember-Handifap. 3100 M. 1. E. v. Liers Landtry (Schiemann), 2. Bale, 3. Freude. 18:10; 12, 14:10. - Breis bon Hoppegarten. 2500 R. 1. Lt. v. Lütdens Golbamfel (Clejnif), 2. Mufibora, 3. Trafei. 22:10; 13, 16:10. — Ilnifder-Jagb-rennen. 1500 K. 1. Li. b. Nedstrips Morenga (Schiemann), 2. Föhn, 8. Allgeschwind. 16:10; 12, 16:10.

* Das Wiesbabener Herbstweeting erhielt für die zehn Hindernisrennen, die für den 20., 21. und 23. September ausgeschrieben waren, nicht weniger als 281 Unterschriften. Diefe berteilen sich im einzelnen: Preis von Rübesheim 38, Preis von Georgenborn 40, Preis von Rassau 14, Damenpeis 34, Taumus-Jagdrennen 11, Nauenthaler Jagdrennen 38, Preis von Biebrich 28, Darmstädter Jagdrennen 40, Sirona 11, Raftel Jagdrennen 29.

Dermischtes.

Der Attentäter in Mannheim irrfinnig. Mannheim.
7. September. Der Aapeaterer Abolf Aung aus Ottersborg bei Raftart, der am 6. Mai gelegentlich der diesigen Kferderennen am Komptsahnhof einen Anfolga auf dem Erohdersag verfuchte, ist den der phydratrischen Klinif der Universität Seidesberg, wo er seit langerer Zeit aur Bevönschung unterpedracht von für ungurechnungsfädig erflart und in die Irrenankolt Wiesloch übemeführt worden.

Die Brandstahrende in Hotiprings. Nein Pork, 6. September. In der großen Brundkalastradde in Hotiprings wich noch gemeldet, das deuer de anze Racht dindung wirtete und es den Feuerwehren erst deute morgen gelang, den Brand zu bewöhligen. Unsählige Kersonen sind obdecklos geworden. Der Schoden ist ensone.

überschwemmungsungstief in Andien, London, 7, Sept. Aus Simla wird gemeldet, daß 170 Bersonen, Männer, Franzen

Aus Simla wird gemeldet, daß 170 Bersonen, Männer, Franen und Kinder, den einem geweltigen Clayregen überneicht durchen, und swar in Mars im Diftrift Soshiarpur. Alle Bersonen wurden den han der Aluten forfaccissen und wan glaude nicht, daß jewand gerettet worden ist. Bis jedt sind einige Leiden anaeldwemant voorden.

Ein Ehebrama, Mündeberg (Mars), 7. September, Kach einem ebelichen Streit erichon der der Bistige Echmied Schulz seinen ebelichen Streit erichon der der Lösüffe schmied Schulz seine Fran und dersehte sich durch zwei Schulz seinen

Handel. Industrie. Verkehr.

Banken und Börse.

 Berliner Börse. Berlin, S. September. (Drahibericht). Die Börse eröffnete die neue Woche in fester Hallung. Das Haupfinieresse konzentrierte sich auf den Montanmarkt in Erwartung eines günstigen Jahresabschlussen der Phönix-Gesellschaft. Größere Umsätze wiesen Kanada auf, wo die guten Ernteaussichten stimulierten. Am Schiffahrbaktien-markte hatten Südamerika und Hansa die Führung. Russische Werte fest, namentlich Naphtha-Nobel bedeutend gesteigert. Erfreulich war die bessere Haltung des Rentsnmarktes. Die Unternehmungslust war jedoch nicht sehr groß, da sich das Publikum zurückhielt und die Berufaspekulation sieh mit Rücksicht auf den bevorstehenden Quarlalswechsel Rezerve auferlegt. Weiterhin wurden am Montanmarkte Kohlenwerte be-vorzugt, besonders Gelsenkirchen. Tägliches Geld 3½ bis 4 Proz. Privatdiskont 5½ Proz.

= Prankfurter Börse. Frankfurt a. M., 8. September. (Drahtbericht.) Bei Beginn der neuen Woche bemerkte man dieselbe Zurückhaltung wie an den letzten Tagen. Es handelt sich um einige Spezialwerte, welche lebhafter umgesetzt wurden. Die Hausse auf den einzelnen Gebieten war schneil erschöpft. Du Wien feiertagshalber geschloesen ist, Lombarden und Staatsbahnen nur wenig beachtet, Schiffahrtsaktien zeigten einiges Interesse. Banken behauptet, Von heimischen Diskont-Kommandit anziehend. Elektroaktien vereinzelt höher. Von Montanpapieren Phonix-Bergbau, Har-pener, Gelsenkirchen und Deutsch-Luxemburger lebhaft gehandelt Rückkäufe führten zu fester Tendenz. In heimischen Staatsfonds kam es zu keinen belangreichen Veränderungen. Ebenso hat sich das Kursniveau der Balkanwerte nur vereinzelt gebessert. Am Kassamarkt für Dividendenwerte war die Haltung größtenteils behauptet. Durch lebhaftes Geschäft

ejc,

ber

10;

ıδi.

He.

22,

部

rs

(St.

mb

ett.

m

13.

16,

zeichneten sich Naphtha-Nobel aus, welche 5 Proz. gewannen. Gegen Schluß war die Tendenz rubig. Montanaktien konnten sich vereinzelt befestigen. Privateliskont 5% Proz.

***Retershurenz Internationale Handalsbank Das erste

Petersburger Internationale Handelsbunk. Das erste Semester hat nach Bisttermeldungen einen um etwas über 300 000 Rubel höheren Gewinn als die gleiche Vorjahrsperiode erbracht, wobei aber der erhebliche Nutzen aus Effekten- und Konsortialgeschäften nicht verrechnet ist.

Berg- und Hüttenwesen.

* Lothringer Hüttenverein Aumetz-Friede in Kneuttingen.
Die Dividende dürfte wiederum mit 12 Proz. in Vorschlag gebracht werden. Für die Düsselderfer Eisen- und Drahtindusgein und das Façoneisenwalzwerk L. Mannstsedt u. Ko. würde sich danach auf Grund der Vereinbarungen mit dem Lothringer Hüttenverein eine Dividende von je 8½ Proz. (wie i. V.) erenben. geben.

w. Die Roheisenerzougung in Deutschland und Luxem-hurg betrug während der Monate Januar bis August 1913 12 854 208 Tonnen gegen 11 597 179 Tonnen in dem gleichen Zeitabschnitt des Vorjahres.

Industrie und Handel.

*Alexanderwerk A. von der Nahmer, A.-G. in Remscheid.

Der Aufsichtsrat beantragt die Verteilung einer Dividende von wieder 8 Proz. nach Abschreibungen in Höhe von 288 560 M.

(i. V. 264 562 M.).

Chamische Pabrik vorm. Moritz Milch u. Ko., A.-G.,

Posen. Die außerordentliche Generalversammlung genehmigte einstimmig den Vertrag mit der Chemischen Fabrik Oran i enburg, wonach letziere Gesellschaft unter Ausschluß der Liquidation auf die Milch-Gesellschaft übergeht. Ferner wurde die Kapitalserhöhung um 12 Mill. M. angenommen.

Angust Wegelin, A.-G. für Reßfahrikation und chemische Industrie in Köln a. Rh. Der Aufsichtstat schlägt für 1912/13 wieder 14 Proz. Dividende vor.

w. Elektrizitäts-A.-G. verm. Harmann Poege in Chemnitz. Der Vorschlag der Verwaltung, das Aktienkapital um 1 Mill. M. zu erhöhen, wurde einstimmig genehmigt. In der darauf

zu erhöhen, wurde einstimmig genehmigt. In der darauf folgenden Aufsichtsratssitzung wurde beschlossen, die Divi-dende in gleicher Höhe wie im Varjahr (7½ Proz.) vorzu-

Kapitalserhöhung bei der A.-G. Karl Lindström (Sprechnyparatenlahrik), Berlin. In der Aufsichtsratssitzung wurde unserer Ankündigung entsprechend beschlossen, einer auf den 29. September d. J. einzuberufenden außererdentlichen Gene-ralversammlung die Erhöhung des Aktienkapitals um 2 Mill. Mark vogzuschlagen.

Verkehrswesen.

* Große Berliner Strallenbahn. Auf die zur Subekription aufgelegten 15 Mill. M. 4 2proz. Obligationen sind ca. 20 Mill. Mark gezeichnet worden, daven etwa 16 Mill, M. mit Sperr-verpflichtung.

Der Norddentsche Lloyd und die Levante-Linie. Zwischen

der Deutschen Bank als Vertreter des Hobenlohekonzerns und Bremer Geoßaktionären der Deutschen Levante-Linie werden nach der "Rh. V.-Z." ernste Verhaldlungen wegen Beilegung der Differenzen geführt. Bekanntlich prozessiert der Nord-deutsche Lloyd gegen die Levante-Linie wegen der im Juni 1912 beschlossenen Kapitalerhöhung um 3 Mill. M. Voraus-sichtlich werden die Prozesse niederwerbliggen. Nach dem sichtlich werden die Prozesse niedergeschlagen. Nach dem Zustandekommen der Einigung wird die bieher zurückgestellte Dividende pro 1912 von 7 Proz. unverzöglich verteilt werden.

Marktberichte.

= Pruchtmarkt zu Frankfurt z. M. vom 8. September.
Waizen, hiesiger, 20.15 bis 20.25 M., kurhessischer 20.15 bis 20.25 M., Boggen, hiesiger, 16.65 bis 16.75 M., Gerste, Wetterauer, 16 bis 17 M., Franken, Pfalzer, Ried 17 bis 17.25 M., Hafer, hiesiger, 16.25 bis 17 M., Raps, hiesiger, 29 bis 30 M., Mais 14.75 M. Alles per 100 Kilo.

— Kartoffeln in Wagenladung 3.25 bis 3.75 M., im Detail 5 bis 5.50 M. Alles per 100 Kilo.

— Prochemics Calles betalahung 15.50 M., September.

Frankfurter Schlachtvlehmarkt.

Nach amtlichen Aufstellungen vom Schlachtviehhof zu Frankfurt a. M. rom S. September 1913.

| (Eigener Drahtbericht des Wiesbadener Te | Leiond- georecks. | meninsht- gewicht. |
|--|----------------------|-----------------------|
| Ochsen, Schlanht- | Per50 kg. | Fer50kg |
| a) volificischige, susgemäst, höchsten Schlacht- werts, 4-7 Jahre alt b) dito, die noch nicht gezogen haben (ungejochte) | 52-59 50-52 | 95-102 91-95 |
| junge, fleischige, nicht ausgemilstete und ültere nusgemilstete mälig genährte junge, gut genährte ültere | 47-43 50-53 | 87-91 83-66 |
| Bullen. | 124 | 66.01 |
| a) vollfleisch, ausgewachs, hüchst. Schlachtwerts | - 67 | 80-61 |
| b) volificischige lungere. c) maßig genährte jungere u. gut genährte ältere | 1 2 | - |
| Pärsen und Kübe. | 1000 | |
| a) vollfleischige, ausgemlistete Färsen höchsten | | |
| Schlachtwerts b) vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten | 10-53 | 8305 |
| Reblachtworte his wu 7 Jahren | 49-51 | 8001 |
| e) wenis out entwickelte Fürsen | 43-46 | 88-92 |
| dy Witness appropriation to the contract of th | 41-47 | 76-87 68-86 |
| e) määig genährte Kühe und Färsen | 26-30 | 20-67 |
| Gering genährtes Jungvich (Fresser) | - | S. Marie |
| Välber. | | |
| a) Donnellender, feinste Mast | - | - |
| b) feinste Mastkälber | 00 est | 105-11 |
| n) mittlere Mast- und beste Saugkalber | 60-65 50-57 | 97-10 |
| d) geringere Mast- und gute Saugkälber e) geringere Saugkälber | 50-54 | 80-52 |
| Stallmastschafe. | | |
| a) Mastlymmer and honer Masthlymmel | 47 | 08 |
| -b) altere Masthammel, gut genanrie junge Schatt | - | - |
| und geringere Mastlämmer c) mäßig genährte Hämmel u Schafe (Merzechafe) | | - |
| Weidemastschafe. | | 1 |
| at Mant Married | - | - |
| b) geringere Lämmer und Schafe | - | - |
| Schweine. | | |
| a) vollfleisch. Schweine v. 80-100 kg Lebendgew | 63-65 | 83 |
| b) vollfielsch. Schweine unter 86 kg Lebendgew c) vollfielsch. Schweine v. 100-120 kg Lebendgew | 63-65 | 81-8 |
| At validatech Schweine v. 130-150 ag Lobendgew | 1 63~99 | 81-8 |
| at Pattachwaina tiber 150 for Labendgewicht - | TO SHOOT | - |
| f) unreine Sauen und geschnittene Eber | - | de to |

Auftrieb: Ochsen 561. Bullen 59, Fürsen u. Kühe 888, Külber 233, Schafe 112, Schweine 2335. — Marktverlauf: Geschäft in Rindern und Schweinen lebhaft, Ueberstand gering; im übrigen gut, kein Ueberstand.

Die Bluttat in Mühlhausen.

Die Motive ber Schredenstaten.

hd. Stuttgart, 6. Geptember. Bei ber Durchsuchung ber Rleiber bes Worbers wurde in feinem Rudfad ein Schreiben gefunden, bas ein feche Jahre altes Datum trägt. Das Schreiben enthalt eine ausführliche Darftellung ber jeht von thm berübten Berbrechen, wie fie feit feche Jahren geplant waren. Wagner berweigert auch heute jebe Ausjage fiber ben Grund gu feiner Zat. Er fagte wieberholt: "Schlagt mir ben Ropf ab, das ift das gefcheiteste, dann ift alles aus." In dem Dorfe ift kaum eine Familie, die nicht durch die Tat des Bahnfinnigen in Trauer berfeht worden mare. Der Mörber erffarte, er habe mir bas eine nicht borausgesehen, sein Ende, und da fei man ihm zuvorgefommen. Er habe feine Rugel

mehr im Lauf gehabt. Als Grund für bie Genredenstaten werden zwei Bermutungen faut, die eine, daß er zu seiner Beirat gezwungen worden fei. Er wurde vom Konfistorium feinerzeit ein halbes Jahr aufer Dienft gefest und erst wieber als Lehrer angestellt, als er geheiratet batte. Der zweite Grund ift darin zu suchen (das wurde ichan mitgeteilt. Schriftl.), daß die Wirtschaft seiner Schwiegereltern zu billig an feinen Schwager verfauft worben fei, woburch er um fein Bermogen betrogen worden fei. Da bie Be-bollerung bes Dorfes bem Morber in biefer Auffaffung nicht recht gab, foll er auf bas gange Dorf einen toblichen Saft gehabt haben. Wagner war verschwenderisch beranlagt und hatte beshalb mit feiner Frau baufig Streit. Begen einer Erbicaft, die den Kinder allein jugelommen war, waren gleichjalls Differengen mit feiner Frau ausgebrochen. Er fag auch viel in der Landesbibliothef in Stuttgart und berbrachte bort ganze Rachmittage, über alte Folianten gebeugt, mit Lesen. Seine Lektüre bekand in der Hauptjacke aus mittelakerlichen Erstdrucken und schwülstigen, phantastischen Komanen. In der Schule zeigte er eine gewisse krankbafte Freude, die Kinder zu prügeln. Ginmol wurde er auch wegen überschreitung des Lücktigungsrechts angeklagt. Durch bie Greueltaten find gahlreiche Familien bittere Rot geraten, viele, weil fie den Ernahrer berloren haben, andere, weil ihnen die gesamte Ernte ver-brannt ist. An seinen Schwager in Mannheim hat ber Morber geschrieben, er gebe jest nach Muhlhaufen gum Brennen und Morben.

Das Befinden ber Berlebten und bas Berhalten bes Caters. wh. Baibingen an ter Eng, 8. September. Die bei ber Bluttat in Mublhausen Verleiten befinden fich ben Umfranden entsprechend wohl und man barf jeht die begrundete Soffmung begen, daß alle am Leben bleiben werden. Insbeson-bere die Baderichen Gheleute, berem Kind gestern beerdigt wurde und von denen man schon einige Tage sagte, daß es nicht gelingen werde, sie zu retten, besinden sich auf dam Wege der Besserung. Wagner selbst wird heute frisch verbunden und bleibt folange im Kranfenhous, bis er vollständig ansgeheilt ift. Er geigt immer noch feine Spur von Reue. Bagner fann fich in feiner Belle nach Bolieben bemegen, body hat man ihm ben Berband berari angelegt, daß es ihm unmäglich ist, irgend welche Fluckbersuche zu unter-nehmen ober sich sonst irgendtvie zu betätigen, um sich seinem Michter gu entgiehen.

Die Bestattung ber Opfer. - Die Teilnahme bes württembergifchen Ronigsbaares.

wb. Miffinufen an ber Eng, 7. Geptember, Under großer Beteiligung, nomentlich von Bewohnern ber nachften und westeren Ilmgebung, wurden beute die neun Opfer der Schredenstat bes Debrers Bagner in Muhlhaufen bearbigt. Der Orisgeiftliche Reichardt betonte in feiner Grabrobe besonders, bag ber fortichreitende Unglaube im Bolfe für die enchlose Tat mit verantworklich gemacht werden mitste. Er verlas em Telegramm des Königs, in dem er bemistragt wied, ber Gemeinde und allen Beteiligten die berglichfte und aufrichtigite Teilnabme zu befunden, von der bas Königspaar angefichts bes erfchitternben ichweren Ungliede, bas bie Gemeinde betroffen, erfüllt set. Aus Grabe sprachen noch ber Borstand des Kriegerberbandes Graf Leutrum und Oberants mann Regiemingsrat Dr. Hofeder, Baihingen,

Cette Drahtberichte.

Die Kaisermanöver.

Freiburg i. Goll. in Erwartung ber Manbvergafte. wb. Freiburg i. Schl., 7. September. Freiburg bat zur Ankunft der Manöverleitung und zahlreicher Manövergäste reichen Flaggenschmud angelegt. Prinz Balbemar als Chef des Freiwilligen Automobilforps ift bereits hier eingetroffen, ebenfo die Generalftabsdefs Ronrad v. Höbendorff und Bollio. Abende traf Graf Zeppelin, bon der Bürgerschaft und den Schul-findern begeistert empfangen, ein. b. Höhendorff und Pollio besuchten am Nachmittag die Schlachtfelder von Sohenfriedberg und Leuthen, wo ihnen Borträge über die Schlachten gehalten wurden. Die Manöverleitung betont, daß auch bei den diesjährigen Kaisermanövern, wie stets, der Presse in weitestem Waße entgegengesommen werden soll.

Die Kriegelage. wb. Freiburg i. Schl., 8. Geptember. Die allge-meine Kriegslage ist folgende: Die rote Armee, eiwa seine Armeefords, dringt aus Oberschlesien über die Oder in Schlesien ein. Die Masse erreichte am 6. abends die Linie Strehlen-Patschfan in der Gegend abends die Sinie Streisen-patignan in der Gegebie füdöstlich von Breslau. Bor ihrer Front gelangte die rote Kavasserie am 7. die Koberwit-Schweidnit-Friedland, nachdem sie im Laufe des Tages bei Schweidnit im Gebirge blaue Grenzschutzruppen zurückgeworfen batte, die aus Oberschleisen vor dem Anmarsch der roten Armee zurückgewichen waren. Die blauen Grensichuttruppen gingen am 7. auf die Linie Landesbut-Sobenfriedberg, hinter bas StriegauerWasser im Anschluß an die armierte blaue Festung Breslau dis Canth zurück. Hinter ihnen ist die blaue Armee zwischen dem Riesengebirge und der Oder in einer Stärfe von eiwa fünf Armeeforps in der Ber-fammlung begriffen. Das 5. Armeeforps fämpst im Berbande der blauen, das 6. Armeeforps im Berbande ber roten Armee. Die beiden Armeeforps find Korps ber Mitte ihrer Armeen. Die rechts und links von ihnen anzunehmenden Anschlußtruppen werden durch Belltruppen anderer Armeeforps am 8. und 9. auch durch Flaggen dargestellt.

Bulgarien und bie Türkei.

* Sofia, 8. September. Die bulgarifden Blätter forbern die Regierung auf, die Unterhandlungen mit ber Turfei gu beichleunigen und eine Ginigung mit ihr berbeizuführen. Die "Betscherna Bosta" fagt, Bulgarien und die Türkei mußten sich gegenüber ben gemeinsamen Feinden gusammenichließen. Bulgarien tonne die wirtschaftliche und politische Entwidlung ber Türfei nur forbern.

wb. Kouftantinopel, 8. Geptember. Die Mufelmanen bon Guemuelbichina haben fich für un. abhangig erflart und eine provisorische Regierung eingerichtet.

Mbenb. Musgabe, I. Blatt.

Mardinal Bives 11 Tuto †.
wb. Monteporcio, 8. September. Der erfcanfte Kardinal Bives 11 Turto ift gestern abend, nachdem fich fein Buftand verschlimmert hatte, gestorben.

Rebenbeichäftigung ameritanifder Minifter. A New York, 8. September. (Eigener Bericht bes "Wiesbadener Tagblatts".) Der Staatssekretät bes Ausvörtigen Bryan erregt zurzeit durch sein eigentümliges Berbalten unliediames Aussehn. Er will nämlich durch Auftreten im Tingel-Cangel feine Ginnahmen berniehren, ba fein Gehalt von 50 000 M. nicht für feine Bedürfnisse genitge. Die erfte Borftellung in einem Banbergirtus findet in Salisburg ftatt. Reben dem Minifter merben auch nufifalische Clowns, Biolinfünftler, Jongleure, Zauberer u. a. auftreten. Brhan erbält 40 000 Marf pro Abend. Bereits vor einiger Zeit erregte es in ber öffentlichen Meinung Anflog, Brhan fich einen Kinoapparat in fein Arbeitsgimmer aufstellen ließ, der den Staafssefretar bei der Entgegennahme von Vorträgen, ferner im Gespräch mit Botschaftern usw. photographierte. Die Anfnahme wurde in Taufenden von Films unter bas Publifum

Rene fdwere Unruhen in Liffabon? . London, 8. Ceptember. Mus Madrid wird gemeldet, daß in Liffabon fowere Unruhen bevorfteben. Einzelheiten find nicht zu erfahren. Die Ronaliften protestieren gegen die Zuriidhaltung der Telegramme burch die Regierung, die zur Hochzeit des Extönigs Manuel abgesandt wurden. Man sagt, daß die Royalisten eine große Anzahl Bomben bereit halten.

* Tokio, 8. September. Der japanische Botschafter in Beking erwartet die Instruktionen seiner Regierung, damit er energische Borftellungen bei der chinefilden Regierung wegen der Ermordung zweier Javaner in Nanting machen könne. Die chinesische Regierung zeigt sich nicht sehr besorgt und weist auf die Zatjache hin, daß Japan nur allgemeine Kompensationen fordern fönne, und daß es bereits ben fremden Mächten mitgeteilt habe, daß es sich um undissiplinierte und meuternde Soldaten gehandelt habe.

wb. Klagenfurt, 8. September. In Anwesenheit bes Erzherzogs Beter Ferdinand als Bertreter des Kaisers, des Landespräsidenten Freiheren Mies-Stene, des Korpstommandanten Freiherrn b. Beithnen und zahlreicher Gaste fand beute in Hermagor bie seierliche Enthüllung eines Denkmals zur Erinnerung an die Befreiungskampfe von 1813 statt.

Wetterberichte.

Deutsche Seewarte Hamburg. 9. September, 8 Thr vormittags.

1 = sehr leicht, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = mastg, 5 = friech, 6 = mark, 7 = steif, 8 = stormisch, 5 = Storm, 10 = starker Storm.

| | 0.525 | F-9000000 | | - | Control of the last | - | | - Children | _ |
|--------------------------------|---------|------------------------------|----------|--------|--------------------------------|---------|-------------------------------|------------|--------|
| Boob- achtungs- Station- | Darom. | Wind- Biching z.Stirke | Wetter | Therm. | Beob- achtungs- Station. | Barom. | Wind- Eichtung n.Suhrhe | Wetter | Therm, |
| Borksm | | | wolkenl. | +15 | Sollly | 770,0 | NO3 | halbbed, | +1 |
| Ramburg | | | | 十四 | Abordoon | (Api/T | W.P. | Decens | E22 |
| Swineminds | 1770,7 | 21 | | 12.70 | Villasingun . | 700 0 | 305.0 | beller | 1.41 |
| Record | 76% | ONUE | Traces | 压锁 | Christianswad | 768.6 | 8830 1 | badeckt | EES; |
| Aachem | 7353,07 | 9.0 | wolken) | 11.11 | Skages | 770.1 | WSWI | halbbed | 946 |
| Berlin. | 7302 | 83 | 2 | 1419 | Kopunhagen, | 270.B | WBWI | Dunes | 14:51 |
| Dresden | | | | 1.10 | Stockholm. | 768.0 | WSWE | welkenl | Sin |
| Brestau | | | badsekt | 1+12 | Haparanda . | 1784.4 | 25.2 | 3. | Hex |
| Metz | 795.5 | NO3 | heiter | +13 | Patersburg . | 1765,5 | ENWS | halbbed | 48.1 |
| Frankfurt, M. | 7683 | NOL | | +12 | Warschau | 17/18/8 | Ni | 100 | 94-30 |
| Karlsrube, B. | | | | +13 | Wion | 710,0 | NNO.1 | wolkeni | HSI. |
| münchen | | | | 1990 | Hom | 763,6 | N.S | halter | 150 |
| Zugspitzo | | | wolking | + 2 | Florenz, | 100 | 1000 | 1000 | 100 |
| Valencia | 1772.0 | Section. | badeckt | 11:41 | Seydlafjord. | -1758.8 | W 2 | welkig | 160 |

Beobachtungen in Wiesbaden

| 6. September- | 7 Uhr moryens. | 2 Chr | p libr abends. | Mittel. |
|--|--------------------|---|---|--|
| Barometer anf 0* und Normalschwore Barometer auf dem Meersespingel : . Thermometer (Celaina) | 12.3 93 NO 2 | 754,0 764,0 18,7 12,5 78 NO 2 2,9 | 755.3 765.4 16.7 19.9 86 20.3 0,2 | 754,2 764,3 16,0 12,5 85,7 |

| 7. September. | 7 Uhr | 2 Uhr nachm. | 0 Uhr abends. | Militel. |
|---|--|--|--|--|
| Barometer auf 0° und Normalschwure Barometer auf dem Moerssoptegel Thermometer (Celetra) Dunstspanning (ram) Belative Frenhigkeit (%) Wiederschlagsböbe (mm) | 739,3 766,4 16,0 10,0 74 NO 2 | 756.5 766.5 19.3 11.5 69 01 | 787,0 767,1 15,2 9,7 76 NO2 | 756,8 766,7 16,4 10,4 72,7 |

Hochsto Temperatur (Calmus) 13,0. Wettervoraussage für Dienstag, 9. September, von der Meteorologischen Abteilung des Physikal. Vereins zu Frankfurt a.M., Meist heiter und trocken, warm, ruhig.

Wasserstand des Rheins

am 8. September:
Biebrich. Pegel: 2,04 m gegen 1,53 m am gestrigen Vormittag
Caub. 2,54 m 2,23 m , , ,
Mainz. 1,13 m , 1,21 m , , ,



Die Abend-Ausgabe umfafit 10 Seiten.

Whelreballeur M. Degerborit

Berantwerfich für ben pelitiden Teil A. henerbarft; für Genilleton: B. v. Mauenderft; für Une Liebt und Land A finterbit; für Gerichtichet: D. Diefenbach: für Spart. A Charlore, für Bermichtes und Brieffniten. G. Sosader: für handei B. b., iur de Angigen und Mellamen: D. Dornauf; bemild in Brieffaben. Trud und Brieg ber A. Shellen bergieben hob-Gluddenderei in Wielbaben.

Sprechfunde ber Rebattien: 12 bat i Utr. in ber politifchen Abteilung non 10 bis 11 Mar

Abend-Musgabe, 1. Blafr.

Eigene Drahtberichte des Wiesbadener Tagblatts.

| | fl. holl. alter Go | til Dat | 20 | | * | | | di | 1.70 |
|----|-----------------------|---------|-------|-----|----|----|----|-----|------|
| | | | | 200 | 2 | | | * | 3,20 |
| | Rubel, a | Her Kr | edit- | Ku) | mi | | 4 | 16. | 2.10 |
| | Peno . | 4 4 | 4 4 | 4 | | 4 | | | 4 |
| | Dollar. | | | 180 | 2 | | | | 4.20 |
| 70 | ft. südde | utsche | Whi | ne. | 90 | ű) | | * | 12 |
| 3 | Mk. Bkp. | | | | 20 | 00 | œ. | 722 | 1,50 |

| * [| Be | erline | er |
|---|---|--|--|
| 11.11.11.11.11.11.11.11.11.11.11.11.11. | Div. Bank-Aktien Olys Berliner Handelage Commerz- u. Disc. Olys Darmstädter Bank Deutsche Bank D. Eff u. Werhael | In % 160.3 B. 107.7 115.0 248. b. 111.5 t 149.8 k 133.1 t 113.3 t 116.4 t 113.3 t 113. | 55 30 22 20 11 20 11 11 11 11 11 |
| 15 7 0 7 6 | Canada-Pacific Baltimore und Ohio Deutsche EBetrG HambAm. Pakeif. Hams-Dampischiff, Niederwaldbahn Nordd. Lloyd OesterrUng. Stants Oesterr. Sidb. (Lomb Orient. EBetrG. Pennsylvania Südd. Eisenbahn-G. Schannung-Eisenb. | 224.70 96.20 107.20 143.25 316. 123. b. 27.60 | 16 16 16 16 16 16 17 16 18 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 |
| 0 23 25 0 | Oebhardt & König Neue Boden-AO. | 24.50 ternehm. 159.50 274.50 207. 74. | 12 8 22 18 10 14 0 11 11 18 12 |
| 13 14 7 16 11 16 12 18 | ergwerks-Unternehn Aumetz-Friede Baroper Walzwerk Bochumer Ouffeish! Buderus Eisenwerke Concordia Bergban Deutsch-Luxenh. B. Donnersmarch litte Eisenwerk Keaft Eisenhütte Thale | 169.75 158.75 231. 107.50 318.50 146.30 331. 193. | 19, 28, 12, 12, 12, 10, 36, |
| 8 15 10 8 22 24 4 10 9//2 12 11 12 12 28 | Eschw. Bergwerkse Geisenk. Bergwerkse Goisenk. Bergwerkse. Harpener Berghau Hösch-Eisen u. Stahl Ike Berghau Königs- u. Laurahäitle Lauchhammer kon. LeonhBrannkohlen MannesseRöbrenw, Mülh, Bergwerkse Oberschl. Kokswe. Phönix-Bergh u. Hütt. RheinNass. Bergw. | 214. 169.90 134.60 191.40 343. 480. 170.40 192. 178.25 206.10 168. 229.9 259. 0 247.50 | 0 25 9 6 10 18 10 24 18 7 ¹ / ₂ |

| Börse. Div. In 96 180.50 186. 186.50 186. 186.50 186. 186.50 186. 186.50 186. 186. 186.50 186. 186. 186. 186. 186. 186. 186. 186. | Vorl. Letzt. 642 642 B. HypB. L. A. B. & 10 6. 6. Comm. u. DiscB. 10 642 642 Darmstädter Bk. 11 1244 1244 Deutsche B. S. I. X. 24 5. 5. do. Asiat. B. Tacis 12 6. 6. do. Gr. EH. u. W. Thi. 12 7. 7. Deutsch. HypB. 23 6. 645 Dt. Nath. in Brem. 11 9. 9. do. Obersechank 15 6. 6. do. Ver. Bank #11 10. 10. Disconto-Ges. 18 |
|--|--|
| Elektrizitätsgesellschaften, Akkumulatoren 362, Akkumulatoren 362, Aklgem, Elektr, Ges, 240,10 Berginam Elektr, 126, Deutsch Uebers, El. 166,30 Ges, Lelektr, Untern, 152,50 Russ, Alig, Elektr, 0, 188, Telektr, Untern, 152,50 Russ, Alig, Elektr, 0, 188, Telektr, Untern, 152,50 Russ, Alig, Elektr, 0, 188, Telektr, Schuckert Elektr, 153,10 Issemens elektr, Betr, 118,40 (aschinen- u, Metallindustrie, 410,75 Bremer Vulkan 143, Bruchtal Maschinen 145, Bremer-M, Höchstr/M, 32, Dürkopp, Bielef, M, 382,25 Federat, Ind., Cassel 126, Gasmotoren Deutz 132,50 Kronprinz, Metallin, 239, Franz Meguin & Co. 178,75 Reckatr, & Schneider Silesia Emaillierwerk Ver, D, Nicktwerke Wegelin & Hübner 170, | Bib Bib Dreadner Bank 14 14 15 17 18 Eisembahnhank 16 16 17 18 Eisembahnhank 16 18 19 10 Eisembahn-RBk 17 10 10 Eisembahn-RBk 17 10 10 Eisembahn-RBk 17 10 10 Eisembahn-RBk 17 10 Eisembahn-RBk 17 10 Eisembahn-RBk 17 10 Eisembahn-RBk 12 10 Eisembahn-RBk 12 Eisemb |
| apier- u. Zellstoffabriken. Ammendorfer 388.25 Kostheim Zellolose 139.25 Varzistr Papierf. 133. Textilindustrie. Mech. Web. Linden 347.50 Nrdd. Walkimmerei 138.10 Ver. Olanstroff-Fabr. 521.80 | 6. Sådd. Discouto G. * 111. 8. 8 2 do. Bodenkr B. * 177. 57/5 St. Schwarzb. Myp. B. * 105. 7/2 7/2 Wiener Bank V. * 132. 7. 7. Wärttbg Bankanst, * 132. 53/4 6. do. Notenb. S. * 117. 7. do. Vereinsbk. B. 132. 9. 8 BanqueOtiomane Fr. 126. |
| Verschiedene. | Daniel III III |

| | and a second control of the second control o | - | |
|---|--|--|--|
| | Vorl. Letzt. | In % | Vorl Letzt. |
| | 61/2 61/2 B. HypB. L. A. B. A. 6 Comm. u. DiscB | 109.50 | 14114 Warren Fuchs 417. |
| 00 | E110 | 106.75 | 3. 3. Olfob Ver D |
| | 1114 4.19 | 115,25 | |
| | 120/2 120/2 Deutsche B. S. I-X . g | 148.50 | 12 . Lessur'sburr sold's st. |
| 5 | 5. 5. do. Asiat. B. Taels 1 | 22.25 | 10. 11. Schuhf, Vr. Fränk, + 11 |
| 0 | 5. 5. do. Asiat. B. Taels 1 6. 6. do. Eff. u. W. Thi. 1 7. 7. Deutsch. HypB. 3 | 33,50 | 12. Pulvert, Pt., St.L. 13. 7. B. Schriftgiess. Stemp. 20. 10. 11. Schuhf, Vr. Fränk. 11. 7. S. V. Fuida 14. 7. 7. Frankf, Hers 12. 124a 15. Seilind, (Wolff) 14. 15. Sieg. Fisenb. u. Bckh. 20. 8. 9. Glasind, Siemens 174. 814. Stemp. Romans 16. |
| 5 | Deal Blys Dt. Natib. in Brans. 4 3 | 12.80 | 121/2 15. Seilind, (Wolff) |
| 0 | 6 6 do. VerBank .41 | 16.20 | 8. 9. Olasind, Stemens » |
| ŏ | 10. 10. Disconto-Ges. + 1 Ult. + 1 | 85.35 | 71/2 81/2 Steams Romans . 16 5. 8. Spinn, Tric., Bes 14 |
| | BV3 BV5 Drendmer Bank + 1 | 49.20 | 8. 9 > Westd. Jute > 12 |
| 0 | | | 15. 15. Zellst.Fabr.Waldh. 22 25. 25. Zuckerfab. Frankent. 38: |
| 0 | 0. 9. Frankfurter Bank + 1 | 91.50 | 23. 125. Zuckeriab, Frankent, 38: |
| 5 | 8. 8. do. Hyp. CV. > 1 | 06. 48.20 | Div. Bergwerks-Aktien. |
| 0 | 9. 10. Eisenbahn R. 3k. 1 9. 10. Eisenbahn R. 3k. 1 9. 9. Frankfurter Bank 1 90. 90. do. H. 5k. 2 8. 8. do. Hyp. CV. 1 9. 9. Gothaer OC. B. Thl. 9. 8. Luxb Intern. Bank Fr. 1 7. 77. Wetallbis Intern. Bank Fr. 1 | 58.50 | Vort.Ltrt. In |
| 0 | 7. 712 Metallbic.u.MetO41 5W 4W Mitteld Bdkr., Or. + 1 | | 12. 0 Aumetr-Friede # 161 |
| 1 | | | Barratter Developer 7 44 |
| 5 | 7. 7. Mitteld Privb Mgd, a 1 1 | 18.30 | 12. 14. Boch. Bb. u. G. 220 |
| | 0/h 7., Natibk, f. Discht. * 17 11. 12. Nürnb Vereinsbk. * 26 7/6 8.s OestUngar, 8k, Kr. 16 | 08.01 | 6 - Braunk,-W.Leonh. > 177 |
| | 7 71/2 Oest. Länderb. 2 12 1000 1001 do. CredA. 0. ff. 20 | NAME OF TAXABLE PARTY. | the Conc. Dergo. O. s. STO |
| П | 4- W. O. H. 20 | 00.85 | |
| 1 | | | 8. B. Eschweiler, Bergw. 218 |
| 1 | 9. 9. do. Hypot. Bank > 18 8. 8. Preuss B.C. B. Thi. 14 6. 6. do. Hyp. A.B. 410 | 8. | 7. 10. Friedrichshütte > 190 |
| | 5.st 6.s Reichsbank . 23 | | |
| | 7. 7. Rhein, CreditB. 12 9. 0. do, HypotSank 28 7. 7. RhWest. DiscQ. 11 70 5. Schaaffh, Backwer 20 | 3,75 | 8. 0. Harpener Bergh. 191 |
| 1 | 7. 7. RhWestf.DiscG. 11 7/3 5. Schnaffh. Bankver. 10 | 7. | 10. 10. Hibernia Bergw. > - |
| 1 | 6 . 6 Sadd Discourte C | | 41 2 402 Westereg. 1 189 |
| 1 | | 2.00 | 3 0 Könlein Marienh 184 |
| E | 71/2 71/2 Wiener Bank V | 5. | Oberschl, EB 94. |
| 1 | 534 6. do. Notenh & 233 | 2.70 | 33 1 0. Oberschi Pie le - me |
| 10 | 13: | 2.90 | Phonix Berghan > 258. |
| 1 | 0 9 BanqueOttomane I'r. 12 | G. | 12. 12. Richeck Montan . 100 |
| 1 | 0 | - 1 | The Tara |
| 11 | Deutsche Kolonial-Ge | | 19. 126 - Östr. Alp. M. ö.fl. |
| 11 | 10. Olaviminen Fr. 11 | 2.75 | Aktien v. TranspAnstalie |
| | Ult. » | | Divid. |
| 1 | | | 51/s Buy Lübeck-Büchen 6 174. |
| | v. Industrie-Aktien. | 113 | 7 7. Allg. D. Kleinb. 127. 81/2 9. do. Loku.StrB. 161.3 |
| | | 0 % | 504; 500 Berlinge ov Sir R . 1625 |
| 10 | . 20. Alum Neah (50%) Fr. 278 | 60 | 5 Cass. gr. Str.B. 107. 6 6 D. Ein-BetrOcs. 107. 50 Ovs El. Hochb. Berlin 130. |
| | | | 1 1 1 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 |
| 3 | ************************************** | | 0 0 West Flanch Ocs. x 227.5 |
| 10 | 10. Brauerei Binding . 172 | 80 5 | 7. Nordd, Lloyd 124. |
| 0, | . 7 Henninger Frf. + 111. 9 HerkulesCam. = 147. | - | |
| 7, | or delle a Modle Miles - ore | | b) Auständlache. |
| 10 | 7. * Kempff * 118, 3. * Löwenhr. Sin. * 163, 9. * Mainzer Br. * 163, | 11 | |
| 9. | . 9 > Nurnherg . 170 | 0 | 7/7 OstUng. StB. Fr. 153.7 0. do. Sid. (Lomb.) 27.8 |
| 0 | 7. * Rettenmayer * 110, 0 * SchöfferhBg. * 52. | 4 | |
| | THE PART OF STREET, SHARE THE PROPERTY OF THE PARTY OF TH | 50 | - Craff-rax LtW.O.III |
| 8. | | 10 | of 5 do. StAkt |
| 8. | 8. Bronzef, Schlenk 125, 9. Cellul, Bayr, (W.) 151, | 11. 7 6. | 77 5 do. St. Akt |
| 8. | 8. Bronzef, Schlenk 125, 9. Cellul, Bayr, (W.) 151, | 11. 7 6. | 77 5 do. St. Akt |
| 8. | 8. Bronzef, Schlenk 125, 9. Cellul, Bayr, (W.) 151, | 11. 7 6. | 77 5 do. St. Alt. 66, 8 do. St. Alt. 67 do. St. Alt. |
| 8. 12. 10. 7. 8. 10. 7. | 8. Brouzef, Scalenk + 125. 9. Cellul, Bayr. (W.) + 151. 10. Cem. riesdelh. 146. 8. F. Karist. 116. 8. Lobr. Nietz + 115. 10. Cham. n.ThW.A. + 143. 2714 Chem. A. C. Guano + 120. | 5 1 7 6 6 5 5 10 | 77 5 do. St. Alt. 66, 200 feb. 6 do. St. Alt. 60, 200 feb. 6 do. St. Alt. 6 do. S |
| 8. 12. 10. 7. 8. 10. 7. | 8. Brouzef, Scalenk + 125. 9. Cellul, Bayr. (W.) + 151. 10. Cem. riesdelh. 146. 8. F. Karist. 116. 8. Lobr. Nietz + 115. 10. Cham. n.ThW.A. + 143. 2714 Chem. A. C. Guano + 120. | 5 1 7 6 6 5 5 10 | ov 5 do. St. Akt. 5 do. St. Akt. 6 d |
| 8. 12. 10. 7. 8. 10. 7. | 8. Brouzef, Scalenk + 125. 9. Cellul, Bayr. (W.) + 151. 10. Cem. riesdelh. 146. 8. F. Karist. 116. 8. Lobr. Nietz + 115. 10. Cham. n.ThW.A. + 143. 2714 Chem. A. C. Guano + 120. | 5 1 7 6 6 5 5 10 | ov 5 do. St. Akt. 66, 200 Entre L. B. Betr. d. 195, 66, 195, 6 do. Bellin. u. Olido Dolk. 6 do. Pennsylv. R. R. 5 do. Pennsylv. R. R. 5 do. Prope Henri Fr. 5 do. Bellin. u. Olido Dolk. 111. Grazer Tramway 6.11, 187. |
| 8.12.10.7.8.10.7.25.0.0.7.2.4. | 8. Bronzef, Schlenk + 125, 9. Ceflul, Bayr, (W.) + 151, 10. Cem. Heidelb, 146, 8. F. Karlst. + 116, 10. Cham. n.ThW.A. + 143, 10. Cham. n.ThW.A. 143, 10. Cham. A.C. Guano 120, 23. Bad. A. a. Sodaf 544,2 24. Blef, Sdb. Braub. 39,4 25. F. Karlst. 39,4 26. Fabr. Gdbg. 236, 27 Fok. Gernub-Ff 210, 14. Fabr. Gdbg. 238, 14. Fabr. Gdbg. 238, | 5 6. 5. 6. 6. 5. 6. 6. 5. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. | 10 5 00 S. C. Alt |
| 8.12.10.7.8.10.7.25.0.0.7.2.4. | 8. Bronzef, Schlenk + 125, 9. Ceflul, Bayr, (W.) + 151, 10. Cem. Heidelb, 146, 8. F. Karlst. + 116, 10. Cham. n.ThW.A. + 143, 10. Cham. n.ThW.A. 143, 10. Cham. A.C. Guano 120, 23. Bad. A. a. Sodaf 544,2 24. Blef, Sdb. Braub. 39,4 25. F. Karlst. 39,4 26. Fabr. Gdbg. 236, 27 Fok. Gernub-Ff 210, 14. Fabr. Gdbg. 238, 14. Fabr. Gdbg. 238, | 5 6. 5. 6. 6. 5. 6. 6. 5. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. | of 5 % September 1 & Go. St. Akt. 5 Go. St. Akt. 6 Go. 6 Go. Pennsylv. R. R. 7 St. Anstof. Ekt. 8 A 115.50 St. Prioce Figure Fr. 5 St. Anstof. Ekt. 8 A 115.50 St. Akt. 6 Go. Prioce Figure Fr. 7 Go. Prioce Fi |
| 8.12.10.7.8.10.7.25.0.0.7.2.4. | 8. Bronzef, Schlenk + 125, 9. Ceflul, Bayr, (W.) + 151, 10. Cem. Heidelb, 146, 8. F. Karlst. + 116, 10. Cham. n.ThW.A. + 143, 10. Cham. n.ThW.A. 143, 10. Cham. A.C. Guano 120, 23. Bad. A. a. Sodaf 544,2 24. Blef, Sdb. Braub. 39,4 25. F. Karlst. 39,4 26. Fabr. Gdbg. 236, 27 Fok. Gernub-Ff 210, 14. Fabr. Gdbg. 238, 14. Fabr. Gdbg. 238, | 5 6. 5. 6. 6. 5. 6. 6. 5. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. | Allg. D. Kleinb. abg |
| 8.12.10.7.8.10.7.25.0.0.7.2.4. | 8. Bronzef, Schlenk + 125, 9. Ceflul, Bayr, (W.) + 151, 10. Cem. Heidelb, 146, 8. F. Karlst. + 116, 10. Cham. n.ThW.A. + 143, 10. Cham. n.ThW.A. 143, 10. Cham. A.C. Guano 120, 23. Bad. A. a. Sodaf 544,2 24. Blef, Sdb. Braub. 39,4 25. F. Karlst. 39,4 26. Fabr. Gdbg. 236, 27 Fok. Gernub-Ff 210, 14. Fabr. Gdbg. 238, 14. Fabr. Gdbg. 238, | 5 6. 5. 6. 6. 5. 6. 6. 5. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. | 7. Obligat. v. TranspAnst. a) Deutsche. b) Deutsche. Alig. D. Kleinb. abg. 4 Alig. Loku.StrB. v. 95 Bad. AG. 1 Schill. 97 Casseler Strassenbahn 93 D. EsbG. (F.) S. Ha. IV. Nordd. Lloyd uk. b. 05 97.10 |
| 8. 12. 10. 7. 8. 10. 7. 2. 4. 0. 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 | 8. Bronzef, Schenk 125. 9. Celint, Bayr, (W.) 151. 10. Cem. Heidelh, 140. 8. F. Karlst. 116. 8. Lothr, Meta 115. 10. Cham, n.Th., W.A. 143. 10. Chem, A.C. Guanos 120. 20. Bad, A.C. Sodal, 544.2 8. Blei, Selb, Braub. 89.4 20. D. Gold, S. Sch. 906. 8. Fish, Germalb-H 210. 14. Fahr, Gfbg. 236. 14. Fahr, Gfbg. 236. 14. Fahr, Wallheim 03.2 30. Farbw, Höchst 626. 0 Fbw. Määlheim 03.2 0. Fabr, V.Mannh 325. 12. Weiler-ter-Meers 321. 15. Holzverkohlgs 200. 1247 Riigerswerke 189.5 | 15 Pi 15 Pi 15 Ci 10 Pi 21 Si 15 Ci 16 Ci 17 Ci 18 Ci 19 Ci 18 Ci 19 Ci 18 Ci 19 Ci 18 Ci 19 Ci 10 | 10 5 00 5 00 5 00 5 00 5 00 5 00 5 00 5 |
| 8. 12. 10. 7. 10. 7. 2. 4. 0. 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 | 8. Bronzef, Schenk 125. 9. Celint, Bayr, (W.) 151. 10. Cem. Heidelh, 146. 8. F. Karlst. 116. 8. Lothr, Metz 115. 10. Cham, n.Th., W.A. 143. 170. Chem, A. C. Guano 120. 28. Bad, A. v. Sodaf 544.3 29. Blef, Selb, Braub. 89.4 20. D. Golde, S. Sch. 906. 8. Fibr, Gelbert 1335.7 20. Fabr, Chem, El. 335.7 20. Fabr, Walleder 236. 11. Fabr, Walleder 236. 20. Fabr, Walleder 236. 212. Weiler der Meers 236. 212. Weiler der Meers 236. 236. Sebranma L. Farb, 273. 238. Schranma L. Farb, 273. | 15 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. | 10 5 60 60 60 60 60 60 60 |
| 8. 12. 10. 7. 10. 7. 2. 4. 0. 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 | 8. Bronzef, Schenk 125. 9. Celint, Bayr, (W.) 151. 10. Cem. Heidelh, 146. 8. F. Karlst. 116. 8. Lothr, Metz 115. 10. Cham, n.Th., W.A. 143. 170. Chem, A. C. Guano 120. 28. Bad, A. v. Sodaf 544.3 29. Blef, Selb, Braub. 89.4 20. D. Golde, S. Sch. 906. 8. Fibr, Gelbert 1335.7 20. Fabr, Chem, El. 335.7 20. Fabr, Walleder 236. 11. Fabr, Walleder 236. 20. Fabr, Walleder 236. 212. Weiler der Meers 236. 212. Weiler der Meers 236. 236. Sebranma L. Farb, 273. 238. Schranma L. Farb, 273. | 15 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. | Casseler Strassenbahn D. Esh. Off. (198 un. 0.5) 198 un. 0.5 198 |
| 8. 12. 10. 7. 10. 7. 2. 4. 0. 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 | 8. Bronzef, Schenk 125. 9. Celint, Bayr, (W.) 151. 10. Cem. Heidelh, 146. 8. F. Karlst. 116. 8. Lothr, Metz 115. 10. Cham, n.Th., W.A. 143. 170. Chem, A. C. Guano 120. 28. Bad, A. v. Sodaf 544.3 29. Blef, Selb, Braub. 89.4 20. D. Golde, S. Sch. 906. 8. Fibr, Gelbert 1335.7 20. Fabr, Chem, El. 335.7 20. Fabr, Walleder 236. 11. Fabr, Walleder 236. 20. Fabr, Walleder 236. 212. Weiler der Meers 236. 212. Weiler der Meers 236. 236. Sebranma L. Farb, 273. 238. Schranma L. Farb, 273. | 15 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. | Casseler Strassensham Casseler Strassensham Casseler Strassensham Cassel Strasse |
| 8. 12. 10. 7. 10. 7. 2. 4. 0. 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 | 8. Bronzef, Schenk 125. 9. Celint, Bayr, (W.) 151. 10. Cem. Heidelh, 146. 8. F. Karlst. 116. 8. Lothr, Metz 115. 10. Cham, n.Th., W.A. 143. 170. Chem, A. C. Guano 120. 28. Bad, A. v. Sodaf 544.3 29. Blef, Selb, Braub. 89.4 20. D. Golde, S. Sch. 906. 8. Fibr, Gelbert 1335.7 20. Fabr, Chem, El. 335.7 20. Fabr, Walleder 236. 11. Fabr, Walleder 236. 20. Fabr, Walleder 236. 212. Weiler der Meers 236. 212. Weiler der Meers 236. 236. Sebranma L. Farb, 273. 238. Schranma L. Farb, 273. | 15 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. | 10 5 6 6 6 6 6 6 6 6 6 |
| 8. 12. 10. 7. 10. 7. 2. 4. 0. 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 | 8. Bronzef, Schenk 125. 9. Celint, Bayr, (W.) 151. 10. Cem. Heidelh, 146. 8. F. Karlst. 116. 8. Lothr, Metz 115. 10. Cham, n.Th., W.A. 143. 170. Chem, A. C. Guano 120. 28. Bad, A. v. Sodaf 544.3 29. Blef, Selb, Braub. 89.4 20. D. Golde, S. Sch. 906. 8. Fibr, Gelbert 1335.7 20. Fabr, Chem, El. 335.7 20. Fabr, Walleder 236. 11. Fabr, Walleder 236. 20. Fabr, Walleder 236. 212. Weiler der Meers 236. 212. Weiler der Meers 236. 236. Sebranma L. Farb, 273. 238. Schranma L. Farb, 273. | 15 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. | 10 5 6 6 6 6 6 6 6 6 6 |
| 8. 12. 10. 7. 8. 10. 7. 25. 6. 0. 0. 7. 2. 4. 0. 0. 0. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. | 8. Bronzef, Schenk 125. 9. Cellul, Bayr, (W.) 151. 10. Cham, Heidelh, 140. 8. F. Karlst. 116. 8. Lothr, Meta 115. 10. Cham, H.Th., W.A. 143. 27. 10. Cham, H.Th., W.A. 143. 27. 28. Bad, A. a. Sodat 544. 28. Bad, A. a. Sodat 544. 29. D. Golde, S. Sch. 8. Blei, Söb, Braub. 89. 20. D. Golde, S. Sch. 20. Fabr, Gersh. El. 239. 14. F. Griesh. El. 239. 14. Fabr, Göbg. 236. 14. Fabr, Whilatheim 62. 27. Fabr, W. Mannh. 62. 28. Weiler-ter-Meer 281. 29. Weiler-ter-Meer 282. 29. Weiler-ter-Meer 282. 29. Weiler-ter-Meer 281. 29. Weiler-ter-Meer 282. 29. Weiler-ter-Meer 282. 29. Weiler-ter-Meer 282. 29. Weiler-ter-Meer 283. 29. We | 55 17 6.6 6.5 6. | Control Cont |
| 8. 12. 10. 7. 8. 10. 7. 8. 10. 7. 8. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10 | 8. Brown Bov Ac. 1 125. 8. Brown Bov Ac. 1 125. 9. Cellul, Bayr. (W.) 1 151. 10. Cem. Heidelh. 1 16. 8. F. Karist. 1 16. 8. Lothr. Metz. 1 15. 10. Cham. n.ThW. A. 1 143. 71. Chem. A. C. Cuano. 20. Bad. A. v. Sodaf. 5 443. 8. Blei, Selb. Braub. Bg. 20. D. Gold., S. Sch. 906. 8. Fike, Gerraib-H. 210. 14. Fahr. Gibbg. 236. 14. Fahr. Gibbg. 236. 14. Fahr. Gibbg. 236. 15. Farbw. Hochat. 626. 16. Faw. Midlheim. 62.2 17. Werler Albert. 440. 18. Schramm L. Farb. 12. 18. Schramm L. Farb. 273. 28. Ult. Flabr. Ver. 2332. 29. Brown Bov. 6C. 1 241. 18. Dahrind., Südd. 4 225. 18. Dahrind., Südd. 4 225. 18. Dark. Chemes. 140. 29. Brown Bov. 6C. 1 24. 20. Schram. Nirab. 96.55 | 55 77 6.6 6.5 10. 21. 21. 21. 22. 23. 41/2 | Case |
| 8. 12. 10. 7. 8. 10. 7. 25. 10. 25. | 8. Browef, Schenk 125. 9. Cellul, Bayr, (W.) 151. 10. Cem. riesdelh, 149. 8. F. Karist 118. 8. Lothr, Metz 115. 10. Cham. n.ThW.A. 143. 27. Chem.a. C. Chamo 120. 28. Bad. A. z. Sodaf 544.3 29. D. Gold, S. Sch. 906. 8. Fibk. Gerranb-H. 210. 4. Fahr. Gdbg 236. 4. F. Griesh El 339. 30. Farbw. Hickat 628. 40. Fhy. Milliheim 629. 30. Farbw. Hickat 629. 41. F. Griesh El 339. 42. Weiler fer-Meer 241. 42. Weiler fer-Meer 241. 43. Schramm L. Forb 273. 44. Wegel, Risid 225. 45. Brown Boy & C. 241. 45. Brown Boy & C. 241. 46. Alig. Ge. Berl 341. 47. Brown Berlin 361. 48. Boshind, Sidd 225. 49. Costin, Nienb 245. 40. Disch-Ohersee 147.16 41. Pitt. add. L. 241. 48. Brown Boy & C. 241. 49. Costin, Nienb 245. 40. Disch-Ohersee 147.16 40. Disch-Ohersee 147.16 41. Flinneyer 122.56 | 55 77 6.6 6.5 10. 21. 21. 21. 22. 23. 41/2 | ## 5 00 |
| 8.12.10.78.10.72.56.0 | 8. Bronzef, Schenk 125. 9. Cellul, Bayr, (W.) 151. 10. Cham, Heidelh, 149. 8. F. Karlst. 116. 8. F. Karlst. 116. 8. Lothr, Metz. 115. 10. Cham, H.Th., W.A. 143. 170. Chem, A. C. Guanos 120. 28. Bad, A. S. Sodal, 544.3. 29. Bdd, A. S. Sodal, 544.3. 20. D. Golde, S. Sch. 906. 20. F. Fright, Germalb-H 210. 21. Fabr. Gfbg. 236. 22. Weiler-ter-Meers 339.7. 23. Farbw, Höchst 62.6. 24. Weiler-ter-Meers 329.5. 25. Flotzer-kohlgs 230. 25. Fright, V. Mannh 325. 26. Fright, V. Mannh 22. 27. Weiler-ter-Meers 273. 28. Schramm L. Forth 273. 29. Weiler-ter-Meers 273. 20. Fabr. Gramm L. Forth 273. 20. Fabr. Gramm L. Forth 273. 214. Wegel, Raid 225. 215. Holzver-kohlgs 226. 216. Dopfreb, a. Prh. Hel h. 28. Drahrind, Südd, 122. 216. Deptrb, a. Prh. Hel h. 29. BrownBov, O.C. 241. 217. BrownBov, O.C. 241. 218. BrownBov, O.C. 242. 219. Wilsomb, V.d.H. 108. 219. Light n. Kraft 128.60. 229. Light n. Kraft 128.60. 240. Light n. Kraft 128.60. 251. Gor, Gran, Serie 194. 251. Gran, Gran, Serie 194. 252. Light n. Kraft 128.60. 253. Felin, Gus, Serie 194. 254. Filin, Gus, Serie 194. 255. Felin, Gus, Serie 194. | 55 6 | Case |
| 8.12.10.78.10.72.56.0 | 8. Bronzef, Schenk 125. 9. Cellul, Bayr, (W.) 151. 10. Cham, Heidelh, 149. 8. F. Karlst. 116. 8. F. Karlst. 116. 8. Lothr, Metz. 115. 10. Cham, H.Th., W.A. 143. 170. Chem, A. C. Guanos 120. 28. Bad, A. S. Sodal, 544.3. 29. Bdd, A. S. Sodal, 544.3. 20. D. Golde, S. Sch. 906. 20. F. Fright, Germalb-H 210. 21. Fabr. Gfbg. 236. 22. Weiler-ter-Meers 339.7. 23. Farbw, Höchst 62.6. 24. Weiler-ter-Meers 329.5. 25. Flotzer-kohlgs 230. 25. Fright, V. Mannh 325. 26. Fright, V. Mannh 22. 27. Weiler-ter-Meers 273. 28. Schramm L. Forth 273. 29. Weiler-ter-Meers 273. 20. Fabr. Gramm L. Forth 273. 20. Fabr. Gramm L. Forth 273. 214. Wegel, Raid 225. 215. Holzver-kohlgs 226. 216. Dopfreb, a. Prh. Hel h. 28. Drahrind, Südd, 122. 216. Deptrb, a. Prh. Hel h. 29. BrownBov, O.C. 241. 217. BrownBov, O.C. 241. 218. BrownBov, O.C. 242. 219. Wilsomb, V.d.H. 108. 219. Light n. Kraft 128.60. 229. Light n. Kraft 128.60. 240. Light n. Kraft 128.60. 251. Gor, Gran, Serie 194. 251. Gran, Gran, Serie 194. 252. Light n. Kraft 128.60. 253. Felin, Gus, Serie 194. 254. Filin, Gus, Serie 194. 255. Felin, Gus, Serie 194. | 55 6 6 6 5 6 6 6 6 5 6 6 6 6 6 6 6 6 6 | Casseler Strassenshaln St. All |
| 8.2.0.7 B.0.7.5 G.0.7.2.4 G.0.0 C.2.5 S | 8. Bronzef, Schenk 125. 9. Cellul, Bayr, (W.) 151. 10. Cem. Heidelh, 140. 8. F. Karlst. 116. 8. Lothr, Meta 115. 10. Cham, n.Th., W.A. 143. 27. 10. Cham, n.Th., W.A. 143. 27. 10. Cham, n.Th., W.A. 143. 27. 11. Chem, AC. Quano, 120. 28. Bad, A., Sodat, 544. 28. Blei, Söb, Braub, 89. 29. D. Gold, SSch. 906. 29. Farbw, Höchst 626. 236. Fabr, V. Mannh, 329. 41. F. Griesh, El. 339.7 30. Farbw, Höchst 628. 20. Fabr, V. Mannh, 628. 21. Weiler-ter-Meers 329. 22. Weiler-ter-Meers 329. 23. Fabr, V. Mannh, 229. 24. Weiler-ter-Meers 321. 24. Weiler-ter-Meers 321. 25. Holzverkollg, 273. 26. Fabr, V. Mannh, 129. 273. 28. Weiler-ter-Meers 281. 274. Weigel, Raid 225. 275. Holzverkollg, 236. 276. BrownBov, Oc. 140.26. 28. Bergm, Werke 128. 29. 29. Costin, Nürnb, 108. 29. Costin, Nürnb, 108. 29. Costin, Nürnb, 108. 29. Licht u. Kraft 128.60. 20. Licht u. Kraft 128.60. 21. Kehn, Om, Sch. 187.75. 22. Stem, O. Hish. 215.50. | 55 17 6.6 6.5 6.6 6.5 6.6 6.5 6.6 6.5 6.6 6.5 6.6 6.5 6. | 10 5 60 60 60 60 60 60 60 |
| 8.2.0.7 B.0.7.5 G.0.7.2.4 G.0.0 C.2.5 S | 8. Bronzef, Schenk 125. 9. Cellul, Bayr, (W.) 151. 10. Cem. Heidelh, 140. 8. F. Karlst. 116. 8. Lothr, Meta 115. 10. Cham, n.Th., W.A. 143. 27. 10. Cham, n.Th., W.A. 143. 27. 10. Cham, n.Th., W.A. 143. 27. 11. Chem, AC. Quano, 120. 28. Bad, A., Sodat, 544. 28. Blei, Söb, Braub, 89. 29. D. Gold, SSch. 906. 29. Farbw, Höchst 626. 236. Fabr, V. Mannh, 329. 41. F. Griesh, El. 339.7 30. Farbw, Höchst 628. 20. Fabr, V. Mannh, 628. 21. Weiler-ter-Meers 329. 22. Weiler-ter-Meers 329. 23. Fabr, V. Mannh, 229. 24. Weiler-ter-Meers 321. 24. Weiler-ter-Meers 321. 25. Holzverkollg, 273. 26. Fabr, V. Mannh, 129. 273. 28. Weiler-ter-Meers 281. 274. Weigel, Raid 225. 275. Holzverkollg, 236. 276. BrownBov, Oc. 140.26. 28. Bergm, Werke 128. 29. 29. Costin, Nürnb, 108. 29. Costin, Nürnb, 108. 29. Costin, Nürnb, 108. 29. Licht u. Kraft 128.60. 20. Licht u. Kraft 128.60. 21. Kehn, Om, Sch. 187.75. 22. Stem, O. Hish. 215.50. | 55 17 6.6 6.5 6.7 6.6 6.5 6.7 6.6 6.7 6. | Case |
| 8.12.0.7.0.0.7.2.4.0.0.0.2.2.2.2.2.2.2.2.2.2.2.2.2.2.2 | 8. Bronzef, Schlenk 125. 9. Cellul, Bayr, (W.) 151. 10. Cem. Heidelh, 149. 8. F. Karlst. 116. 8. F. Karlst. 116. 8. Lothr, Meta 115. 10. Cham, n.Th., W.A. 143. 170. Chem. A. C. Guano 120. 20. Bad. Au. Sodat 544.3 271. Chem. A. C. Guano 120. 20. Bd. Au. Sodat 544.3 20. D. Gold, S. Sch. 906. 23. Blei, Seb. Braub 89.4 20. D. Gold, S. Sch. 908. 23. Fibr. Gernell-H 210. 24. Fahr. Gfbg. 236. 238. 24. Farbw. Höchst 626. 0 Fbw. Määlheim 02.2 25. Weiler-ter-Meers 339.5 26. Förr, V. Mannh 325. 272. Weiler-ter-Meers 281. 281. Weiler-ter-Meers 281. 292. Weiler-ter-Meers 282. 293. Weiler-ter-Meers 282. 294. Weiler-ter-Meers 282. 295. Schramm L. Forth 128. 296. Schramm L. Forth 128. 297. Wegel, Raid 223. 298. Drahfind, Südd 4122. 298. Drahfind, Südd 4122. 298. BrownBov & C. 241. 298. Wilcomb. v.d.H 108. 298. Licht n. Kraft 128.60 298. Schramp 129.5 298. Schramp 134.50 209. Voigtähtselfn, F. 176.70 | 55 17 6.6 6.5 6.7 6.6 6.5 6.7 6.6 6.7 6. | Case |
| 8.12.07.00.07.2.4.0.00.2.0 | 8. Bronzef, Schlenk 125. 9. Cellul, Bayr, (W.) 161. 10. Cham, Heidelh, 140. 8. F. Karlst. 116. 8. Lothr, Meta 115. 10. Cham, u.Th., W.A. 143. 27. Chem, AC. Quano. 120. 28. Bad, A.u. Sodat 544. 29. Bad, A.u. Sodat 544. 20. D. Gold, S. Sch. 306. 8. Flok, Gernalb-H. 210. 44. Fahr, Gfbg. 236. 45. F. Griesh, El. 339.7 20. Fahr, W. Mannh, 62.2 20. Fahr, W. Mannh, 62.2 20. Fahr, W. Mannh, 62.2 21. Weiler-ter-Meers 221. 22. Weiler-ter-Meers 221. 23. Weiler-ter-Meers 221. 24. Weiler-ter-Meers 221. 25. H. Accum, Berlin 241. 26. Bag, Raid, 222. 27. BrownBov, G. 238. 28. Bergin, Werke 128. 29. Berlind, Südd, 222. 21. Lick, u. Pri, Helb, 241. 29. Bergin, Werke 128. 29. Bergin, Werke 128. 20. Felta, Quill, L. 40. 21. Lick, J. Bergin 241. 22. Lick, J. Berlin 341. 23. Felta, Guill, L. 40. 24. Felta, Guill, L. 40. 25. Felta, Guill, L. 40. 26. Lahmeyer 122.5 27. BrownBov, G. 140.26 28. Felta, Guill, L. 150.56 29. Siem, u. Hab. 215.00 20. Siem, u. | 55 6 6 6 5 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 | Case |
| 8.12.07.00.07.2.4.0.00.2.0 | 8. Bronzef, Schlenk 125. 9. Cellul, Bayr, (W.) 161. 10. Cham, Heidelh, 140. 8. F. Karlst. 116. 8. Lothr, Meta 115. 10. Cham, u.Th., W.A. 143. 27. Chem, AC. Quano. 120. 28. Bad, A.u. Sodat 544. 29. Bad, A.u. Sodat 544. 20. D. Gold, S. Sch. 306. 8. Flok, Gernalb-H. 210. 44. Fahr, Gfbg. 236. 45. F. Griesh, El. 339.7 20. Fahr, W. Mannh, 62.2 20. Fahr, W. Mannh, 62.2 20. Fahr, W. Mannh, 62.2 21. Weiler-ter-Meers 221. 22. Weiler-ter-Meers 221. 23. Weiler-ter-Meers 221. 24. Weiler-ter-Meers 221. 25. H. Accum, Berlin 241. 26. Bag, Raid, 222. 27. BrownBov, G. 236. 28. Bergin, Werke 128. 29. Berlind, Südd, 222. 21. Lick, u. Pri, Helb, 241. 29. Bergin, Werke 128. 29. Bergin, Werke 128. 20. Felta, Quill, L. 40. 21. Lick, J. Bergin 241. 22. Lick, J. Berlin 341. 23. Felta, Guill, L. 40. 24. Felta, Guill, L. 40. 25. Felta, Guill, L. 40. 26. Lahineyer 122.5 27. BrownBov, G. 140.26 28. Felta, Guill, L. 150.56 29. Siem, u. Hab. 215.00 29. Voigita/Haeffa, F. 17.4.70 20. Felta S. Frief, Sekili, 123. 20. Geisenk, Guilst 127. 20. Commit, Guilst 128. 20. Geisenk, Guilst 128 | 5 5 6 6 6 6 7 6 6 6 6 7 6 6 6 6 7 6 6 6 7 6 6 6 7 6 6 7 6 7 6 6 7 | Control Cont |
| 812.0 7.8.0 7.2.4.0.0 0.2.2.2.2.2.2.2.2.2.2.2.2.2.2.2.2.2 | 8. Bronzef, Schlenk 125. 9. Cellul, Bayr, (W.) 161. 10. Cham, Heidelh, 140. 8. F. Karlst. 116. 8. Lothr, Meta 115. 10. Cham, u.Th., W.A. 143. 27/1 Chem, AC. Quano, 120. 28. Bad, A. a. Sodat 54. 28. Blef, Selb, Brauk 89.4 20. D. Gold, S. Sch. 906. 8. Flok, Gernalb-H. 210. 44. Fahr, Gfbg. 236. 45. F. Griesh, El. 339.7 30. Farbw, Höchat 62.6 0 Flow, Midbleim 62.2 14. Fahr, V. Mannh, 62.5 15. Holaverkohlgs 300. 15. Holaverkohlgs 300. 15. Holaverkohlgs 320. 15. Holaverkohlgs 323. 16. Daltid, Sidd, 223. 18. Schramal, Farb, 273. 12. Ult, Fabr, Ver, 233.2 14. Wegel, Raid, 225. 15. Backers, Berl, 241. 16. Daltid, Sidd, 122. 17. BrownBov, Oc. 140.96 18. Schramal, Farb, 273. 18. Schramal, Farb, 273. 19. Dabtind, Sidd, 122. 19. El, Accam, Berlin 361. 10. Disch, Dherner 123.60 11. Licht a, Kraft 128.60 12. Licht a, Kraft 128.60 12. Licht, Self, 180. 13. Schucker 123.30 13. Schucker 123.30 14. Haffenmal, Fiel, M. 123.30 15. Geisens, Berl 123.30 16. Mitteld, (Pet.) 33.10 17. Feist O. S. Fraf, Sekft 123.30 18. Commit, Guidet 123.30 19. Commit, Guidet 123.30 19. Volighaffaeffa, Field 133.30 19. Volighaffaeffa, Field 133.30 19. Volighaffaeffa, Field 133.30 19. Haffenmal, Field M. 123.30 19. Haffenmal, Field M. 123.30 19. Haffenmal, Field M. 123.30 11. Haffenmal, Field M. 123.30 12. Haffenmal, Field M. 123.30 13. Haffenmal, Field M. 123.30 14. Haffenmal, Field M. 123.20 15. Haffenmal, Field M. 123.20 16. Haffenmal, Field M. 123.20 17. Haffenmal, Field M. 123.20 18. Haffenmal, Field M. 123.20 | 55 6 6 6 5 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 | Company Comp |
| 8.2.10.7.8.0.7.2.4.0.0.0.2.2.3.2.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1 | 8. Bronzef, Schlenk 125. 9. Cellul, Bayr, (W.) 161. 10. Clam. Heidelh, 140. 8. F. Karlst. 116. 8. Lothr. Mietz. 115. 10. Cham. H.Th. W.A. 143. 27. Chem. A. C. Guano. 120. 28. Bad. A. S. Sodal. 140. 28. Bad. A. S. Sodal. 140. 29. D. Golde, S. Sch. 906. 8. Fly. Germab. H. 210. 14. Fahr. Gdbg. 236. 15. Fly. Germab. H. 210. 14. Fahr. Gdbg. 236. 15. Fly. Germab. H. 210. 16. Fahr. Wallaheim 62.2 17. Fahr. V. Manna, 329. 17. Farr. V. Manna, 329. 18. Schramm L. Farb. 229. 18. Schramm L. Farb. 2273. 18. Schramm L. Farb. 2273. 18. Schramm L. Farb. 2273. 19. Wegel, Rasid. 225. 18. Schramm L. Farb. 2273. 19. Wegel, Rasid. 225. 19. Datchied., Södd. 122. 27. Brown Bov. Oc. 140.26 28. Bergm. Werke 128. 29. Bergm. Werke 128. 20. Fahr. Odl. L. 140.26 20. Lief. Chameyer 128. 21. Schramm L. Farb. 129. 22. Schuckeri 128. 23. Felt. a. Gull. L. 340. 24. Schuckeri 128. 25. Siem. 0. Hab. 123. 26. Siem. 0. Hab. 123. 27. Feint S. Fret Sektl. 123. 27. Feint S. Fret Sektl. 123. 27. Gemmil, Berl. Frikt. 128. 28. Schuckeri 128. 29. Siem. 0. Hab. 128. 20. Siem. 0. Hab. 128. 21. Gemmil, Berl. Frikt. 129. 22. Gemmil, Berl. Frikt. 129. 23. Haframal, Fist. M. 123.20 24. Haframal, Fist. M. 123.20 25. Haframal, Fist. M. 123.20 26. Haframal, Fist. M. 123.20 27. Haframal, Fist. M. 123.20 28. Hall Rich. Rich. 128. 29. | 5 1 7 6 6 6 6 7 6 6 6 7 6 6 6 7 6 7 6 6 7 | Company Comp |
| 8.2.10.7.8.0.7.2.4.0.0.0.2.2.3.2.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1 | 8. Bronzef, Schlenk 125. 9. Cellul, Bayr, (W.) 161. 10. Clam. Heidelh, 140. 8. F. Karlst. 116. 8. Lothr. Mietz. 115. 10. Cham. H.Th. W.A. 143. 27. Chem. A. C. Guano. 120. 28. Bad. A. S. Sodal. 140. 28. Bad. A. S. Sodal. 140. 29. D. Golde, S. Sch. 906. 8. Fly. Germab. H. 210. 14. Fahr. Gdbg. 236. 15. Fly. Germab. H. 210. 14. Fahr. Gdbg. 236. 15. Fly. Germab. H. 210. 16. Fahr. Wallaheim 62.2 17. Fahr. V. Manna, 329. 17. Farr. V. Manna, 329. 18. Schramm L. Farb. 229. 18. Schramm L. Farb. 2273. 18. Schramm L. Farb. 2273. 18. Schramm L. Farb. 2273. 19. Wegel, Rasid. 225. 18. Schramm L. Farb. 2273. 19. Wegel, Rasid. 225. 19. Datchied., Södd. 122. 27. Brown Bov. Oc. 140.26 28. Bergm. Werke 128. 29. Bergm. Werke 128. 20. Fahr. Odl. L. 140.26 20. Lief. Chameyer 128. 21. Schramm L. Farb. 129. 22. Schuckeri 128. 23. Felt. a. Gull. L. 340. 24. Schuckeri 128. 25. Siem. 0. Hab. 123. 26. Siem. 0. Hab. 123. 27. Feint S. Fret Sektl. 123. 27. Feint S. Fret Sektl. 123. 27. Gemmil, Berl. Frikt. 128. 28. Schuckeri 128. 29. Siem. 0. Hab. 128. 20. Siem. 0. Hab. 128. 21. Gemmil, Berl. Frikt. 129. 22. Gemmil, Berl. Frikt. 129. 23. Haframal, Fist. M. 123.20 24. Haframal, Fist. M. 123.20 25. Haframal, Fist. M. 123.20 26. Haframal, Fist. M. 123.20 27. Haframal, Fist. M. 123.20 28. Hall Rich. Rich. 128. 29. | 55 10. 1 | 10 5 60 60 60 60 60 60 60 |
| 8.2.10.7.8.0.7.2.4.0.0.0.2.2.3.2.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1 | 8. Bronzef, Schlenk 125. 9. Cellul, Bayr, (W.) 161. 10. Clam. Heidelh, 140. 8. F. Karlst. 116. 8. Lothr. Mietz. 115. 10. Cham. H.Th. W.A. 143. 27. Chem. A. C. Guano. 120. 28. Bad. A. S. Sodal. 140. 28. Bad. A. S. Sodal. 140. 29. D. Golde, S. Sch. 906. 8. Fly. Germab. H. 210. 14. Fahr. Gdbg. 236. 15. Fly. Germab. H. 210. 14. Fahr. Gdbg. 236. 15. Fly. Germab. H. 210. 16. Fahr. Wallaheim 62.2 17. Fahr. V. Manna, 329. 17. Farr. V. Manna, 329. 18. Schramm L. Farb. 229. 18. Schramm L. Farb. 2273. 18. Schramm L. Farb. 2273. 18. Schramm L. Farb. 2273. 19. Wegel, Rasid. 225. 18. Schramm L. Farb. 2273. 19. Wegel, Rasid. 225. 19. Datchied., Södd. 122. 27. Brown Bov. Oc. 140.26 28. Bergm. Werke 128. 29. Bergm. Werke 128. 20. Fahr. Odl. L. 140.26 20. Lief. Chameyer 128. 21. Schramm L. Farb. 129. 22. Schuckeri 128. 23. Felt. a. Gull. L. 340. 24. Schuckeri 128. 25. Siem. 0. Hab. 123. 26. Siem. 0. Hab. 123. 27. Feint S. Fret Sektl. 123. 27. Feint S. Fret Sektl. 123. 27. Gemmil, Berl. Frikt. 128. 28. Schuckeri 128. 29. Siem. 0. Hab. 128. 20. Siem. 0. Hab. 128. 21. Gemmil, Berl. Frikt. 129. 22. Gemmil, Berl. Frikt. 129. 23. Haframal, Fist. M. 123.20 24. Haframal, Fist. M. 123.20 25. Haframal, Fist. M. 123.20 26. Haframal, Fist. M. 123.20 27. Haframal, Fist. M. 123.20 28. Hall Rich. Rich. 128. 29. | 55 10. 15 10. 10 | 10 5 60 60 60 60 60 60 60 |
| 8.8.100,07.7.8.101,000,000,000,000,000,000,000,000,000 | 8. Bronzef, Schlenk 125. 9. Cellul, Bayr, (W.) 151. 10. Clam. Heidelh, 149. 8. F. Karlst. 116. 8. F. Karlst. 116. 8. Lothr, Metz. 115. 10. Clam. n.ThW.A. 123. 27. Chem. A. C. Guano 120. 28. Bad. A. S. Sodat 544.3 28. Blef. Selb. Braub. 89.4 29. D. Golde, S. Sch. 906. 8. Fibr. Gernelb-H 210. 20. Fabr. Gfbg. 236. 21. Farlw. Höchst. 626. 9. Fbw. Mishbeins 62.2 20. Farlw. Höchst. 62.6 0. Fbw. Mishbeins 62.2 20. Fbw. Mishbeins 62.2 20. Farlw. Höchst. 62.6 0. Fbw. Mishbeins 62.2 20. Farlw. Höchst. 62.6 10. Fbw. Mishbeins 62.2 21. Weiler-ter-Meers 230. 22. Weiler-ter-Meers 241. 230. Weiler-der-Meers 241. 24. Weigel, Rasid 225. 25. BrownBov. 6C. 189.5 26. Dirkb. a. Ph. Helb. 233.2 214. Wegel, Rasid 222. 214. Megel, Rasid 223. 215. BrownBov. 6C. 241. 25. BrownBov. 6C. 241. 26. Dirkb. a. Ph. Helb. 241. 27. BrownBov. 6C. 241. 28. BrownBov. 6C. 242. 29. Liel-Cas. Berl. 242. 21. Licht m. Kraft 128.60 21. Licht m. Kraft 128.60 22. Fein, Gu. Sch. 197.72 23. Fein, Gu. Sch. 197.72 24. Schuckeri 120.55 25. Schuckeri 120.55 26. Dirkb. Greins, Berl. 124.50 27. Licht m. Kraft 128.60 28. Schuckeri 123.50 29. Voigtärhaedin, P. 174.70 20. Feist h.S. Fraf. Sekht. 123.30 20. Voigtärhaedin, P. 174.70 21. To. O. Desch. A. 23.30 21. Schuckeri 123.50 22. Schuckeri 123.50 23. Schuckeri 123.50 24. BrownBov. 6C. 123.50 25. Godison, Onder. 123.50 26. BrownBov. 6C. 123.20 27. Feist h.S. Fraf. Sekht. 123.20 28. Med. Kpl. u. Sid. Kw. 113.50 29. Hillerth. Mihw. Strash. 129. 20. Brownseidert. 176.75 20. Brownseidert. 176.75 21. Brownseidert. 176.75 22. Lief-Ch. Schramb. 123.20 23. Rother. 123.30 24. Rother. 123.30 25. Kother. 123.30 26. Rother. 123.30 27. Feist h.S. Fraf. Sekht. 123.30 28. Rother. 123.30 29. Folich. Revent. 123.30 20. Schramb. 123.30 20. Schramb. 123.30 20. Folich. Revent. 123.30 20. Rother. Revent. 123.30 20. Rother. Revent. 123.30 20. Folich. Revent. 123.30 20. Rother. Revent. 123.30 | 55 10. 15 10. 15 10. | 10 5 60 60 60 60 60 60 60 |
| 8. 8. 100, 7. 7. 8. 6. 7. 7. 7. 8. 6. 7. 7. 8. 6. 7. 7. 8. 6. 7. 7. 7. 8. 6. 7. 7. 7. 7. 7. 7. 7. 7. 7. 7. 7. 7. 7. | 8. Brower, Schenk 125. 9. Cellul, Bayr, (W.) 151. 10. Cham, Heidelh, 146. 8. F. Karlst. 116. 8. F. Karlst. 116. 10. Cham, H.Th., W.A. 143. 170. Chem, A. C. Gusmo 120. 170. Chem, A. C. Gusmo 120. 170. Chem, A. C. Gusmo 120. 170. Chem, A. T. C. Gusmo 120. 170. Chem, A. C. Gusmo 120. 170. Fish, Gerenth-H. 210. 170. Fish, Gerenth-H. 210. 170. Farlw, Höckst 62.6, 90.6, 9 | 5 1 7 6 6 6 5 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 | 10 5 60 60 60 60 60 60 60 |
| 8. 8. 100, 72 100, 700, 700, 700, 700, 700, 700, 700, | 8. Brower, Schenk 125. 9. Cellul, Bayr, (W.) 151. 10. Cham, Heidelh, 146. 8. F. Karlst. 116. 8. F. Karlst. 116. 10. Cham, H.Th., W.A. 143. 170. Chem, A. C. Gusmo 120. 170. Chem, A. C. Gusmo 120. 170. Chem, A. C. Gusmo 120. 170. Chem, A. T. C. Gusmo 120. 170. Chem, A. C. Gusmo 120. 170. Fish, Gerenth-H. 210. 170. Fish, Gerenth-H. 210. 170. Farlw, Höckst 62.6, 90.6, 9 | 55 10. 27. 10. 1 | 10 5 60 5 60 60 60 60 60 |
| 8. 8. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10 | 8. Brower, Schenk 125. 9. Cellul, Bayr, (W.) 151. 10. Cham, Heidelh, 146. 8. F. Karlst. 116. 8. F. Karlst. 116. 10. Cham, H.Th., W.A. 143. 170. Chem, A. C. Gusmo 120. 170. Chem, A. C. Gusmo 120. 170. Chem, A. C. Gusmo 120. 170. Chem, A. T. C. Gusmo 120. 170. Chem, A. C. Gusmo 120. 170. Fish, Gerrath-H. 210. 170. Fish, Gerrath-H. 210. 170. Farlw, Höchst 62.6, 90.6, 140. 170. Farlw, Höchst 62.6, 10. 170. Weller der-Meer 23. 170. Licht all Red 23. 170. Licht all Red 24. 170. Stemens, Berl. 122. 170. Licht all Red 123. 170. Weller der-Meer 123. 170. Weller der-Meer 123. 170. Weller der-Meer 13. 170. Leidert 13. 170. Weller der-Meer 13. 170. Leidert | 55 10. 27. 10. 1 | 10 5 60 60 60 60 60 60 60 |
| 8. 8. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10 | 8. Bronzef, Schlenk 125. 9. Cellul, Bayr, (W.) 151. 10. Clam. Heidelh, 140. 8. F. Karlst. 116. 8. Lothr, Micta 115. 10. Cham. H.Th. W.A. 143. 17. Chem. A.C. Guano 120. 28. Bad. A. Sodid. 544.3. 29. Chem. A. C. Guano 120. 29. Bad. A. Sodid. 544.3. 20. D. Gold, S. Sch. 906. 23. Blef. Sch. Braub. 89.4. 20. D. Gold, S. Sch. 906. 23. Farbw. Höchst 62.6. 0 F. Farr. Gfbg. 23.6. 14. F. Griesh. El. 33.9.7. 30. Farbw. Höchst 62.6. 0 Farbw. Höchst 62.6. 0 Farbw. Höchst 62.6. 0 Farbw. Höchst 62.6. 15. Holzverkohlgs 230. 1247 Rügerswerke 189.5. 15. Holzverkohlgs 200. 1247 Rügerswerke 189.5. 18. Schramm L. Farb. 273. 12. Ult. Fabr. Ver 232.2. 14. Wegel, Rasid. 225. 15. Holzverkohlgs 200. 1247 Rügerswerke 189.5. 18. Schramm L. Farb. 273. 12. Ult. Fabr. Ver 232.2. 14. Wegel, Rasid. 225. 15. Holzverkohlgs 200. 1247 Rügerswerke 189.5. 18. Schramm L. Farb. 273. 12. Ult. Fabr. Ver 232.2. 14. Wegel, Rasid. 122. 15. Bergm. Werke 122. 16. Dafteb. A. Ph. Helb. 241. 16. Dafteb. A. Ph. Helb. 241. 16. Dafteb. A. Ph. Helb. 241. 17. Schunder 122.50 18. Schramm L. Farb. 123.60 18. Schramm L. Farb. 124.50 19. Volgfählaeffa., F. 17.7.70 19. Schunder 134.80 19. Volgfählaeffa., F. 17.7.70 19. Schunder 183.20 19. Held. Kpl. x. Sad. Kw. 113.50 19. Held. Kpl. x. Sad. Kw. 135.50 19. Hel | 5 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 | 10 5 60 60 60 60 60 60 60 |
| 8. 8. 12.6. 7. 2. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12. | 8. Bronzef, Schlenk 125. 9. Cellul, Bayr, (W.) 151. 10. Clam. Heidelh, 140. 8. F. Karlst. 116. 8. Lothr, Micta 115. 10. Cham. H.Th. W.A. 143. 17. Chem. A. C. Guano 120. 28. Bad. A. Sodial. 544.3 29. Chem. A. C. Guano 120. 28. Bad. A. Sodial. 544.3 29. D. Gold, S. Sch. 906. 8. Fibi. Germab. H. 210. 14. Fabr. Gfbg. 236. 15. Fabr. Highliam 62.2 0. Fabr. Wilsheim 62.2 0. Fabr. Wilsheim 62.2 0. Fabr. Wilsheim 62.2 0. Fabr. Wilsheim 62.2 12. Weiler-ter-Meer 251. 12. Weiler-ter-Meer 251. 13. Schramm L. Farb. 273. 12. Weiler-ter-Meer 273. 12. Weiler-ter-Meer 273. 12. Weiler-ter-Meer 273. 13. Schramm L. Farb. 273. 14. Wegel, Rasid. 225. 15. Holzverkohlgs 236. 16. Dafter, u. Pri. Helb. 25. 17. Scown-Bov. Cc. 140.8c 25. 18. Schramm L. Farb. 236. 19. Licht u. Kraft 128.6c 25. 10. Disch. Chersee 167.1c 25. 10. Disch. Chersee 167.1c 25. 10. Licht u. Kraft 128.6c 25. 10. Siem. u. Hab. 215.50 25. 10. Hafrenmil, Fid. M. 123.20 25. 10. Hafrenmil, Fid. M. 125. 10. Daimner-Mot. 348. 10. Daimner-Mot. 348. 10. Daimner-Mot. 348. 10. Daimner-Mot. 348. 10. Fisilingen 26. 10. Fisilingen 26. 11. Siere u. Schl. 126. 12. Fisilingen 26. 12. F | 5 5 6 6 7 6 6 6 6 7 7 8 6 6 6 6 7 7 8 6 6 6 6 | State Stat |
| 8. 8. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10 | 8. Bronzef, Schlenk 125. 9. Cellul, Bayr, (W.) 161. 10. Clam. Heidelh, 140. 8. F. Karlst. 116. 8. Lothr. Mietz. 115. 10. Cham. H.Th. W.A. 143. 27. Chem. AC. Quano. 120. 28. Bad. A. S. Sodal. 140. 28. Bad. A. S. Sodal. 140. 29. D. Golde, S. Sch. 906. 8. Fish. Germab. H. 210. 14. Fahr. Gdbg. 236. 14. F. Griesh. El. 339.7 30. Farbw. Höchst. 626. 0 Fibw. Midalheim. 62.2 30. Farbw. Höchst. 626. 0 Fibw. Midalheim. 62.2 30. Farbw. Höchst. 626. 0 Fibw. Midalheim. 62.2 30. Farbw. Höchst. 626. 15. Holzverkollg. 230. 1247 Rügerswerke. 189.5 12. Weiler-ter-Meer. 281. 300. Werke Albert. 440. 15. Holzverkollg. 232. 1247 Rügerswerke. 189.5 18. Schramm L. Farb. 273. 12. Ult. Juhr. Ver. 232.2 14. Wegel. Rasid. 225. 15. Holzverkollg. 361. 16. Dpifeb. u. Pirh. Helb. 361. 16. Lahmeyer. 182.50. 16. Lahmeyer. 182.50. 17. Schwenz, Beir. 123.50. 18. Schwenz, Beir. 124.00. 19. Vongfählaeffn., F. 170.70. 19. Vongfählaeffn., F. 170.70. 19. Feist Ds. Friet Sekil. 112. 19. Odescuk. Gusst. 119.50. 10. Hafrenmid., Fid. M. 183. 10. Mach. A. Kleyrer. 408.50. 10. Bledefeld D. 304.30. 10. Palmer-Mot. 348. 10. Bledefeld D. 304.30. 10. Palmer-Mot. 348. 10. Fallinger. 366. 10. Palmer-Mot. 348. 11. Secuen. 102. 11. Bledefeld D. 304.30. 12. Palmer. Mot. 348. 12. Fallinger. 366. 12. Fallinger. 366. 13. Fallinger. 366. 14. Fallinger. 366. 15. Fallinger. 366. 16. Fallinger. 366. | 55 10. 24. 15. 10. 1 | 10 5 60 60 60 60 60 60 60 |

| - 01 | | The state of the s |
|--|--|--|
| | | |
| n % | | In % Zt. |
| .30 | | 97.60 3% RhWestf. |
| .60 | 4 do 24 P s w | DOVED NOT DESCRIPTION OF STREET |
| 0 | 4. Númb V-B 5 11 20 21 a | 80. 4. Westd. Bo |
| 50 | 6. do. 8.36 u.39 uv.20/21 » | 98,80 4. do. 97.40 3½ do. |
| 50 | 31/r do. 41/z Berliner Hypothekenb. | 84.80 3/2 do. |
| .50 | 4 do. | 99. 4. Wartt. H1 |
| 50 | 242 100 | 84. 4. Württ. Kre |
| | 4. do. 5 23. | |
| 50 | 37/2 do. S. 20 * 8 | 84.80 31/2 do. |
| - | 4. D.GrCr. Gotha S. 6 u. 7 s 4. do. S. 19 uk. 1921 | Stantlich od. |
| 31 | 31/2 do. riickg, 110 > 10 | Mrs. 11 / Mass. 1 |
| 311 | 4. D. Hyn. B. Berlin S 10 . | 34. 344 do. Serie 1. |
| 50 | 4. 1 100. S. 14, HK, B. 1914 s g | 10 75 4. 160 |
| | 4. do. S. 22 u. 23 uk. 21 s 31/s do. 13 u. 13 uk. 13 s 31/s do. kindb. ab 1005 s | 100 THE DOUG 20 2 |
| | 3Vs do. 13 n. 13n uk. 13 * 8 3Vs do. kiindb. ab 1905 * 8 | 7.50 4. do. S. 2 3.25 31/2 do. S. 2 |
| 4 | 4 Fran Hyp8. Ser. 14 . 8 | APRIL A CHARGOTT ADVE |
| - 1 | 4. do. S. 20 uk, 1015 . g | 6.90 3% Ido. Tit |
| 50 | 4. 100 S 10 H 17 - 1 - | 4.50 31/2 do. Lit. |
| 15 | 3½ do. S.12, 13, 15 u. 10 > 8 3½ do. KomOb. S. 1 > 8 4. do. HypKredV.S.15-19 | |
| 800 | 4. do. HypKredV.S.15-19 | - I see I wor Life I |
| 5 | 4. do. 5.43 uk. 1011 > 9 | 3.50 31/2 do. Lit. 1 4.20 3. do. Lit. 0 |
| 5 | 4. do. S. 46, ledb. 05 + 9- | 4.00 1 |
| 20 | 4. do. S. 45 uk. 1917 + S. 4. do. S. 51 uk. 1920 + 9 4. do. S. 52 uk. 1921 + 9 374 do. S. 44 uk. 1913 + B | 6.50 Diverse (|
| | 4. do. S. 52 uk. 1921 . 8. | 5.50 Zt. |
| 0 | 31/4 do. S. 44 uk. 1913 * 8: 31/4 do. S. 28-30 u. 32 * 8: | |
| 5 | 43/2 Hand Credb February 17 at | 4. Buderus Flis |
| 5 | 4. Hambe H B S 141-570. | 4 Cementw. H |
| | 4. do. 471540 unk 1916 4 54 | 2.50 443 Chem. Bad. 3.50 442 do. Blei- n.St |
| | A de Harrison Harrison of Grand | |
| | 31/2 do. S. 1-190, 301-330 + 84 | 491 (60, Ind. Mar |
| 0 | 4/4 [Meckib, Hyp. S. 1 * - | 4. do. Kalle & C |
| | | The state of the s |
| 0 | 4. Mein, HypB, S, 2,6u,7 = 95 4. do. S, 8 u, 9 uk. 11 = 93 | 1.20 31/1 do. |
| 0 | 4. do. 5.12 + 1017 + 03 | 4. do |
| | 4. do. S.13 - 1918 - 93 | Leo My Elktr. Allg. Or |
| | 4. do. S.10 * 1921 * 94 | 70 5. do. Disch. U |
| 10 | 4. do. S.17 - 1922 - 85 | 4 do. Ges. Lah |
| | 31/2 do. kb. ab 05 u. 07 * 84 31/2 do. Ser. 10 * 85 | 43'z do. Rheingau |
| | AT A STABLISHED STATE THE B 1 1885 | 75 41/2 do. Schuckert |
| | 6. do. S. 7 rückg, 1922 - 95 31/2 do. unk. h. 1905 - 84 | 4. do. Rhein, ul |
| 1 | . Nordd. Grdk. Weim. > 92 | 6/3 do. Betr. AO |
| | 3/4 do. 1. Philz HypB.uk.1917 98. | 50 4. do. |
| 0153 | 1/a Ido 84 | en 4/2 do. Voigt u.H |
| | 1/2 Preuß. Bod Cr. Act. et | 4Us Moss November 91 |
| | do. S. 17, 18 tt, 21 s 92. | 80 41/4 Mannh, Lager 30 4. Metall, Ocs., F |
| 10.9 | + 100. S.25 * 1018 * B3. | 30 4. Oelfahr Vernin |
| 14 | do. S.26 * 1919 * 93, do. S.27 * 1920 * 93, do. S.28 * 1921 * 94, do. S.29 * 1921 * 95. | 42/2 Seillindust, Wol |
| 11.75 | . do. S.28 * 1921 * 94.1 do. S.29 * 1921 * 95. | |
| 1 3 | do. S.29 * 1921 * 95. | so Zi. Verzins |
| 31 | Valdo. S.33 - 1015 - 874 | 50 4. Badische Prim |
| 1 4 | do. S. 3, 7, 8, 9 4 84.4 Pr. CentrBCB. v. 90 82.1 | kO 5 (Donan-Regulfer |
| 1.4 | Control of the Contro | |
| 100 | V. 1899, 01 H. 03 a 192.4 | 0 3.; Hamburger voi |
| 10.94 | do. v. 1906 * 16 * 183. | 3. Holl, Kom, v. |
| 4. | . do. v. 1900 * 10 * 02.5 do. v. 1907 * 17 * 02.5 do. v. 1909 * 19 * 93.1 | 3. Holl, Kom, v. |
| 4. | do. v. 1909 * 16 * 93. do. v. 1907 * 17 * 92.5 do. v. 1909 * 19 * 93.1 do. v. 1909 * 20 * 94.2 | 3. Hamburger vol 3. Holl, Korn, v. 30. Köln-Mindener 10 3. Madrider, abye 10 4. Meining, PrPl |
| 4.4.4.31 | do. v. 1809, 01 u. 01 s 22 d d d d d d d d d d d d d d d d d | 3. Hamburger vol 3. Holl, Kom, v. 10 3/2 Köhr-Mindener 10 3. Madrider, abge 4. Meining, PrP. 4. Oesterreich, v.) |
| 4. 4. 4. 31. 31. | do. v. 1809, 01 u. 03 22 do. v. 1809 10 - 10 do. v. 1900 10 - 10 do. v. 1900 10 - 10 do. v. 1901 20 - 10 do. v. 1901 22 do. v. 1808 87,0196 33.35 do. v. 1904 uk. 13 33.36 do. v. 1904 uk. 13 uk. 1904 uk. | 3. Hamburger va 3. Hedl. Kom. v. 10. 362 Köln-Mindener 3. Madrider, abye 10. 4. Mening, PrPl 4. Oesterreich, v.1 10. 3. Oddenburger 10. 5. Kuns. v. 2864 n. |
| 4. 4. 4. 31. 31. 4. | do. v. 1809, 01 u. 03 22 do. v. 1800 10 - 93 do. v. 1907 17 92.6 do. v. 1907 19 93.5 do. v. 1912 22 97 do. v. 1885 89 94 96 do. v. 1885 89 94 96 do. v. 1896 u. 18 do. do. v. 1904 uk. 13 23.3 do. do. Kom. 01 kd. 10 96 do. do. do. Kom. 01 kd. 10 96 do. d | 3. Hamburger vo. 3. Hell. Kom. v. 10. 30. Kölir-Mindener 10. 3. Madrider, abye 10. 4. Meining, PrPi 10. 3. Oldenhurger 10. 5. Russ. v. 1864 n. 15. do. v. 1866 a. |
| 4.4.4.334.4.4. | do. v. 1809, 01 u. 03 22 do. v. 1809 10 - 93 do. v. 1907 17 92 g do. v. 1909 19 93 do. v. 1901 19 93 do. v. 1902 22 97 do. v. 1898 87 do. v. 1904 k. 13 83 do. do. v. 1904 k. 13 83 do. do | 3. Hamburger va 3. Hell, Kom, v. 10. 362 Köln-Mindener 3. Madrider, abye 10. 4. Mening, PrPi 4. Oesterreich, v.1 10. 3. Oddenburger 10. 5. Kuns. v. 1864 a. 10. v. 1866 a. 10. V. 1866 a. |
| 4.4.4.3334.4.4.333 | do. v. 1809 01 0. 03 22 - 2 do. v. 1900 10 93. do. v. 1907 17 92.6 do. v. 1908 19 93.1 do. v. 1912 22 97. do. v. 1912 22 97. do. v. 1918 93.3 do. Kom 01 kd. 19 95. do. 12 kk. 22 97. do. 12 kk. 22 97. do. 87 v. n. 96 83.3 do. 68 v. 196 84. do. 87 v. n. 96 83.3 do. 87 v. n. 96 83.3 do. 95 v. n. 96 84. do. 87 v. n. 96 84. do. 86 v. n. 96 86. do. 95 v. n. 96 96. | 3. Hamburger va 3. Hell, Kom, v. 10. 362 Köln-Mindener 3. Madrider, abye 10. 4. Mening, PrPi 4. Oesterreich, v.1 10. 3. Oddenburger 10. 5. Kuns. v. 1864 a. 10. v. 1866 a. 11 nverzinsti |
| 4.4.4.3334.4.4.333333333333333333333333 | do. v. 1909 01 03 02 04 05 05 06 07 07 07 07 07 07 07 | 3. Hamburger vo 3. Hell, Kom, v. 10. 362 Köhr-Mindener 3. Madrider, abye 10. 4. Mesning, PrPi 4. Oesterreich, v.1 10. 3. Oddenburger 10. 5. Runs. v. 1864 a. 10. v. 1866 a. 20 Stabhweissb.RC |
| 4.4.4.3034.4.4.303304.4.4.303304.4.4.30330304.4.4.30330303004.4.4.3033004.4.4.3003004.4.4.3003004.4.4.3003004.4.4.3003004.4.4.4. | do. v. 1900 v. 03 22 do. v. 1900 v. 10 95 10 do. v. 1907 v. 17 v. 92 s. do. v. 1907 v. 17 v. 92 s. do. v. 1901 v. 20 v. 94 s. do. v. 1912 v. 22 v. 97 v. do. v. 1908 v. 1904 v. 13 v. do. v. 1904 v. 13 v. do. do. 60 v. 10 v. do. 12 v. 22 v. do. 87 v. v. 96 v. do. 48 v. v. do. 58 v. do. 60 v. | 3. Hamburger va 3. Hell. Kom. v. 10. 362 Köln-Mindener 10. 3. Meining, PrFr 10. 3. Osdenburger 10. 3. Osdenburger 10. 3. Osdenburger 10. 202 Stuhlweissb.R 11. Inverzinsfi |
| 4.4.4.3334.4.4.333344.4.333344.4.3333 | do. v. 1909 10 93.1 do. v. 1909 10 93.1 do. v. 1909 10 93.1 do. v. 1901 20 94.2 do. v. 1901 22 97. do. v. 1902 4.1 do. v. 1904 4.1 do. v. 1904 4.1 do. Kom. 01 4.1 do. 68 uk. 17 do. 12 uk. 22 97. do. 12 uk. 22 97. do. 87 v. 196 do. 87 v. 196 do. 68 uk. 17 do. 87 us. 96 do. 88 us. 91 do. us. 91 us. 91 us. 91 us. 91 do. us. 91 us | 3. Hamburger va 3. Hell, Kom, v. 10. 30/2 Köln-Mindener 3. Madrider, abyr 10. 3. Madrider, abyr 10. 4. Oesterreich, v. 1 10. 3. Oldenhurger 10. 5. Russ. v. 1864 a. 10. 20/2 Stahlweissb.R. d. 11. Angsburger 11. Angsburger 12. Braumchweiger Maillander |
| 4. 4. 4. 31/3 4. 4. 4. 31/3 41/3 41/3 41/3 41/3 41/3 | do. v. 1909 0. 01 02.6 do. v. 1907 17 02.6 do. v. 1907 17 02.6 do. v. 1908 10 93.1 do. v. 1912 22 97. do. v. 1912 22 97. do. v. 1908 0. 12 do. Kom 01 kd. 10 do. 60 kd. 17 do. 12 kd. 22 97. do. 12 kd. 22 97. do. 12 kd. 23 do. 12 kd. 24 do. 12 kd. 38 do. 14 kd. 38 do. 15 kd. 38 do. 16 kd. 38 do. 17 kd. 38 do. 18 kd. 38 do. 20 kd. 38 | 3. Hamburger va 3. Hell. Kom. v. 30. Köln-Mindener 3. Köln-Mindener 3. Köln-Mindener 4. Mesining, PrFi 4. Oesterreich, v. 1 5. Russ. v. 1864 a. 5. Russ. v. 1864 a. 202 Stuhlweissb.R IInverzinsfi Zi Angsburger Braumschweiger Mailkinder do. |
| 4.4.4.3304.4.33004.00.4.4.4.4.4.300.4.4.4.4 | do. v. 1909 0. 01 02.6 do. v. 1907 17 02.6 do. v. 1907 17 02.6 do. v. 1908 10 93.1 do. v. 1912 22 97. do. v. 1912 22 97. do. v. 1908 0. 12 do. Kom 01 kd. 10 do. 60 kd. 17 do. 12 kd. 22 97. do. 12 kd. 22 97. do. 12 kd. 23 do. 12 kd. 24 do. 12 kd. 38 do. 14 kd. 38 do. 15 kd. 38 do. 16 kd. 38 do. 17 kd. 38 do. 18 kd. 38 | 3. Hamburger vo 3. Hell, Kom, v. 30. Köln-Mindener 3. Madrider, abye 60. 4. Mesning, PrPi 6. Oesterreich, v. 60. 5. Runs, v. 1864 a. 60. v. 1866 a. 60. W. |
| 4. 4. 4. 310 310 4. 4. 4. 310 310 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4 | do. v. 1900 v. 10 · 10 · 10 · 10 · 10 · 10 · 10 · 10 | 3. Hamburger va 3. Hell. Kom. v. 3. Hell. Kom. v. 3. Köln-Mindener 3. Madrider, abye 60 4. Meining, PrFl 4. Oesterreich, v. 1 60 3. Oldenburger 65. Russ. v. 1864 a. 60 Univerzinsfi 7 7 7 7 7 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 |
| 4. 4. 4. 333 4. 4. 3333 40 40 40 4. 334 4. 4. 334 4. 4. 334 4. 4. 334 4. 4. 334 4. 4. 4. 334 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. | do. v. 1900 10 93. do. v. 1907 17 92.6 do. v. 1907 17 92.6 do. v. 1907 17 92.6 do. v. 1909 19 93.5 do. v. 1910 20 94.2 do. v. 1912 22 97. do. v. 1904 k. 13 83.3 do. Kom. 01 kd. 10 95. do. do. 12 k. 22 97. do. 12 k. 23 97. do. 12 k. 24 97. do. 4 4 4 4 do. 4 4 4 4 do. v. 04 k. 13 92.6 do. v. 09 k. 17 92.6 do. do. v. 09 k. 17 92.6 do. do. v. 09 k. 19 93.6 do. do. 4 4 95.6 do. do. 4 95.6 do. do. 7 94.7 do. v. 09 k. 19 93.6 do. do. 4 95.6 do. 7 94.7 do. 7 95.7 do. | 3. Hamburger va 3. Hell. Kom. v. 3. Hell. Kom. v. 30. Köln-Mindener 3. Meining, abye 60. 4. Meining, abye 60. 4. Oesterreich, v. 60. 3. Ofdenburger 60. 5. Russ. v. 1864 a. 60. v. 1866 a. 60. V. 1866 a. 60. V. 1866 a. 60. V. 1866 a. 60. Meininger 60. Meininger 60. Meininger 60. Cr. v. 58 d. 60. Cr. v. 58 d. 60. Cr. v. 58 d. 61. Tirkische 61. Ung. Staatsi. 8 |
| 4. 4. 4. 31/3 4. 4. 4. 31/3 4. 4. 4. 31/3 4. 4. 4. 31/3 4. 4. 4. 4. 4. 31/3 4. 4. 4. 4. 4. 31/3 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4 | do. v. 1900 v. 10 v. 193. do. v. 1907 v. 17 v. do. v. 1907 v. 17 v. do. v. 1908 v. 10 v. do. v. 1908 v. 10 v. do. v. 1912 v. 22 v. do. v. 1912 v. 22 v. do. v. 1912 v. do. v. 1912 v. do. v. 1904 v. 13 v. do. Kom. 01 kd. 10 v. do. 12 v. k. 22 v. do. 12 v. k. 22 v. do. 57 v. v. 96 v. do. 60 v. 10 v. do. 60 v. 10 v. do. 60 v. do | 3. Hamburger va 3. Hell, Kom. v. 3. Hell, Kom. v. 3. Köln-Mindener 3. Madrider, abye 4. Meining, PrPi 4. Oesterreich, v. 5. Gus. v. 1864 a. 20/2 Stahlweissb.Ri IInverzinsfi Zf Angsburger Braumschweiger Malländer do. Meininger Oesterr, v. 1864 d. do. Cr. v. 58 d. Türkische Ung. Staatsl, de. Venetlaner |
| 4.4.4.4.3334.4.4.33334.4.4.3334.4.4.3334.4.4.4.334. | do. v. 1900 10 93.0 do. v. 1907 17 92.5 do. v. 1907 17 92.5 do. v. 1907 17 92.5 do. v. 1909 19 93.5 do. v. 1912 22 97. do. v. 1904 k. 13 83.3 do. Kom. 01 kd. 10 95. do. Kom. 01 kd. 10 95. do. 12 kk 22 97. do. 12 kk 23 97. do. 13 kk 13 96.2 do. 4 kbg 83.3 do. 57 125 auf 91.9 do. 4 kbg 83.3 do. 57 125 auf 92.5 do. 4 kbg 83.3 do. 57 4 58 58 do. 58 58 58 58 do. 58 58 58 do. 58 58 58 do. 58 58 58 do. 58 58 do. 58 58 58 do. 58 do. 58 58 do. 58 58 do. 5 | 3. Hamburger va 3. Hell, Kom. v. 3. Hell, Kom. v. 3. Köln-Mindener 3. Madrider, abye 4. Meining, PrPi 4. Oesterreich, v. 5. Gus. v. 1864 a. 20/2 Stahlweissb.Ri IInverzinsfi Zf Angsburger Braumschweiger Malländer do. Meininger Oesterr, v. 1864 d. do. Cr. v. 58 d. Türkische Ung. Staatsl, de. Venetlaner |
| 4.4.4.3334.4.3334.4.334.344.4.4.334. | do. v. 1909 v. 1909 do. v. 1909 do. v. 1907 17 v. 2.6 do. v. 1907 17 v. 2.6 do. v. 1908 v. 1908 do. v. 1912 v. 22 v. 7 do. v. 1912 v. 22 v. 7 do. v. 1912 v. 22 v. 7 do. v. 1904 w. 13 v. 33.3 do. v. 1904 w. 13 v. 33.3 do. | 3. Hamburger va 3. Hell, Kom. v. 3. Hell, Kom. v. 3. Köln-Mindener 3. Madrider, abye 6. Meining, PrPi 4. Oesterreich, v. 6. 3. Oldenhurger 7. Hole, V. 1864 a. 202 Stahlweissb.Ri IInverzinsfi Zf Angsberger Braumchsveiger Malländer do. Meininger Oesterr, v. 1864 do. Cr. v. 58 Türkische Ung. Staatsl. Venetlaner Geldsorten. Enet Soversier, n. St. Enet Soversier, n. St. |
| 4.4.4.330.4.4.330.4.4.4.330.4.4.4.330.4.4.4.4 | do. v. 1900 10 93. do. v. 1907 17 92.6 do. v. 1907 17 92.6 do. v. 1909 19 93.5 do. v. 1912 22 97. do. v. 1912 22 97. do. v. 1904 w. 13 93.3 do. Kom. 01 kd. 10 96.2 do. Kom. 01 kd. 10 96.2 do. 12 k 22 97. do. 12 k 22 97. do. 12 k 22 97. do. 12 k 23 97. do. 12 k 25 97. do. 12 k 27 97. do. 12 k 27 97. do. 13 86.3 91.2 do. 4 bg. 83.0 do. 5 16 87. 17 97. do. 16 17 97. do. 17 97. do. 18 19 97. do. 19 | 3. Hamburger va 3. Hell, Kom. v. 3. Hell, Kom. v. 3. Köln-Mindener 3. Madrider, abye 6. Meining, PrPi 4. Oesterreich, v. 6. 3. Oldenhurger 7. Hole, V. 1864 a. 202 Stahlweissb.Ri IInverzinsfi Zf Angsberger Braumchsveiger Malländer do. Meininger Oesterr, v. 1864 do. Cr. v. 58 Türkische Ung. Staatsl. Venetlaner Geldsorten. Enet Soversier, n. St. Enet Soversier, n. St. |
| 4.4.4.3334.4.4.33334.4.4.4.3334.4.4.4.3334.4.4.4.3334.4.4.4.3334.4.4.4.4.3334.4.4.4.4.3334.4.4.4.4.3334.4.4.4.4.4.3334.4.4.4.4.4.4.3334. | do. v. 1900 10 93. do. v. 1907 17 92.6 do. v. 1907 17 92.6 do. v. 1909 19 93.5 do. v. 1912 22 97. do. v. 1912 22 97. do. v. 1904 w. 13 93.3 do. Kom. 01 kd. 10 96.2 do. Kom. 01 kd. 10 96.2 do. 12 k 22 97. do. 12 k 22 97. do. 12 k 22 97. do. 12 k 23 97. do. 12 k 25 97. do. 12 k 27 97. do. 12 k 27 97. do. 13 86.3 91.2 do. 4 bg. 83.0 do. 5 16 87. 17 97. do. 16 17 97. do. 17 97. do. 18 19 97. do. 19 | 3. Hamburger va 3. Hell. Kom. v. 3. Hell. Kom. v. 3. Hell. Kom. v. 4. Meining, PrPi 4. Oesterreich, v.1 5. Russ. v. 1864 a. 202 Stahlweissb.R IInverzinsfi Zf Angsberger Braumchsveiger Malländer do. Meininger Oesterr, v. 1864 d. Cr. v. 58 d. Venetlaner Geldsorten. Engt. Sovereig, p. St. 20 France-St. Oesterr, fl. 8 St. * |
| 4.6.4.3316.4.6.3316.346.3316.33323232323232323232323232323232323232 | do. v. 1900 10 93.66 do. v. 1907 17 92.8 do. v. 1907 17 92.8 do. v. 1908 10 93.4 do. v. 1912 22 97. do. v. 1912 22 97. do. v. 1912 22 97. do. v. 1904 w. 13 83.3 83.3 do. v. 1904 w. 13 83.3 do. do. 60 w. 12 w. 22 97. do. 12 w. 23 97. do. 4 0 0 16 0 0 0 0 0 0 0 0 0 | 3. Hamburger vo. 3. Hell. Kom. v. 30. Köln-Mindener 3. Madrider, abyr 60. 4. Oesterreich, v. 10. 3. Oldenburger 60. 4. Oesterreich, v. 10. 3. Oldenburger 60. 5. Rins. v. 1864 a. 5. do. v. 1865 a. 2½ Stabhweissb.R.4 IInverzinsfi Zi Augsburger Braumchweiger Meininger 60. Cr. v. 58 61. Türkische 62. Ung. Staatsl. 63. Venetianer 64. Celdsorten. 65. Engl. Sovereig, p. St. 66. Kr. 20 St. s. 66. Gold-Dollars p. Doll. |
| 4.6.4.334.6.4.335556.6.334.6.4.33556.6.33556.6.4.3356.6.4.3356.6.4.3356.6.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4 | do. v. 1900 10 93. do. v. 1907 17 92.5 do. v. 1907 17 92.5 do. v. 1907 17 92.5 do. v. 1909 19 93.5 do. v. 1912 22 97. do. v. 1912 22 97. do. v. 1904 k. 13 83.3 do. Kom. 01 kd. 10 95. do. 60 kd. 17 96. do. 12 kk 22 97. do. 87 v. 196 93. do. 60 87 v. 196 94. do. 60 87 v. 196 95. do. 70 10 95. do. 80 10 95. do. 70 10 95. do. 80 95. do. 95. do | 3. Hamburger va 3. Hell, Kom. v. 3. Hell, Kom. v. 3. Mell-Kom. v. 4. Meining, PrPi 4. Oesterreich, v. 5. Russ. v. 1864 a. 20/2 Stahlweissb.Rd Unverzinsfi Zf Angsburger Braumchweiger Malländer do. Meininger Oesterr, v. 1864 d. Cr. v. 58 d. Venetlaner Geldsorten. Engl. Sovereig, p. St. 20 Francs-St. s. Oesterr, fl. 8 St. s. de. Kr. 20 St. s. Gold-Dollars p. Doll. Russ. Jup. p. St. Oold at marco p. Ko. |
| 4.4.4.333 6.4.4.333 6.4.4.333 6.4.4.333 6.4.4.333 6.4.4.333 6.4.4.333 6.4.4.333 6.4.4.334 6.4.334 6.4.334 6.4.334 6.4.334 6.4.334 6.4.334 6.4.334 6.4.334 6.4.334 6.4.334 6.4.334 6.4.334 6.4.334 6.4.334 6.4.334 6.4.334 6.4.334 | do. v. 1900 10 93.4 do. v. 1907 17 92.5 do. v. 1907 17 92.5 do. v. 1908 10 93.4 do. v. 1912 22 97. do. v. 1912 22 97. do. v. 1918 93.9 do. v. 1904 08.13 83.3 do. Kom. 01 kd. 10 94.2 do. 68 uk. 17 94.2 do. 12 uk. 22 97. do. 12 uk. 22 97. do. 87 v. 0.9 95. do. 68 08. 17 94.2 do. 69 16 98.3 do. 60 97 17 98.3 do. 09 uk. 19 98.4 do. 09 uk. 19 98.4 do. E. 25 uk. 14 98.4 do. E. 26 14 98.4 do. E. 26 14 98.4 do. E. 18 18 19 29.4 do. E. 26 14 98.4 do. E. 18 18 18 do. E. 18 18 18 do. E. 28 17 98.3 do. E. 30 1 20 98.4 do. E. 26 14 98.4 do. E. 28 17 98.3 do. E. 28 17 98.3 do. E. 30 1 20 98.4 do. E. 28 17 98.3 do. E. 30 1 20 98.4 do. E. 28 17 98.3 do. E. 30 1 20 98.4 do. E. 30 30 98.4 do. | 3. Hamburger va 3. Hell, Kom. v. 3. Hell, Kom. v. 3. Hell, Kom. v. 4. Meining, PrPi 4. Oesterreich, v. 5. Russ. v. 1864 a. 202 Stahlweissb.Rd Unverzinsfi Zf Angsberger Braumchweiger Malländer do. Meininger Oesterr, v. 1864 d. do. Cr. v. 58 Türkische Ung. Staalt, bereitaner Geldsorten. Engt. Sovereig, p. St. 20 Francs-St. s. Oesterr, fl. 8 St. s. Gold-Dollars p. Doll. Russ. Jup. p. St. Gold al marco p. Ko. Ganzf. Scheideg. s. Hochkalt. Süber |
| 4. 4. 4. 333 4. 4. 4. 333 4. 4. 4. 333 330 4. 4. 4. 4. 333 330 340 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. | do. v. 1900 10 93.4 do. v. 1907 17 92.5 do. v. 1907 17 92.5 do. v. 1908 10 93.4 do. v. 1912 22 97. do. v. 1912 22 97. do. v. 1918 93.9 do. v. 1904 08.13 83.3 do. Kom. 01 kd. 10 94.2 do. 68 uk. 17 94.2 do. 12 uk. 22 97. do. 12 uk. 22 97. do. 87 v. 0.9 95. do. 68 08. 17 94.2 do. 69 16 98.3 do. 60 97 17 98.3 do. 09 uk. 19 98.4 do. 09 uk. 19 98.4 do. E. 25 uk. 14 98.4 do. E. 26 14 98.4 do. E. 26 14 98.4 do. E. 18 18 19 29.4 do. E. 26 14 98.4 do. E. 18 18 18 do. E. 18 18 18 do. E. 28 17 98.3 do. E. 30 1 20 98.4 do. E. 26 14 98.4 do. E. 28 17 98.3 do. E. 28 17 98.3 do. E. 30 1 20 98.4 do. E. 28 17 98.3 do. E. 30 1 20 98.4 do. E. 28 17 98.3 do. E. 30 1 20 98.4 do. E. 30 30 98.4 do. | 3. Hamburger vo. 3. Hell. Kom. v. 30. Hell. Kom. v. 30. Köln-Mindener 3. Madrider, abyr 4. Oesterreich, v. 30. Oldenhurger 5. Rins. v. 1864 a. 5. do. v. 1866 a. 20 Stahhweiseb, R. 4 IInverzinsti Zi Augsburger Braumchweiger Meininger Oesterr, v. 1864 do. Cr. v. 58 Türkische Ung. Staatsl. Venetianer Geldsorten. Engl. Sovereig, p. St. 20 Francs-St. Oold - Dollars p. Doll. Rus. Jup. p. St. Oold almarco p. Ko. Ganzf. Scheideg. * Hochhalt. Sibler * Amerikanische Noten |
| 4.4.4.3316.4.3316.6.334.6.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4. | do. v. 1900 10 93. do. v. 1907 17 92.5 do. v. 1907 17 92.5 do. v. 1907 17 92.5 do. v. 1909 19 93.5 do. v. 1910 20 94.2 do. v. 1912 22 97. do. v. 1904 k. 13 83.3 do. k. 1904 k. 13 83.3 do. k. 1904 k. 12 97. do. do. 37 v. 196 18.3 do. do. 37 v. 196 18.3 do. do. 57 v. 196 18.3 do. do. do. 4 by 1 18.3 do. do. do. 19 v. 196 do. do. do. do. 19 v. 196 do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do. | 3. Hamburger va 3. Hell. Kom. v. 3. Hell. Kom. v. 3. Kölir-Mindener 3. Madrider, abyr 4. Mesining, PrFi 4. Oesierreich, v. 3. Ofdenburger 5. Russ. v. 1864 a. 5. do. v. 1864 a. 2½ Stubhweissb.Rd IInverzinsfi Zi Angsburger Braumchweiger Maillander do. Cr. v. 58 Türkische Ung. Staabsl. & Venetlaner Geldsorten. Engl. Sovereig, p. St. 20 Francs-St. 0 Oesierr, fl. 8 St. do. Kr. 20 St. Gold-Dollars p. Doll. Russ. Jup. p. St. Gold al marco p. Ko. Ganzf. Scheideg. Hochhalt. Silber Anuerikanische Noten (Doll. S. – 1000) p. D. |
| 4 4 4 4 3 3 4 4 4 3 3 3 3 3 4 4 4 4 4 4 | do. v. 1900 .01 .03 .02 .04 .05 .05 .06 .05 .06 .07 | 3. Hamburger va 3. Hell, Kom. v. 3. Hell, Kom. v. 3. Mell-Kom. v. 4. Mesning, PrPi 4. Oesterreich, v. 5. Russ. v. 1864 a. 20/2 Stahlweissb.Rd Unverzinsfi Zf Angsburger Braumchweiger Mallkinder do. Meininger Oesterr, v. 1864 d. do. Cr. v. 58 d. Türkische Ung. Staalt, beneflaner Geldsorten. Engt. Sovereig, p. St. 20 Francs-St. s. Oesterr, fl. 8 St. s. Gold-Dollars p. Doll., Russ. Jup. p. St. Gold al marco p. Ko. Ganzf. Scheideg, s. Hochiskl. Siber s. Anuerkanische Noten (Doll. 5-1000) p. D. Belg. Noten p. 100 pr. |
| 4. 4. 4. 33 33 4. 4. 4. 33 33 33 4. 4. 4. 33 33 4. 4. 4. 4. 33 33 4. 4. 4. 4. 33 33 4. 4. 4. 4. 33 33 33 33 33 33 33 33 33 33 33 33 33 | do. v. 1900 .01 .03 .02 .04 .05 .05 .06 .05 .06 .07 | 3. Hamburger va 3. Hedl. Kom. v. 3. Hedl. Kom. v. 3. Medl. Kom. v. 4. Mesning. PrPl 4. Oesterreich, v. 1 5. Russ. v. 1864 a. 5. do. v. 1966 a. 2 Stuhbweissb.R. do. Unverzinsfi Zf Angsburger Braumchweiger Mallander do. Meininger Oesterr. v. 1864 do. Cr. v. 58 do. Türkische Ung. Staabsd. & Venetlaner Geldsorten. Engl. Sovereig. p. St. 20 France-St. Oesterr. fl. 8 St. Gold-Dollars p. Doll. Russ. Jup. p. St. Gold al marco p. Ko. Ganzf. Scheideg. * Hochhalt. Silber * Amerikanische Noten (Doll. 5 – 1000) p. D. Belg. Noten p. 160 Fr. Engl. p. 1 Latr. Frz. p. 100 Fr. |
| 4. 4. 4. 313 4. 4. 4. 316 4. 4. 316 4. 4. 316 4. 4. 316 4. 4. 316 4. 4. 316 4. 4. 316 4. 4. 316 4. 4. 316 4. 4. 316 4. 4. 316 4. 316 4. 4. 316 | do. v. 1900 10 93.0 10 10 10 10 10 10 10 | 3. Hamburger va 3. Hedl. Kom. v. 3. Hedl. Kom. v. 3. Kölir-Mindener 3. Madrider, abyr 4. Mesining, PrFi 4. Oesserveich, v. 4. Oesserveich, v. 5. Russ. v. 1864 a. 5. do. v. 1864 a. 2 Inverzinsfi Zf Angeburger Braumchweiger Malikader do. Cr. v. 58 6 7 Hedl. Kom. v. 6 6 7 Geldaorten. 6 7 Geldaorten. 7 Geldaorten. 8 8 Türkische 9 9 Ung. Staatst. 9 Oesserv. fl. 8 St. 9 do. Kr. 20 St. 9 Gond. Dollars p. Doll. Russ. Jup. p. St. Gond. Dollars p. Doll. Russ. Jup. p. St. Gond. Scheideg. Hochhalt. Silber Amerikanische Noten (Doll. S. – 1000 p. D. 8 Belg. Noten p. 100 fr. Frz. p. 100 fr. Holl. p. 100 fl. Hall. n. 100 fl. Hall. n. 100 fl. Hall. n. 100 fl. |
| 4. 4. 4. 333 34 6. 4. 333 34 6. 4. 333 34 6. 4. 333 34 6. 4. 333 34 6. 6. 34 6. 4. 4. 333 34 6. 6. 333 33 34 6. 6. 6. 333 34 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. | do. v. 1900 10 93. do. v. 1907 17 92.5 do. v. 1907 17 92.5 do. v. 1907 17 92.5 do. v. 1909 19 93.5 do. v. 1910 22 97. do. v. 1912 22 97. do. v. 1904 k. 13 93.5 do. (v. 1904 k. 13 96.2 do. (v. 1904 k. 13 96.2 do. (v. 1904 k. 13 96.2 do. (v. 1904 k. 13 92.5 do. (v. 1904 k. 13 93.5 do. (v. 1904 k. 14 94.10 do. (v. 1904 k. 1902 94.10 do. (v. 1904 k. 1904 9 | 3. Hamburger va 3. Hell. Kom. v. 3. Hell. Kom. v. 3. Köln-Mindener 3. Madrider, abye 6. Meining, PrPi 4. Oesterreich, v. 1 6. 3. Oldenburger 6. Kins. v. 1864 a. 20 Stahbweissb.R. d IInverzinsfi Zf Angsberger Braumchweiger Malländer do. Meininger Oesterr, v. 1864 d do. Cr. v. 58 d Türkische Ung. Staabid. & Venetlaner Geldsorten. Engl. Sovereig, p. St. 20 Franci-St. Oosterr, fl. 8 St. s do. Kr. 20 St. s Gold-Dollars p. Doll. Russ. Jup. p. St. Oold al marco p. Ko. Ganzf. Scheideg. s Hochhalt. Silber s Amerikanische Noten (Doll. 5- 1000) p. D Belg. Noten p. 100 fr. Engl. p. 1 Latr. Frz. p. 100 fr. Frz. p. 100 fr. Frz. p. 100 fr. Frz. p. 100 fr. List. OvstUne, p. 100 fr. List. OvstUne, p. 100 fr. List. OvstUne, p. 100 fr. CovstUne, p. 100 fr. |
| 4.4.4.335 4.6.4.335 34.6.4.4.4.4.335 4.6.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4 | do. v. 1900 10 93.0 do. v. 1907 17 92.5 do. v. 1907 17 92.5 do. v. 1909 19 93.5 do. v. 1912 22 97. do. v. 1912 22 97. do. v. 1904 uk. 13 93.3 do. Kom. 01 kd. 10 96.2 do. 60 uk. 17 96.2 do. 60 uk. 17 96.2 do. 60 uk. 17 96.3 do. 60 16 uk. 18 do. 60 16 uk. 19 do. 60 16 uk. 19 do. 60 17 uk. 22 97. do. 87 v. u. 06 18 d. 3 do. 60 16 uk. 19 do. 60 17 uk. 17 96.2 do. 70 uk. 17 96.3 do. 70 uk. 17 96.3 do. 80 uk. 17 96.3 do. 80 uk. 17 96.3 do. 80 uk. 19 96.3 do. 10 uk. 1 | 3. Hamburger vo. 3. Hell. Kom. v. 3. Hell. Kom. v. 3. Mell. Kom. v. 3. Mell. Kom. v. 4. Mesining. PrPl 4. Oesserveich, v. 5. Russ. v. 1864 a. 5. do. v. 1864 a. 2 Istubiweissb.R. IInverzinsti Zf Angsburger Braumchweiger Maliknder do. Cr. v. 58 Turkische Ung. Staabst. & Venetlaner Geldsorten. Engl. Sovereig. p. St. 20 France. St. Oesserv. fl. 8 St. v. do. Kr. 20 St. v. Gond-Dollars p. Doll. Russ. Jup. p. St. Gold al marco p. Ko. Canzf. Scheideg. Hochhalt. Sibber v. Amerikanische Noten (Doll. S.—1000 p. D. Belg. Noten p. 100 fr. Engl. p. 1 Latr. Frz. p. 100 fr. Russ. Gr. p. 100 fr. |
| 4.4.4.335 4.6.4.335 34.6.4.4.4.4.335 4.6.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4 | do. v. 1900 10 93. do. v. 1907 17 92.5 do. v. 1907 17 92.5 do. v. 1907 17 92.5 do. v. 1909 19 93.5 do. v. 1910 22 97. do. v. 1912 22 97. do. v. 1904 k. 13 93.5 do. (v. 1904 k. 13 96.2 do. (v. 1904 k. 13 96.2 do. (v. 1904 k. 13 96.2 do. (v. 1904 k. 13 92.5 do. (v. 1904 k. 13 93.5 do. (v. 1904 k. 14 94.10 do. (v. 1904 k. 1902 94.10 do. (v. 1904 k. 1904 9 | 3. Hamburger va 3. Hedl. Kom. v. 3. Hedl. Kom. v. 3. Kölir-Mindener 3. Madrider, abyr 4. Mesining, PrFi 4. Oesserveich, v. 4. Oesserveich, v. 5. Russ. v. 1864 a. 5. do. v. 1864 a. 2 Inverzinsfi Zf Angeburger Braumchweiger Malikader do. Cr. v. 58 6 7 Hedl. Kom. v. 6 6 7 Geldaorten. 6 7 Geldaorten. 7 Geldaorten. 8 8 Türkische 9 9 Ung. Staatst. 9 Oesserv. fl. 8 St. 9 do. Kr. 20 St. 9 Gond. Dollars p. Doll. Russ. Jup. p. St. Gond. Dollars p. Doll. Russ. Jup. p. St. Gond. Scheideg. Hochhalt. Silber Amerikanische Noten (Doll. S. – 1000 p. D. 8 Belg. Noten p. 100 fr. Frz. p. 100 fr. Holl. p. 100 fl. Hall. n. 100 fl. Hall. n. 100 fl. Hall. n. 100 fl. |
| 4.4.4.3334.4.4.33334.4.4.4.4.4.4.4.4.4. | do. v. 1900 10 93.5 do. v. 1907 17 92.5 do. v. 1907 17 92.5 do. v. 1909 19 93.5 do. v. 1910 20 94.2 do. v. 1912 22 97. do. v. 1904 uk. 13 83.3 do. Kom. 01 kd. 10 95. do. 60 uk. 17 96.2 do. 12 uk. 22 97. do. 87 v. u. 05 1 96.2 do. 60 uk. 17 96.2 do. 80 uk. 17 96.2 do. 60 uk. 17 96.2 do. 70 uk. 17 96.2 do. 80 uk. 19 93.5 do. 91.9 uk. 19 93.5 do. 91.9 uk. 19 93.5 do. 10 uk. 19 94.10 do. 10 uk. 19 94.10 do. 10 uk. 19 95.5 do. 10 uk. | 3. Hamburger vo. 3. Hell. Kom. v. 30. Kölin-Mindener 3. Madrider, abyr 60. 4. Mesining, PrFi 60. 4. Mesining, PrFi 61. 4. Oesserveich, v. 60. 3. Ofdenburger 61. 5. Russ. v. 1864 a. 60. v. 1866 a. 60. v. 1866 a. 60. v. 1866 a. 60. V. 1866 a. 60. Gr. v. 58 60. Gr. v |
| 4.4.4.333.4.4.4.333.4.4.4.4.4.4.4.4.4.4 | do. v. 1900 10 05 06 06 v. 1907 17 02 06 v. 1907 17 02 06 07 07 07 07 07 07 07 | 3. Hamburger vo. 3. Hell. Kom. v. 30. Köln-Mindener 3. Madrider, abyr 60. 4. Mesining, PrNi 60. 3. Ostenburger 60. 4. Mesining, PrNi 60. 3. Ostenburger 60. 5. Russ. v. 1864 a. 60. v. 1866 a. 60. v. 1866 a. 60. v. 1866 a. 60. denninger 6 |
| 4. 4. 4. 313 4. 4. 4. 313 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. | do. v. 1900 10 93.4 do. v. 1907 17 92.5 do. v. 1907 17 92.5 do. v. 1909 19 93.4 do. v. 1912 22 97. do. v. 1912 22 97. do. v. 1904 w. 13 93.3 do. Kom. 01 kd. 10 96.2 do. 60 w. 12 w. 22 97. do. 60 w. 17 w. 28. do. 60 w. 17 w. 29. do. w. 00 w. 17 w. 29. do. w. 10 w. 21 w. 29. do. E. 29 10 w. 33.00 do. E. 29 10 w. 33.00 do. E. 25 w. 14 w. 29. do. E. 25 w. 14 w. 29. do. E. 25 w. 17 w. 33.00 do. E. 25 w. 18 w. 29. do. E. 25 w. 19 w. 29. do. E. 25 w. 19 w. 29. do. E. 21 w. 18 w. 29. do. w. 1902 w. 30. do. w. 1 | 3. Hamburger vo. 3. Hell. Kom. v. 30. Köln-Mindener 3. Madrider, abyer 60. 4. Mesining, PrFi 60. 4. Oesterreich, v. 60. 3. Oldenhurger 60. 5. Russ. v. 1864 a. 60. v. 1856 a. 60. v. 1856 a. 60. v. 1856 a. 60. V. 1856 a. 60. Cr. v. 58 d. 60. Cr |
| 4. 4. 4. 313 4. 4. 4. 313 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. | do. v. 1900 10 93.4 do. v. 1907 17 92.5 do. v. 1907 17 92.5 do. v. 1909 19 93.4 do. v. 1912 22 97. do. v. 1912 22 97. do. v. 1904 w. 13 93.3 do. Kom. 01 kd. 10 96.2 do. 60 w. 12 w. 22 97. do. 60 w. 17 w. 28. do. 60 w. 17 w. 29. do. w. 00 w. 17 w. 29. do. w. 10 w. 21 w. 29. do. E. 29 10 w. 33.00 do. E. 29 10 w. 33.00 do. E. 25 w. 14 w. 29. do. E. 25 w. 14 w. 29. do. E. 25 w. 17 w. 33.00 do. E. 25 w. 18 w. 29. do. E. 25 w. 19 w. 29. do. E. 25 w. 19 w. 29. do. E. 21 w. 18 w. 29. do. w. 1902 w. 30. do. w. 1 | 3. Hamburger va 3. Hell. Kom. v. 30. Kölin-Mindener 3. Madrider, abyr 4. Mesining, PrPi 4. Oesserveich, v. 5. Russ. v. 1864 a. 5. do. v. 1864 a. 20. Stuhhweissb.Rd IInverzinsfi ZI Angeburger Braumchweiger Malikader do. Cr. v. 58 do. |
| 4.4.4.3334.4.4.33334.4.4.4.4.4.4.4.4.4. | do. v. 1900 10 93.5 do. v. 1907 17 92.5 do. v. 1907 17 92.5 do. v. 1909 19 93.5 do. v. 1910 20 94.2 do. v. 1912 22 97. do. v. 1904 uk. 13 95. do. (0. 0. 0. 0. 0. do. (0. 0. 0. 0. 0. 0. 0. | 3. Hamburger va 3. Hell. Kom. v. 30. Kölin-Mindener 3. Madrider, abyr 4. Mesining, PrFi 4. Oesterreich, v. 5. Russ. v. 1864 a. 5. do. v. 1864 a. 20. Stuhhweissb.Rd IInverzinsfi ZI Angsburger Braunichweiger Maillander do. Cr. v. 58 Türkische Ung. Staatsl. & Venetlaner Geldsorten. Engt. Sovereig, p. St. 20 France-St. 40. Kr. 20 St. s Gold-Dollars p. Doll. Russ. Jup. p. St. Gold al marco p. Ko. Ganzf. Scheideg. s Hochhalt. Silber a Annerikanische Noten (Doll. S. – 1000 p. D. Belg. Noten p. 10 St. Frz. p. 100 fr. Engt. p. 1 Lstr. Frz. p. 100 fr. Latt. Coest-Ung. p. 100 fr. Latt. Gold. J. R. J. Lott. Russ. Gr. p. 100 fr. Gold. J. R. J. Lott. Frz. p. 100 fr. Gold. J. R. J. Lott. Frz. p. 100 fr. Gold. J. R. J. Lott. Frz. p. 100 fr. Schweiz. N. p. 100 Fr. Schweiz. N. p. 100 Fr. Schweiz. N. p. 100 Fr. Schweiz. S. R. 108 Triest Fr. 108 St. Petersb. S. R. 108 Triest Fr. 108 St. Petersb. S. R. 108 Triest Kr. 107 |
| 4.4.4.3334.4.4.33334.4.4.4.4.4.4.4.4.4. | do. v. 1900 10 93.4 do. v. 1907 17 92.5 do. v. 1907 17 92.5 do. v. 1909 19 93.4 do. v. 1912 22 97. do. v. 1912 22 97. do. v. 1904 w. 13 93.3 do. Kom. 01 kd. 10 96.2 do. 60 w. 12 w. 22 97. do. 60 w. 17 w. 28. do. 60 w. 17 w. 29. do. w. 00 w. 17 w. 29. do. w. 10 w. 21 w. 29. do. E. 29 10 w. 33.00 do. E. 29 10 w. 33.00 do. E. 25 w. 14 w. 29. do. E. 25 w. 14 w. 29. do. E. 25 w. 17 w. 33.00 do. E. 25 w. 18 w. 29. do. E. 25 w. 19 w. 29. do. E. 25 w. 19 w. 29. do. E. 21 w. 18 w. 29. do. w. 1902 w. 30. do. w. 1 | 3. Hamburger vo. 3. Hell. Kom. v. 3. Hell. Kom. v. 3. Mell. Kom. v. 4. Meshing, Pryell 4. Oesterreich, v. 5. Russ. v. 1864 a. 5. do. v. 1864 a. 5. do. v. 1864 a. 2 Istubbweissb.R. IInverzinsti Zf Angeburger Braunichweiger Mailkinder do. Costerr. v. 1864 do. Cr. v. 58 do. Kr. 20 St. s Gold-Dollars p. Doll. Russ. Jup. p. St. Gold al marco p. Ko. Ganzí, Scheideg. Hochhalt, Sibber s Amerikanische Noten (Doll. 5. – 1000 p. p. Belg. Noten p. 100 fr. Engl. p. 1 Latr. Frz. p. 100 fr. Ross. Gr. p. 100 fr. Ross. Gr. p. 100 fr. Ross. Gr. p. 100 fr. Schweiz, N. p. 100 fr. |
| 4.4.4.3334.4.4.33334.4.4.4.4.4.4.4.4.4. | do. v. 1900 10 93.5 do. v. 1907 17 92.5 do. v. 1907 17 92.5 do. v. 1909 19 93.5 do. v. 1910 20 94.2 do. v. 1912 22 97. do. v. 1904 k. 13 83.3 do. v. 1904 k. 13 83.3 do. k. 1904 k. 12 97. do. do. 37 v. 19 95. do. 68 12 k. 22 97. do. 68 12 k. 22 97. do. 69 16 86.3 do. 69 16 86.3 do. 69 16 86.3 do. 60 17 96.2 do. 70 1 17 96.2 do. v. 00 16 92.5 do. v. 00 16 92.5 do. f. 10 60 92.5 do. f. 10 60 93.5 do. f. 10 60 93.5 do. f. 10 60 93.5 do. f. 10 60 94.10 do. f. 10 | 3. Hamburger va 3. Hell. Kom. v. 30. Köln-Mindener 3. Madrider, abye 60. 4. Mesining, PrFi 60. 4. Oesterreich, v. 60. 3. Oddenhurger 60. 5. Russ. v. 1864 a. 60. v. 1866 a. 60. v. 1866 a. 60. v. 1866 a. 60. v. 1866 a. 60. denninger 60. den |
| 4.4.4.3334.4.4.33334.4.4.4.4.4.4.4.4.4. | do. v. 1900 10 93. do. v. 1907 17 92.5 do. v. 1907 17 92.5 do. v. 1909 19 93.5 do. v. 1910 20 94.2 do. v. 1912 22 97. do. v. 1904 uk. 13 95. do. (v. 1904 uk. 13 96.2 do. (v. 1904 uk. 13 96.2 do. (v. 1904 uk. 13 96.2 do. (v. 1904 uk. 13 96.3 do. (v. 1904 uk. 13 92.5 do. (v. 09 uk. 17 94.3 do. (v. 09 uk. 17 94.3 do. (v. 09 uk. 17 94.3 do. (v. 09 uk. 19 93.5 do. (v. 09 uk. 19 93.5 do. (v. 19 uk. 14 93.5 do. (v. 19 uk. 19 93.5 do. (v. 19 uk. | 3. Hamburger va 3. Hell. Kom. v. 30. Kölin-Mindener 3. Madrider, abyr 4. Mesining, PrPi 4. Oesserveich, v. 5. Rins. v. 1864 a. 5. do. v. 1864 a. 20. Stuhhweissb.R.d IInverzinsfi ZI Angeburger Braunichweiger Malikader do. Cr. v. 58 do. Kr. 20 St. s. do. Canzf. Scheideg. s. Hochhalt. Sibber s. Amerikanische Noten (Doll. Scheideg. s. Amerikanische Noten (Doll. S |
| 4.4.4.3334.4.4.33334.4.4.4.4.4.4.4.4.4. | do. v. 1900 10 93. do. v. 1907 17 92.5 do. v. 1907 17 92.5 do. v. 1909 19 93.5 do. v. 1910 20 94.2 do. v. 1912 22 97. do. v. 1904 uk. 13 95. do. (v. 1904 uk. 13 96.2 do. (v. 1904 uk. 13 96.2 do. (v. 1904 uk. 13 96.2 do. (v. 1904 uk. 13 96.3 do. (v. 1904 uk. 13 92.5 do. (v. 1904 uk. 13 92.5 do. (v. 09 uk. 17 94.3 do. (v. 09 uk. 17 94.3 do. (v. 09 uk. 19 93.6 do. (v. 09 uk. 19 93.6 do. (v. 19 uk. | 3. Hamburger va 3. Hell. Kom. v. 30. Kölin-Mindener 3. Madrider, abyr 4. Mesining, PrPi 4. Oesserveich, v. 5. Rins. v. 1864 a. 5. do. v. 1864 a. 20. Stuhhweissb.R.d IInverzinsfi ZI Angeburger Braunichweiger Malikader do. Cr. v. 58 do. Kr. 20 St. s. do. Canzf. Scheideg. s. Hochhalt. Sibber s. Amerikanische Noten (Doll. Scheideg. s. Amerikanische Noten (Doll. S |
| 4.4.4.3334.4.4.33334.4.4.4.4.4.4.4.4.4. | do. v. 1900 10 93.5 do. v. 1907 17 92.5 do. v. 1907 17 92.5 do. v. 1909 19 93.5 do. v. 1910 20 94.2 do. v. 1912 22 97. do. v. 1904 k. 13 83.3 do. v. 1904 k. 13 83.3 do. k. 1904 k. 12 97. do. do. 37 v. 19 95. do. 68 12 k. 22 97. do. 68 12 k. 22 97. do. 69 16 86.3 do. 69 16 86.3 do. 69 16 86.3 do. 60 17 96.2 do. 70 1 17 96.2 do. v. 00 16 92.5 do. v. 00 16 92.5 do. f. 10 60 92.5 do. f. 10 60 93.5 do. f. 10 60 93.5 do. f. 10 60 93.5 do. f. 10 60 94.10 do. f. 10 | 3. Hamburger van 3. Heell. Kom. v. 30. Kölin-Mindener 3. Madrider, abyr 60. 4. Mesining, PrNi 60. 3. Ostenburger 60. 4. Mesining, PrNi 60. 3. Ostenburger 60. 5. Rins. v. 1864 a. 60. v. 1866 a. 60. v. 1866 a. 60. v. 1866 a. 60. do. v. 1866 a. 60. do. v. 1866 a. 60. do. Cr. v. 58 60. Kr. 20 St. s. |
| 4. 4. 4. 310 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. | do. v. 1900 10 93. do. v. 1907 17 92.5 do. v. 1907 17 92.5 do. v. 1909 19 93.5 do. v. 1910 20 94.2 do. v. 1912 22 97. do. v. 1904 k. 13 83.3 do. v. 1904 k. 13 83.3 do. v. 1904 k. 13 84.3 do. | 3. Hamburger vo. 3. Hell. Kom. v. 30. Kölis-Mindener 3. Madrider, abye 60. 4. Mesining, PrNi 60. 3. Ostenburger 60. 4. Oesterreich, v. 60. 3. Ostenburger 60. 5. Rins. v. 1864 a. 60. v. 1866 a. 60. v. 1866 a. 60. v. 1866 a. 60. V. 1866 a. 60. Cr. v. 58 |
| 4. 4. 31/3 34. 4. 31/3 34/3 4. 4. 31/3 34/3 4. 4. 31/3 34/3 4. 4. 31/3 34/3 4. 4. 31/3 34/3 4. 4. 31/3 34/3 4. 4. 4. 4. 31/3 34/3 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. | do. v. 1900 10 93.5 do. v. 1907 17 92.5 do. v. 1907 17 92.5 do. v. 1909 19 93.5 do. v. 1910 20 94.2 do. v. 1912 22 97. do. v. 1904 k. 13 83.3 do. v. 1904 k. 13 83.3 do. Kom. 01 k. 10 95. do. do. 37 v. 0.6 38.8 do. do. 37 v. 0.6 do. 68 47 v. 0.6 do. 68 47 v. 0.6 do. 68 48 7 do. 68 48 7 do. v. 04 k. 13 92.5 do. v. 07 k. 17 94.6 do. v. 07 k. 17 94.6 do. v. 07 k. 17 94.6 do. E. 25 k. 14 93.6 do. E. 27 k. 14 93.6 do. E. 28 k. 17 93.30 do. E. 27 k. 14 93.6 do. E. 28 k. 19 93.6 do. E. 28 k. 19 93.8 do. E. 28 k. 10 93.8 d | 3. Hamburger va 3. Hell. Kom. v. 30. Kölin-Mindener 3. Madrider, abyr 60. 4. Mesining, PrNi 60. 3. Ossierreich, v. 60. 3. Ossierreich, v. 60. 3. Ossierreich, v. 60. 3. Ossierreich, v. 60. V. 1956a 60. Cr. v. 58 60. Meininger 60. Meininger 60. Meininger 60. Gesterr, v. 1864 60. Cr. v. 58 60. Meininger 60. Gesterr, v. 1864 60. Cr. v. 58 60. Meininger 60. Gesterr, v. 1864 60. Cr. v. 58 60. Meininger 60. Gesterr, v. 1864 60. Gr. v. 58 60. Meininger 60. Gesterr, v. 1864 60. Gr. v. 58 60. Meininger 60. Gesterr, v. 1864 60. Gr. v. 58 60. Meininger 60. Gesterr, v. 1864 60. Gr. v. 58 60. Meininger 60. Gesterr, v. 1864 60. Gr. v. 58 60. Meininger 60. Gesterr, v. 1864 60. Gr. v. 58 60. Meininger 60. Gesterr, v. 1864 60. Gr. v. 58 60. Gr. v. 58 60. Gr. v. 58 60. Meininger 60. Gesterr, v. 1864 60. Gr. v. 58 60. Gr. v. 100 Fr. 60. Gr. v. 58 60. Gr. v. 100 Fr. 60. Gr. v. 58 60. Gr. v. 100 Fr. 60. Gr. v. 58 60. Gr. v. 100 Fr. 60. Gr. v. 58 60. Gr. v. 100 Fr. 60. Gr. v. 58 60. Gr. v. 100 Fr. 60. Gr. v. 58 60. Gr. v. 100 Fr. 60. Gr. v. 100 |
| 4. 4. 4. 31/3 34/3 4. 4. 4. 31/3 34/3 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. | do. v. 1900 10 93. do. v. 1907 17 92.5 do. v. 1907 17 92.5 do. v. 1909 19 93.5 do. v. 1910 20 94.2 do. v. 1912 22 97. do. v. 1904 k. 13 83.3 do. v. 1904 k. 13 83.3 do. v. 1904 k. 13 83.3 do. (80 01 k. 10 5 do. (80 01 k. 10 5 do. (80 k. 17 96.2 do. (80 k. 17 96.3 do. (80 k. 14 93.3 do. (80 k. 14 93. | 3. Hamburger va 3. Hell. Kom. v. 30. Köln-Mindener 3. Madrider, abyr 4. Oesterreich, v. 30. Oesterreich, v. 31. Oesterreich, v. 32. Oesterreich, v. 33. Ofdenhurger 5. Rins. v. 1864 a. 5. do. v. 1866 a. 21/2 Stuhhweissb.R. 32/2 Stuhhweissb.R. 32/2 Stuhhweiseth 32/2 Stuhhweissb.R. 32/2 S |
| 4. 4. 4. 31/3 34/3 4. 4. 31/3 31/3 4. 4. 31/3 31/3 4. 4. 4. 31/3 31/3 4. 4. 4. 31/3 31/3 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. | do. v. 1900 10 93.5 do. v. 1907 17 92.5 do. v. 1907 17 92.5 do. v. 1909 19 93.5 do. v. 1910 20 94.2 do. v. 1912 22 97. do. v. 1904 uk. 13 95. do. (v. 1904 uk. 13 96.2 do. (v. 1904 uk. 13 96.2 do. (v. 1904 uk. 13 96.2 do. (v. 1904 uk. 13 96.3 do. (v. 1904 uk. 13 92.5 do. (v. 1904 uk. 13 92.5 do. (v. 09 uk. 17 93.3 do. (v. 09 uk. 17 93.3 do. (v. 09 uk. 17 93.3 do. (v. 09 uk. 19 93.5 do. (v. 09 uk. 19 93.5 do. (v. 19 uk. 14 93.5 do. (v. 19 uk. | 3. Hamburger vo. 3. Hell. Kom. v. 30. Hell. Kom. v. 30. Kölin-Mindener 3. Madrider, abyre 4. Mesining, PrNi 4. Oesterrich, v. 30. Oldenhurger 5. Russ. v. 1864 a. 5. do. v. 1966 a. 21/1 Stahhweissb.Rd Unverzinsfi Zf Angsburger Braumichweiger Maillander do. Meininger Desterr, v. 1864 do. Cr. v. 58 do. Kr. 20 St. s. Oosterr, B. 8 St. do. Ganzf. Scheideg. * Hochhalt, Siber Amerikanische Noten (Doll.5 – 1000) p. D. Belg. Noten p. 100 fr. List. Dester, B. 1 Lstr. Fr. Dester, Doll. Russ. Gr. p. 100 ft. List. Paris. Fr. 108 Schweiz. N. p. 100 ft. Coest. Ung. p. 100 ft. Schweiz. N. p. 100 ft. Schweiz. N. p. 100 ft. Schweiz. N. p. 100 ft. Coest. Cr. Schweiz. N. p. 100 ft. Schweiz. N. p. 100 ft. Coest. Cr. Schweiz. N. p. 100 ft. Chartered. De Beerd defered. Esst Rand Grduid. Chartered. De Beerd defered. Esst Rand Grduid. |

| 1 Mk. Bko 1,50 | |
|--|-----------|
| In % Zf, Ih % State Stat | 50 000000 |
| 94.20 95.50 95. | |
| 93. 30 do. 93.50 9 | |
| 3.30 4. Ocilabr. Verein Disch. 97. 3.80 4.2 Scilindust. Wolff Hyp. 100. 4.20 4.2 Scilindust. Wolff Hyp. 100. 4.20 4.2 Zelist. Waldhof Mannh. 97. 5. 7.50 4. Badische Primien Thir. 180,50 4.40 5. Donan-Regulferang & fl. 159. 2.80 3. Holl. Kom. v. 1871 h.fl. 115. 3. Holl. Kom. v. 1871 h.fl. 132,40 3. Holl. Kom. v. 1871 h.fl. 132,40 3. Madrider, abgest. 973,50 4. Meining. Pr. Pidbr. Thir. 136,50 4. Oesterreich. v. 1800 d. fl. 181. 4. Oesterreich. v. 1800 d. fl. 181. 5. Oddenhurger Thir. 125,20 5. Russ. v. 1804 n. Kr. Rbl. 5. do. v. 1804 n. Kr. Rbl. | |
| Unverzinsliche Lose. | |
| Geldsorten | |
| Cont. P. Cont. | |
| Paris Fr. 108 50.82 / 2 416/06 Schwetz Fr. 108 50.5 / 2 40% St. Petersb. SR. 108 | |
| ner Börse. | |

Frankfurter Börse. Staats-Papiere.

| | 7.2. | a) Deutsche | - In | t/a | 41/2 | Chile Gold-Ant. v. o | 6.6 92.8 |
|---------|-------------|--|--|-----------|------------|---|--|
| - 4 | | D. R. Schatz, A was | - 00 | 16930 | 0. , | Chin. StAnt. v. 180 | 4 2 3 3 3 3 |
| - 4 | 100 | 12. KAll. und. 1036 | A 99. | | 300 | I Chin St. Ant w 100 | W. PT PK PK |
| | | D. Reichs-Anleibe | . 83, | 70 | \$1/2 | do. 1690 do. StEB.v. 11 Hk do. St.E. TientPall CubaStA.04 stf.i.O. do. stf.i.G.tgb.ab1910 | 1 » D2. |
| - 3 | | do. | 74. | | 50.0 | do. StEB.v. 11 Hk | . 93.6 |
| 4 | | Pr. Kons. unk. 1918 | 3 7 % | F 0 | De a | do. St.E. TientPul | 91.8 |
| 4. | | De Schatz As 1918 | > 07. | 200 | and an in- | CubaStA:04stf i O | # 3015 |
| 7 | 1/3 | Pr. Schatz-Anw. 1917 | 7 . 97. | WO. I | 41/2 | do, stf. i. G, tgb. ab1911 Japan. Anl. S. II do. v. 1905 S. 12-19 Marobho | 1- 100 |
| - 4 | 77.0 | Preuss. Konsols | . 83. | 70 | 41/2 | lanan Ani C II | 37. |
| | 4.4 | do. | » 74. | | 4 | do. v. 1008 S 12 10 | 8 91.6 |
| 1 | | Bad. Anleihe 1913 | a 96.5 | | 5. , | Marable was seen | |
| 24 | 3 | do. von 1913 do. Anl. (abg.) | » 97.7 | 70 | 5 | Marokko von 1910 | . 101.3 |
| 31 | 972 D | do. Anl. (abg.) | | 0115 | 5 | Mex. am. inn. I-V P. | es. 79.0 |
| 31 | 100 | CO. VOR ISSUE IN 1908 | . 87. | Øn 67 | 4 | do. cons. inf. 991df. | 2 |
| 35 | 0.40(0.0 | 00. A. FUITZHE, h. 1010 | 1 204 6 | 15 | 2 | do. Gold v. 1904 stir. | .4 76.30 |
| 35 | DOM: U.S.A. | GO: 1504 BBK, h. 1015 | The state of the s | 65 D | 200 | do. cons.inn.5000r P. | es, 50.50 |
| 3. | 000 | do. von 1896 | | | 5, . | Tamaul. (25j.mex.Z.) | 9 |
| | | do. von 1896 Bayr. EBA. nk. 06 | 08. | 1 2 | 5 | | 是 |
| - 4- | FIR | 10. E. u. A. Anl. uk. 19 | 36 99. | 01 53 | 5. 4 1 | do. EB. in Gold | .4 37.40 |
| 36 | 2 1 | Dayr. EBA. Bk. 06- fo. E. B. A. A fo. EB. B. A. A io. EBAnleihe fo. PHR. E. B. Prio. | 4 82.6 | 0 ' | 12 | | 171911010 |
| 3. | 2 B | o, EBAnleihe | . 73.7 | | PT | ovinzial- u. Kor | dimmen. |
| 4. | . 10 | O. Pille, F. R. Pela | 97.3 | | Zt. | Obligations | |
| - 3 | | Ocass-Lothe Dente | . 01.0 | | | Obligatione | H. In th. |
| 4 | 333 | damb St . A 1000- on | 00.0 | ~ 4 | 901 | Rheimpr.20, 21, 31-34 | # 96.20 |
| \$14 | 959 | A P ST OF ST OF ST | 90.8 | 4 3 | 0/4 I | 90. 22 6. 91 | 93, |
| 8, , | 1 1 | Isaas-Lothr. Rente famb.StA.1900u.09 lo. R.87, 91, 93, 99, 04 lo. 86, 97, 62 | 200 | _ 3 | Max I | | |
| 1. | 10 | o. 86, 97, 02 : | | w 1 | 1/2 | do. 10, 12-16, 10 24 | 100,00 |
| £., | 1 4 | o umbh anns | 98.1 | 0 3 | | | 84.50 4 83.50 |
| 31/2 | 113 | o. unith. 1921 . | 98.1 | 0 3 | | do 9,1111.14 | |
| 1. | 11.0 | o. (abg.) | W | - L-4 | 440 | Pr.Oberhess and 17 | 85.50 |
| 200 | d | Salvatoria Dest | 71.50 | 9 4. | | Fricf. a. M. v. 00 p. 14 | 95, |
| Reg | 112 | ichsische Rente » | 75.30 | v 4, | 0 | do. v. 1910 unt. 1920 | |
| \$1/9 | 200 | aldeck-Pyrm.abg. * | 84.40 | S 11 14 1 | 200 | do. v. 1911 unt. 1922 | |
| 9 | 11.79 | ürttemb, unk. 1915 » | 98.80 | | | do Lie May O Cober 2 | 00:40 |
| 51/2 | | 0. 1885/95 * | 85.55 | 31 | 240 | do. Lit. Nu. Q (sbg.) | 95,70 |
| M/g | de | 0. 1903 » | | 31 | All | do. Lit. R (abg.) | 91.10 |
| Sec. | de | 1896 ₩ | 75.50 | 30 | 14 | do W Son 1889 a | 88, |
| - | 11 | The second second | 100000 | 33 | 14 | do. Lit. S von 1885 a do. W v. 98 u. 08 a do. StrB. v. 1899 | 37. |
| | | b) Auständische. | | 30 | 200 | GO, SU. D. V. 1899 . | 87.30 |
| | | I. Europäische. | | 31 | OWNERS A | no. v. INVI ABLI . | 37.30 |
| 3 | 1 194 | Injushe Dente | | | | do. A. II, III . | 87. |
| 5 | 100 | Igische Rente Fr. | 73.50 | | | 1903 | 97 |
| 3 | 974 | anzös. Rente Fr. iech. EB. stfr.90 Fr. Mon. Anl. v. 87 v | 90.50 | 31/ | | lo. 1906 A.J. II . | I MIN THE |
| 1570 | 0. | duck F D of the | 88, | 31/ | 3 6 | o. v. Bockenheim . | 1000000 |
| 134 | 100 | Man LD. SHIP. WO FF. | 61. | 34 | 515 | Jerlin von 1836-92 » | - |
| | do | AT DESCRIPTION OF MALE | 57.80 | 4. | 3115 | Darmstadt v. 00 st.16 . | - |
| 3 | 54 | . 87 2500r silland, Ant. v. 96h.fl., | 57.80 | 37 | 3 1 6 | IO. W. O'S area who there - | |
| 4 | 7164 | amount on C. S. Don. D. | 77.70 | 4, | 2005 | Jicssen v.1907u.1017 * | 0.5 |
| 397 | 2100 | Lamort.89,S.3 n.4 Le | - | | 511.0 | 10, v. 03 akh. b. 08 . | 100 |
| 2500 | 44 | is stir, Rie. i. O. | | 34 | 1 2 | Jiessen v. 1907u. 1917 . lo. v. 03 al:b. b. 08 . Iomb. v. H. k. 1880u. 00 | 1920 |
| 41/5 | 200 | Rente i. G. | - | 4 | | COME TOUR PODER OF THE PE | The second second |
| | Ust | Papierrente 5. fl. | | 31/2 | 11 | imburg faber V . | Section 1 |
| 41/4 | do. | Condrente o. fl. Q. | 90.40 | 4. | . N | imburg (abg.) | 84.10 |
| 470 | no. | Goldrente ö. fl. O. Silberrente ö. fl. | 85.35 | 31/4 | d | o. tabe. 1878 n sr - | 85.50 |
| 4 | EO, | embel, Rie., cv. Kr. | 81.70 | 31/2 | d | o. Taber 1 05 mir to se | 85.50 |
| 4 | 00. | einhtl. Rte., cv. Kr., Staats-Rte. 2000r * | 82.40 | 4, , | N | iamnh. 1912 mak 17 | 97. |
| 4 | do. | 20,000r * | | 31/2 | di | 0. (abg.) 1878 u. 83 » 0. (abg.) 05 uk. b.15 » tannh. 1912 unk. 17 » 0. 1904—1005 » | 83.50 |
| 41/2 | Por | ing. TabAnl | 97.40 | 4 | | fünchen v. 12 uk.42 . | 97.50 |
| 3 | CO. | tug. TabAnig und. 1902 S. HI . S. HI (Spec.) » | 65. | Ace | N | Grahery v. 12 uk, 47 . | |
| 3 | do. | » S. III (Spec.) » | 10. | 9 | W | Jeshauce v. 1000/01 . | 95. |
| | | | 99.30 | Acres 6 | 10 | v. 1907 no. 1000 v | 95.00 |
| Acr. 4 | entra pro- | PUON V. 1990 | 93.60 | 94.4 | 1/0 | 0. V. 1900 ak, 1910 » | 100 |
| 4.4 | Roam | . Konv. v. 1891 . | 88.60 | 4 | 100 | iesbaden 1988, S. I | - |
| 8 6 | 90.7 | Import.Rte.v. 1806 . | 28.20 | 4 | 100 | 0. 1908, S. 11, 0.1910 a 0. 1912, S. 111, 0. 22 a | 1000 |
| 41/5 | Rann | Stanford Affros . T | 100 | 39/2 | de | (abg.) | |
| 4 0 | do. l | Cont. Anl.y. 1880 - | 89. | 31/2 | | | - |
| 4.4.6 | do. (| Joids Mo. w. 1880 a | - | 31/2 | 1 160 | v. 1987, 95, 98, 92 . v. 1903 S. I. II . | - |
| 4 d | 10.1 | -B-S-10-1389 | 1 | 4 | W | OFFINE OF TAXABLE B | 1 |
| 4 | 0.8 | t-R. v. 1902 stfr. » | 91. | - | 100 | parme at 1201 H ft. 2 | 94. |
| 3106 6 | dolk | onv.A.v. 98 stfr. a | D.44 | die: | i Eh | ristiania soon tros- | Total I |
| 31/2 (6 | lex. 6 | Goldani, 94 atfr 1 | 80.20 | Sec. | Ko | penng. v. 01 u. 11 . | 05.50 |
| 2 4 | | | 80.30 | 31/2 | do. | penhg. v. 01 u. 11 » . von 1856 | \$1.45 W. 40 |
| 41/2 S | erle | stfr. Gold . 1 | 20 | \$500. | Ne | apel st. gar. Lice | Contract Con |
| 4. d | a al | most w 1000 b | 88. | 4 | Sto | | |
| 4 7 | Diet. | mort. v. 1895 | 711 | D | | | 08,00 |
| 4. T | SHEEK. | Eg. Bagd. S. 1 > 7 | 78.70 | 5 | do. | 1909 i. G. (409) Lt. | |
| 4 9 | diet. | And won 1905 > 7 | 75.20 | 41/9 | do. | v. 89 i. O. # | 97, |
| 4 - D | MIN. | | 75.20 | - | - | | - |
| 4. de | | St. D 1911 > 7 | 74.80 | Div | | Bank - Aktien. | 1 |
| | 11/20 | StR. 1913 . 9 | 0.40 | Vort. | | of annual and annual and | |
| | 2 5 | 1910 . B | 32.10 | 0. 11 | | | In 0/2 1 |
| | | | | | | | |

| 4. do. 1911 ; 41/2 Ung. StR. 1913 ; 4. do. 5tR. v. 97 st. Kr. 3. do. Eis. Tor Gold . 6 | 75.20 74.80 90.40 82.10 71.70 |
|---|---|
| II. Aussereuropäisch | 08.95 |

| 1911 74.80 30.40 1910 82.10 1910 82.10 1910 82.10 1910 82.10 1910 82.10 1910 82.10 1910 82.10 1910 82.10 1910 82.10 1910 81.60 81.60 1910 81.60 1910 81.60 81.60 1910 81.60 81.60 1910 81.6 | von 1905 > 75.20 L von 1908 > 75.20 | 5. do. 1909 i. G. (409) l.t. 97. 41/2 do. v. 88 i. G. 8 |
|--|---|--|
| 10 | -R. 1913 > 74.80 1910 - 82.10 1970 - 82.10 | Vorl. Letet. In 6) 9. StarA. Deutsch. Crediton (251, 640 602 A. Flains, Burkeye 218 |
| | mk.1912Pes. 98.95 gh.ab1910 = 98.30 L-B.i,O, 90 £ 100.25 von 1888 .4 | 10. 10. B. el. Debern Zör. 2 195.50 4. 4. do. Bod. C. A. W. 126. 5. 8. do. Hyp. L. Wecks. 1 137 14. do. Hyp. L. Wecks. 1 0/2 6/6 Barmer Bank. 1 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. |

| 18 Ver. Köln Rottweiler | 332.90 | Vorl. Letzt, In % |
|--|--------------|--|
| 71/2 South Westafrica Co. | 112.10 | 14 120 A lour March Warrist 1979 40 |
| ter Börse. | | 10. 10. Aschiffig Buntpap # 173.50 8. 8. 8 March Pap, * 119. 12.5972.0 Bad, Zckf, Wagh, ft. 208. 3. 0 Bancadd Lawren 5 3 |
| | | 15 15. Bleist Faher Nhe. > 280. |
| ZI. | In % | 1 10. 410 v Araberei Binding . 172.20 |
| 41/2 Chile Gold-Anl. v. 06_6 0. Chin. StAnt. v. 1895 £ | 92.80 | TO THE STATE OF THE PERSON AND ADDRESS. |
| 5 Chin, StAnt. v. 1896 £ | 98. | 31/2 340 * Hofbr. Nicol. * 78. 7. 7. * Kempff * 112. |
| 100g x | 92. | A Thomas be the |
| See do. St.F. Tient Date - | 93.60 | 10. 9. * Mainzer Br. * 163. |
| 2. CubaStA.Otatf.i.O. # | 101.50 | 9. 9. Nürnberg 172. 7. 7. Rettenmayer 110. 0 0 Schöfferh.Bg. 52. 11ka 11th Schöfferh.Bg. 52. 8. 8. Bronzef. Schlenk 125. 12. 9. Cellul, Bayr. (W.) 151. 16. 10. Cen. Reidelb. 146. 7. 8. F. Karlst. 116. 5. 8. Lothr. Aietz 115. 10. 10. Cham.u.ThW.A. 1163. |
| 41/2 100,Str.f.G.teb.ab1010 . | 97. | 0 0 . SchöfferhBg 52. |
| 4 do. v. 1005 S. 12-10 # | 91.60 | 110 110 + Stern, Oberrad + 105. |
| 2 I MATORRO VON 1010 | 101.30 | 12. 9. Cellul Pany (W) 125. |
| 5. Mex. am. fron. I-V Pes. 5. do. cons. finf. 09stf. g | 79.30 | 16. 10. Cem. Heidelb 140. |
| 4 do. Gold v. 1904 stir. 4 | 76,30 | 7. 8. F. Karlst. + 118. 8. 8. Lothr. Metz + 115. 10. 10Cham. n.ThW.A. + 143. |
| 2 1 CO. CONS. IRR STRING Day | 50.50 | 10. 10. Cham, n.ThW.A. 1143 |
| 5 Tamaul.(25j.mex.Z.) . 5 Sao Paulo v. 05 i. Q. g | | 76/2 71/2 Chang A C Oussing 1500 |
| 5. do. EB. in Oold .s | 37.40 | |
| Provinzial- u. Komm | - | 6. 8. Hlei,Silb,Braub. 89.50 50. 30. D.Gold., St-Sch. 906. |
| zt. Obligationen. | | 19 14 9 FOR Derringh-PL # 2210. |
| 4 Rheinpr.20.21 31.34 # | In th. | 12. 14. * Fabr. Gdbg. * 236. |
| 31/4 do. 22 tr 23 | 96.20 | 14. 14. F. Griesh, El. 339,75 30. 30. Farbw, Höchst 626, 0 0 0 Fbw. Müllheim 62,25 .0. 20. Fabr., V. Mannh, 335, 12. 12. Writerfer-Mers, 281 |
| 34/19 do. 30 | 89,50 | O. 20 . False V Manch . 325 |
| 202 1 00, 10, 12,75, 10 0, 00 | 84.50 | 12. 12 Weiler-ter-Meer - 281. |
| 3 do. " . @ 110 ta . | 83.50 | |
| | 95, | 14. 15. Holzverkohlgs. 300. |
| 4. do. v. 1910 met 1920 - | 96. | |
| ** * 1.00° A. 1011 HHY 1022 * 10 | Difference 1 | 14. 14. Wit. Pabr. Ver. 1 232,20 |
| 31/2 do. Lif. Nu. Q (shg.) a | 95.70 | of the date of Alberta, and Principles 1 and 16.1 |
| | 91.10 | or . W. Lirantind, Sudd4 192, |
| 10/2 do. W v. 98 u. 08 x | 37. | 14. 14 a Alig. Ges. Berl 241. |
| 3/2 do. v. 1901 Abt. 1 . | 37.30 | 5. 0 Bergm. Werke . 128. 3 |
| 1/2 de 4000 | FFe | 14. 14. 3 Alig. Ges. Berl. 241. 5 5. 5. 5 Bergm. Werke 128. 3 7. 7. 7. 8 Bown Bov OC. 140,80 5. 50 Coorlin, Nirsh. 94,50 10. 10. Digh. Uhersee 167,10 |
| B/s do. 1006 A T The | 37.30 | 10 10 DischUbersee 107.10 3 |
| WI GO. V. Hockenheim . | 7100 | 6. 3. Felt.a.Chill.L. 3 4. 4. Wilsonb.v.d.H. 108, 5 5. 0. Lahmeyer 122.50 7 7. 70 Lichtn. Kraft 328.60 3 |
| | - 1 | 5. 0 Lahmeyer . 122.50 3 |
| 2/3 do. v.05 am. sh 1910 . | 2 1 | 11. 12. * Licht n. Kraft * 128.60 3 |
| Gtessen v. 1907u. 1917 . 1/2 do. v. 03 alth. b. 08 . | - | |
| V2 Homb.v.H.k. 1880 u. 00 | 200 | 1/2 0 Schuckert + 150.56 P |
| /s Köln von 1900 n. 06.4 | - 1 | 77/2 170 * Rhem. * 134.80 28 174. 12. * Siem. u. Huls. * 215.30 5. 5 6 6 6 1 * Siemens, Betr. * 113.50 5. 7 6 7 7 7 2 * Th. G. Disch. A. * 123.30 1. |
| Administration of the second o | 5.30 | 5/2 0/1 > Siemens, Betr. > 119.50 5. |
| do. (abg.) 1878 u.83 » 8 | 5.50 | 70. 70. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 1 |
| ** | 5.50 | 7. 7. Feist & S. Frief, Sekith, 113, 3. 0 5. Octucult, Oudst. 113, 3. |
| 12 (00) 1904-1005 a B | 3.50 | 9 9. Commit. Berl. Fekt. 190 3. |
| * DUNCTION FOR V. 12 HIGGS DO | 7.50 | 0 0 do. Mitteld, (Pet.) - 83,10 3 |
| . Watshauce v. 1000001 . 40 | 5.00 | |
| Wieslanden 1000 s | - | 6 V. Hillier Millew Strait Tvo |
| do. 1918, S. 11, e, 1910 | - 1 | 8. Jungh Geb Schramb 125.80 20 2. 12. Kalit Rh. Westf. 4 173.50 4. 9 0 Kanstseidel Frkt. 5. |
| do. (abg.) | - | 2. 16. Kan Ro. Westl. & 173.50 4. |
| 2 100, V. 1557, 95, 08, 02 . _ | | |
| 2 do. v. 1903 S. I. II » | - 13 | 202 70 - Rothe, Krenzu - 105. 305 3. 5. Löhnberg, Mähle - 77.50 0. 10. Ludwigel, WM 188 |
| Worms v. 1901 u. 07 » 94 Christiania von 1894 » | 10 | 0, 10, Ludwigsh, WM. s 188, 4 |
| Kopenhg. v. 01 u. 11 > 05 | 50 0 | 3. 30. Masch, A., Kleyer • 408.50 |
| 140. von 1886 . oe | 50 10 | 1. 9. * Baden, Weint. * 165. |
| Neapel st. gar. Lire Stockholm v. 1880 90 | 80 2 | . 78 Bielefeld D 384.30 4 |
| DL Dileit. +Air. 1802 Dec 3.01 | 80 10 | 78. Bielefeld D., 364.30 4 72. Dainier-Mot. 348. 4 6. Estilogen 88. 4 |
| do. 1909 i. G. (409) 1.t. 97. do. v. 88 i. G. 2 | . 0 | 12. Daimier-Mot. 348. 6. Esillagen 86. 4. 7. Faber if, Schl. 126. 4. |
| THE CONTRACTOR OF THE PERSON NAMED IN | 5 | 7. * Faber H. Schl. * 126. 4 6. * Fabrreg, Even . * 102. |
| | | 7. Faber u. Schl. 126, 4. 6. Faber g. Roen. 102, 4. 21. FDLO Sc. Ezz. 305, 402 9 Gam. Deute 132,50 402 |
| Bl/2A Doutsch Condition C. 57 | | IS Griten. Durl Ograve 402 |
| A Chang Bankges 118, | | 1.9 * Karleruler * 186. 1. |
| 10. R tel Frank R 132. | | 2 1.30 MannesmR. 206.30 S |
| 4. do. Bod -C - A W - 7 90 | | . 'V. * Mocnus * 202, D |
| | | 9 Pokorny u.W. > 740 ao |
| 61/Barmer Bank-V . 109 20 | | - 1 - 1 - 1 This Chill Knys > 7 60 1 71 |
| | | a round a Schie Frankent a nest |
| 90 Berl. Haudelsg. | 6. | 9. Schramb Krom 179. 3/4 |
| 211 21 | 1 12. | 12. MetallGeb.Bing, N. > 200. 3-/2 |
| | | |

| 3 Ido. 1X, Em. • 3 do. von 1885 • | 74. |
|---|--------|
| 3. do. v. 1895 atf. I. G 4 | 71.50 |
| 3 Prag-130x 1890stt 4.53; O.H. | 71. |
| 7. RashOd. E. stl. t. G. » | 75.50 |
| 4 Rudollb, Salzkg, stf. i.O. » | 88.30 |
| 21/20 Livern, Lif.C, Dn. D/2 . | 69,70 |
| 200 Sad, Ital, S. AH. Le | 09.30 |
| 4 Toscanische Central » 5 Westsizilian. v. 79 Fr. | 108,28 |
| S. do. von 1880 - Le | 09.50 |
| 34/r Gotthardbahn Fr. | 90.30 |
| 4 Kursk, Klew.stfr.gar | 86.50 |
| 4 do, Chark, 89 | 85,60 |
| 41/2 Mosk, Kasan EB. 1909 . | 94. |
| 4 do. uk. 1915 stfr. G | 85.60 |
| 4 1 do. Wer, ab 1910stfr | 91.60 |
| 4. Podolische verl. 1015 a | 85. |
| | 85. |
| 4. Russ. Südost v. 67 » 4. do. Südwest attr. g. » | 85.40 |
| Warsch, Wien stir ear, v | - |
| Wadikawkas v. 1912 . | - |
| Un Anatolische i. G | 92,25 |
| Vs Port, EB. v. 897, Rg. > | 70.00 |
| L. Saloniki-Monastir . L. Tehuantepec rekz. 1914 . | 62.00 |
| * + + + + + + + + + + + + + + + + + + + | - |
| Dt. 11 - 0 1 11 | |
| Pfandbr. u. Schuldver. | schr. |
| v. Hypotheken-Bank | cn. |
| | In 6b. |
| Va lAllg. RA., Studie | 88. |
| VI Bay, Ver-B. München | 85.70 |
| do. Str. 1 u. 15 | 97.70 |
| 72 140. Str. I d. 15 | 84.90 |
| | |

| C. Claustonia and a land | DUISE. |
|---|--------------------------------------|
| Amerikanische Bahnen. | er (Samutag, 6. Sept., genelalessen) |
| Atchison Top. common. 57.12 Baltimore und Onio 58.50 Canada Pacific 220.28 Chicago-Milwankee 108.50 Denver u. Rio common 20.50 Great Western 14 Locisveille u. Nashville 138.50 Mis. Kas. Texas 25 New York Oniario West 30, Reading 82, Rock Ialand 57.75 Reading 92.52 do. Railway common 525.55 Steels common 66.27 Trunc common 25.85 Union Pacific common 154.12 Minen Amalgamated 79.75 Rio Tiabo 79.75 Tang Cons. 11.12 Centr. Min. 9, | Couriered . 4 4 4 |

- Zur Nachkur. =

bei Elberfeld-Sonnborn.

Idealer Aufenthalt für Rekonvaleszenten. Neue Kuranstalt unter ärztlicher Leitung; streng individuelle Behandlung von Magen- u. Darmerkrankungen, Herz-Kreislaufstörungen und chronischen Katarrhen der Luftwege (Asthma). Eignet sich besonders als Uebergang in die Häuslichkeit.

Ständig geöffnet; modernste Kur-Einrichtungen, waldreiche, gesunde Höhenlage. Prospekte gratis durch die Verwaltung.

Pfeildreiec

Reklamemarken in den Verkaufsstellen erhältlich.

96.60 84.20 96.75 97. 97.30 80.50 99. 98. 96. 91.50 91.50 91.50



Fabrikant: Aug. Jacobi, Darmstadt.

Restaurant "Alte Adolfshöhe". Bente Montag:

Unfang 6 Hhr. - Getrante nach Belieben.

Männergesang-Verein "Union". Samotag abend, ben 13. Ceptember 1913, punft 9 Uhr:

> Außerordentliche Mitgliederversammlung im Bereinstotal "Bur Burg Raffau", Comalbacher Strafe,

Der Borftand. F347



Baro: Telephon 3365.

Brifets - Anthracitfohlen, Brechtofe für Bentralbeig., Brenus und Angundeholg,

liefert zu billigen Breifen und prompter Bebienung

Kohlenhandlung C. Wengandt, Porfftrage 3. 1.

Neroftraße 38, 1. Lager: Zelephon 2207.

Mache unserer verehrlichen Kundschaft die höft. Mitteilung, dass wir keine Filiale in der Mauergasse 21 unterhalten. Hochachtend!

August Rörig & Cie.,

Lack-, Farben- und Kiltfabrik, Verkaufstelle Markistrasse 6, am Markt. Fabrik Westendstrasse 7.

NB. Unsere Fabrik und Lagerräume sind Jedermann

Brima Brot!

Beigbrot, 4 Bib. . . . 55 Bf. Banernbrot, rund, 4 Bib., 52 Bf. - Gute Ruchen u. Brotchen. -Ferd. Wenzel.

ndwigstraße 10 — Hortstraße 23. Tel. 1440. — Lieferung frei Haus. Andwigstraße 10

Fernsprecher

117.

Rur im 1. Stod. -DO Baar Edmiwaren jund Serren, Zamen und Rinder, gute Bafform werb. bill. verf. Marftfir.25, im 1. Stod.

Haarnetze billigst Brozerie Backe.

Sonder-Angebot

Einheitspreis von Mk. 30.

(früher bis Mk. 60 .-.)

(Inh.: Peter Bach).



Morgen Dienstag, abende 9 Uhr: Beginn der Hebungen gum Schautnenen.

Riegeneinteilung ber attiven Turner und Boglinge. und vollzähliges Ilm bünftliches Ericheinen eriucht Der Enruwart.



A.L.ERNST. Merostraße 1.

etomanen,

jeststebend, versiellbar, verwandelbar, gute Politerarbeit, von 25 Marf an. Gustav Mollath,

DE 46 Friedrichstraße 46. 200 Muguge, hofen für herren u. Anaben, gute Berarbeit., werben billig verlauft Reugaffe 22, im 1. Stod.

Mit einem einzigen Studden Obermeber's Meb. Derba Seife habe id meine fajtigen

Hopfichuppen

bollitandia befeitigt, schreibt K.
Schulz in Gr. Sobrolt. Derbaseite a Sind 50 Big.. 30 % verhärftes Bräherat M. 1.—. Bur
Raddechandig. Derba-Greine a Lube
75 Bi.. Glasdose Mt. 150. 3u
haben in den Apotheten u. Trogerien
b. S. D. Müller, Brecher (H. Solsgen),
With. Bradenheimer, R. Göttel,
B. Graefe, R. Senb, E. Rimmel,
G. Ripebus, O. Kneipp, Chr. Tanber
Rachfolg., B. Aleri, D. Krah, R.
Brolineth u. Otto Litte.

Bestandteile: 90 %, Seife, 3,5 %,
Clematis erecta, 2%, Salvia, 3,5 %
Herniaria, 1%, Arnica. F78

Langgasse 41,

nahe der Webergasse.

mit Stahlmatrate von Mt. 55 an. Gustav Mollath, Friedrichftrage 46.



Besteck im Etni Albert J. Heidecker. 26 Bismarckring 26.

Schon nach fursem Gebrauch berlieren sich die länigen Kopfschuppen. Auch als Haufsalde mit beitem Erjosg zu berwenden. ShilopomatSchwefelpomade per Jose 1.25 in ber Vari. Dandl. von B. Sutzback, Hof-Damen Friseur, Bärenstrage 4. Böllig unschadt. Aerzilich empfohlen.

(patentamil,



geichüst) Rr. 2 verftarft Commer. fproffen, brand, braune Saut u. geiben Zeint Edit Flafon

in Apotheker BlumsFlora-Drogerie Gr. Burgftrage 5. Telephon 2433.

Simerwickende Mittel gegen Wangen, Edwaben, Globe Nassovia-Brogerie, Sirchgaije 20.



bas gefunde, leicht verbauliche, febr gern genommene und außerft nahrhafte Sutter, follte fein Sunbebefiger feinem Sunbe porenthalten.

Dr. med. Lendbeder, s. It. Carolath a. d. C., ichreibt am 16, 11, 12;
Da mein Nollo von Schnotelock nur noch Ragut fressen will, so bitte ich um alsbaldige Zusendung von einem Zentner
dieses vorzuglichen und leicht verdaulichen Hundegebads nim.

Berlauf bei: Otto Siebert, Schloß-Drogerie, A. Mollath, Michelbberg 14, Telephon 2581, Biebbaben.

Speifekartoffeln,

prima gelbe gelbfleifdige, Echnecfloden, Gierlartoffeln faufen Gie am beften bei Otto Unkelbanh, Ediwalbacher Strafe 91.

Dr. Hirsch

von der Reise zurück. Luisenstr. 6. Tel. 3682.

Don der Reise zurück Dr. Lossen,

Spezialargt für Chirurgie, Mujeumstraße 5.

Von der Reise zurück. Frauenarzt

Von der Reise zurück.

Geheimrat

Verreist bis Anfang Oktober San.-Rat

Dr. E. Pagenstecher. Von der Reise zurück.

San,-Rat Ohlemann,

Augenarzt, Kaiser-Friedrich-Ring 3.

VonderReisezurück

Dr. dent. surg.

delistauhunt

ift das befte Hollkornbrot u. von höchstem Wohlgeschmadt.

Forbern Gie nur biefes. 1407

Bruch=Gier Stud 51/2 \$1., 10 Stud 50 \$1., gang friide

Italienische und Trinfeier - Bruch Stud 61/2 Bf. und 7 Bf., 10 Stud 60 Bf. und 67 Bf.,

Ausichlag=Eier per Taffe - 1/2 Ecopppen - 25 Bf.,

Wled-Gier für technich: Bwede Gtild 21/2 Bf., 10 Stud 20 Bf.

J. Hornung & Co. 41 Sellmundftrage 41. Kartoffeln, gelbe Industrie, Aumpf 28. 3tr. 2.90 Mt., Mons-fartoffeln 3 Kid. 20 Kf. Werner, Dotheimer Straße 31.

3wetsche

10 23fd. 75 23f.,

im Bentner billiger Mauergaffe 8, Tel. 6458.

Eierzweischen

und feines Zafelobit ju verlaufen Schwalbacher Strafe 43, 2 r.

in fertigen Herren-A

mit den prachtvollen neuen Schnellpestdampfern des Königlich Holländischen Lloyd. Amsterdam. Preis I. Kl. Mk. 660 .- , Mittelklasse Mk. 380 .- .

Born & Schottenfels, Alles Nähere durch die General-Agentur Wiesbaden

Motel Nassau. - Tel. 1990.

I

Amtliche Anzeigen

Um 26. Ceptember b. 3., vormittage 10 Uhr, wirb an Berichtsftelle, Bimmer Rr. 60, bas Bohnhaus Safnergaffe 14, bier, 76 qm, 45,000 Mt. wert, gwange-F314 beife berfteigert.

Wiesbaden, 29. Auguit 1913. Rönigl. Amtegericht, Abt. 9.

Dic Dachbederarbeiten Beding jur den Reuben des Bavison IV der Kranfenhaus-erweiterungsbauten follen im Bege der öffentlichen Ausschreibung ber-

der öffentlichen Ausichreibung berdungen werben.

Serdingungsunterlagen und Zeichnungen fönnen während der Bormittagsdientlitunden im Verwaltungsgebäude, Briedrichfitrage 19, Zimmer Vr. 9. eingesehen, die Angebotsunterlagen, ausichließlich Zeichnungen, auch den dort gegen Barzahlung oder bestellgeldstreie Einstendung von 50 Br. bezagen werben.

Berichlosene und mit der Ausichtig 20, A. 52° versehene Angebote sind ipateitens die Dienstag, den 16. September 1913,

sind spotestens bis Dienstag, ben 16. September 1913, vormittags 10 Uhr, bierder eingureichen.
Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erfdeinenden Andieter.
Aur die mit dem vorgeichriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote werden berudsützigt.
Aufchlagsrift: 30 Tage.
Biesbaben, den 5. Geptember 1913.
Städtifdes Pochbauamt.

Befanntmachung.
Lieferung von Winterdienstfleidern.
Die Lieferung den Vinterdienstfleidern.
Die Lieferung den 31 Wintermanteln. 38 Winterdosen und der Juppen für die Bediensteten der Kurverwolfung soll bergeden werden.
Lieferungdiermin 31. Oftoder 1913.
Angehote mit der Aufschrift: Submission auf Winterdienstfleider" sind die Kittwoch, 17. September 1913, der ichlosein der unter Bestägung von Gloffmustern dei der unterzeichneten Berwaltung einzurrichen.
Die naberen Bedingungen liegen auf dem Rechnungsburren der Kurverwaltung auf Einsäch offen.
Wiedbaden, den 2. September 1913.
Städtische Kurverwaltung.

Stabtifde Rurverwaltung.

Standesamt Wiesbaden.

Mathana Zimmer Ar. W: geblinet an Medenlagin son a dis hat Met the Obeickleiungen nut Tierstags. Donnerstags und Gaustags.)

Sterbefälle.

Sept. 5.: Gütererpedient a. D. Anton Gaucegapf, 58 J. — Rech-nungsraf Josef Schönbach, 70 J. — Dime. Elisabeihe Hell, geb. Ernft, 78 J.

Standesamt Sonnenberg.

Sterbefälle.
August 26.: Maurer Karl Morig Otto Gender, 30 3. — 27.: Saus-dame Emilie Marie Henriette Karo-line Friederife Auguste Christine Bilhelmine Dochs, geb. Rebetje,

Nichtamtliche Unzeigen

Achtung !!! Hammelfleifch (Ragout) . . 60 do. jum Kochen . 60 60 Bf. Jum Braten Mur 61 Cowalbacher Strafe 61.

Birnen 7 Bf. Pleiffer, Caal-Birnen, Bfund 8 Bf. Beftenbftrage 15.

Ginmadigurfen friid eingetroff. Moripftr. 46, Laben.



Drei Läufer.Schweine gu verlaufen. Abolf Erfel, billig gu berlaufen. Gartneret, Bellribtal.

Brillantring 50 Mt. Angufeh. Edwalbacher Strafe 35, Uhrenlaben. Priomen-Beibfiecher 65 Dit. Edwalbader Strage 35, Uhrenloben. Mehrere 100 Baar Stiefel werben billig bert. weil gurudgefebe unb Gingelpaare. Reugaffe 22, 1.

Drig. Delgemalde,

e. Kollest., borzügl. Münd. Künitler, sehr preisin au verk. Friedrichster. 34, B. Schmitt, Wohnungseinrichtungen.
Kast neues Schlafzimmer, ital., nusd., pol., mit Intartien-Vinlage.
240 Mt., nusd., pol. Bückericht. 55, Spiegelicht., innen eich. 70, nusd., p. Büfett 105, bol. Hausapotd. m. West.
Bergl. 15, Kusd., Bertiso m. Spiegel
82 Mt. Wöbellager Blückerblat 3/4.

Delles Satin-Schlafzimmer
mit Intartien, großer Litt. Spiegel
ichtens, Wäschlafzim, Sandtuck.
2 Kachisch. mit Warm., Sandtuck.
185 Mt. Wöbellag. Blückerplat 3/4.

Büfett, nußt. poliert u. elden, mit reich. Schnikerei u. Kristall Ber-glafung 145 M., Kleiderschr., nußt., pol., innen halb Eichen, 48 Mt., pol. Berriko m. Spieg. 45 Mt., Trumeau-Spiegel mit ichweren Säulen 83 Mt. Nöbellager Blückerplay 3/4 B17764

Möbellager Micherhal 3/4. B17764
Rüchen-Einrichtungen,
swei surückeitete, weit unter Preis
abzug. Wöbellager Blückerplat 3/4.
Biener Schaufelsesel
billig au verf. Möbellager Blückerplat 3/4.

Gelegenheitstanf.

Bebr. 3beal-Schreibmafdine gegen Raffe. Off. u. U. 943 Tagbl.-Berlag. Bechftein-Mügel, gut erhalten, gu bert. Taunusitrage 41, 8 r.

Sehr gut erhaltener Flügel,

passend für Restaurant od. Werein, bill. zu verkaufen. Anfragen unter J. D. 17 postlagernd Wiesbaden.

Apfelmuble gu vert. Dobbeimer Str. 62, Gubnergarth

Allte Bucher und Supfer fiche fauft J. St. Goar. Antiquariat, Frantfurt a. Dt. F7

Allte Zahngebiffe, Golb, Gilber und Briffanten, Bfanb. icheine, guterh. herrentleiber werben gu hoben Breifen angefauft.

21. Geighals, Bagemannftr. 25, Ein gebrauchtes Feberbanblarruchen au faufen gesucht. Off, mit Preis-angabe u. U. 944 a. b. Lagbl.-Berlog.

Lang's Schreibstube, biperie Rafchinen, Unterricht uim. Bleichftrage 23, 2. Tel. 3061.

Brivat=Detektiv

übernimmt Ermitielungen und Be-obachtungen jeder Art. Räßiges Sonotar, Strengste Disfretion, Abr. im Tagbl. Berlag.

Perfekte Kinberichneiberin hat Lage frei, pro Lag 2 Mf. Off unter H. K. h. T. f. haubthoitlagernd. Elep. ichide Toil., s. Jadenkleiber fertige tadellos fibend bon 15 Mf. an. Anpr. i. D. Off. E. ch. T. hauptpoitl.

Waichanstalt Gannmed, Speg. feine herren- u. Damenmafche, Garbinen-Spannerei.

Zel. 4310. C. Holter, Oranienfir. 35. Eleftr. Betrieb. El. Bibr.-Maif.-Manif. H. Beumelburg, argti. gepr., Mainger Gir. 17.

Manicure Margit Modhous

Rheinstrasse 32, II. Etage.

Regelbahn fowie Bereinslofal noch einige Abenbe frei Bleichftrage 5.

Renes Biano preiswert ju verfaufen ober ju ber-mieten. Bei fpat, Rauf Mieteanrechn. Offerten IL 33 an ben Tagbi.-Beriag.

************** Tüchtiger Araft

ist Gelegenheit geboten, sich ohne Betriebstapital eine wirtlich gute selbständige Existenz zu ichaffen. Gest. Off. unter F. Z. T. 160 Rusolf Mosse, Frantsurt a. R., erbeten.

Ein Achtel Abonnement D, 2 Blage, 5, Reibe, Mitte, abaugeben. 3biteiner Strafe 9. Tel. 1767.

Beethoven-

Direktor: G. H. Gerhard, Friedrichstr. 48, III. 1476

Unterricht in allen Fächern der Tonkunst durch erste Lehrkräfte.

Fröbel'Ther Kindergarten

Schwalbacher Strage 44 Gaale bes Chriftlichen Bereins junger Manner "Bartburg". Bogfinge von 3-6 Jahren finben jebergeit Aufnahme.

Käthe Prochnow, geprüfte Rindergartnerin.

und Zuschneide-Kursus

Beginn 1. Oktober. Atelier für sämtl. Wäsche. Elisabell Fischer, Emser Str. 10, ab I. Oktober Seerebenstr. 24. Laben, paff. f. Dift. u. Gemüfegeich., in Hauptverfehrel., mit ob. o. 28., fof, ob. ip. s. v. Rah, Tagbl.-B. By Scharates Zimmer für 1 Monat für fofort gefucht. Off. u. S. 944 an den Tagbl. Serlag. Tücht. Schirmnaberin

außer dem Sause gesucht.
Mols u. Forbach, Webergaffe 14.
Sofort Limmermädchen, das servieren sonn gesucht. Billa Korma, Kremdenpension, Frankfurter Straße 10.

Lebens=

Angefebenes 3mmobiliengeichaft Sucht gur

Unterstügung des Cheis tüchtigen intelligenten

Derrn mit guten Umgangefounen unb möglichft mit Branchefeintniffen, Offerten mit Lebenslauf und Gehaltsaniprüchen wolle man unter Chiffre P. 944 an ben Laght.-Berlag richten.

0000000000000000000000 Architett,

flotter Beidiner, jungere Rraft, gef. Off. u. G. 945 an ben Lagbl.-Berlag.

Berloren! Opalhers mit Rubinen Baffung, I 3mtr. groß. Binderlohn 15 Mf. Abgug. Lenhard, Sedftrafie 1.

Verloren

photogr. Apparat, ftercoftop., 6 × 13, Chjeffib Beis 4,5, Boliftop 3fa. Abgugeben geg. gute Belohnung im

Balaft-Botel, Bimmer Dr. 217.

Berloren
Sonntagabend Leberhanbiasche mit 2 Schluffel, Kneiser, Jial Zeitschrift, Portem mit 10 Mt. Stud u. Silbergeld, Taunuskir ob. Bowling green. Abzug. geg. Belohnung Junbbureau, Friedrichtiraße.

Armer Junge bert, beute morgen Bortem, m. 14 Mf. 60 Bf. Bitte geg. Bel. abgug. Feldir. 19, Sib. 1 r.

10 Mf. Belohnung. Berl. filb. Sanbtafchen bei Meli-hofus-Gide, Sonntag vorm, Abgug. Loffen, Gartenftrage 32.

Jung. grauhaarig, Pinicher, auf ben Ramen Max hor., entlaufen, Abzugeben gegen Belohn. Bahnhoi-ftrafe 9, Mehger. Laben.

Abhanden gekommen

ein II, schw. Rebp., braun. Abs., mit rot. Bandchen. Absug. gegen gute Belohnung Billa Alma, Leberberg 6. Entlaufen ichwarz u. weiße Rate.

Gde Oranien. u. herberfir, Bieber-bringer erhalt Belohnung Oranien-firage 43, 2 lints.

Bugelaufen Samstagabenb glattbaariger Zwerg-pintider. Absub, Wainser Str. 20, 1.

D. Bachftelge!
Bor, tete à tête gejtő, zu h. — weit Seriauf u. das Eilen zur "regel-mäßg." Schlußbarka a. Wa. fehr interel. Weibum! Ohne Sorge Prinz Rolls. macht D. fei, fireitig, fros all. Anitra. Ably. — Fred.

Sarglager Friedr. Birnbaum

Schreinermelster, Oranlenstr. 54. Tel. 3041.

Erd- n. Fener-

:: bestattung :: Lieferant des Vereins für Feuerbestattung, 1293

Danksagung.

Gur Die gablreichen Beweife herglicher Teilnahme beim Beimgang unferes lieben Entichlafenen,fprecen wir auf biefem Wege unfern innigften Dant aus.

Trau Iohannette Ausmann nebit Bindern.

als Spezialität der Firma stels m grosser Vielseitigkeit

am Lager.....



Bestellungen werden sofort erledigt

Kopfwaschen, Ondulieren, Frisieren.

Damenfrisent Dette, Miche'sberr (

M. Stillger, Hafnergasse 18. Krystall — Porzellan Steingut — Luxuswaren. Ausstattungs - Magazin für Hotels, Pensionen, Restaurants. 1339 Spex.: Eraut-Ausstattungen.

Rach längerem, ichwerem Leiden hat der Berr am Samstagabend gegen 10 Uhr feinen getreuen Rnecht, unferen lieben Geelforger,

Berrn Prediger August Mundhent,

im 62. Jahre feines Lebens vom irdifchen Arbeitsfelde gur feligen Ruhe des Bolfes Gottes abberufen.

In herzlicher Trauer beflagt seinen Berluft

Die Bantiften-Gemeinde Wiesbaden. Die Trauerfeier findet am Dienstag, den 9. September, nachm. 1 Uhr, in der Kapelle, Adlerstraße 19, statt und hieran anschliegend die Beerdigung auf dem Gudfriedhofe.

Am Cambiag entichlief fanft nach langem, fcwerem, mit Gebulb ertragenem Leiben mein lieber, guter Gatte unb Bater, unfer Cobn, Schwager und Ontel,

Herr Jean Moeller,

im Alter bon 47 Jahren.

3m Mamen ber trauernben Sinterbliebenen: Chriftiane Moeller Wime., geb. Lifting,

nebit Cadrier.

Birobaden, ben 8. Geptember 1913. Rfarenthaler Stroke 10.

Die Beerbigung finbet Dienstag nachmittag 41/4 Uhr bon ber Leichenhalle bes Gubfriebhofes aus fratt.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden unserer lieben Entschlafenen. und die überaus reichen Kranzspenden, insbesondere Herrn Pfarrer Merz für seine trostreichen Worte, dem Männergesangverein "Rheingold" für den erhebenden Trauergesang und dem Kurtheaterorchester für die zu Herzen gehende Grabmusik sagen wir auf diesem Wege unseren tiefgefühltesten Dank.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

August Raaf.

Wiesbaden, Paris, den 8. September 1913.

Reparaturen an Uhren und Schmucksachen. solide billige Ausführung.

Montag. S. September 1913.

Neuanfertigung und Umarbeitung von Schmucksachen. E. Bücking, Neugasse 21, 1. Etage, nahe der Marktstrasse.

Allgemeiner Vorschuss- "Sparkassen-Verein zu Wiesbaden

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht. Geschäftsgebäude: Mauritiusstrasse 7.

Verwaltung offener Depots.

Gebühr beträgt 40 Pf. für je Mk. 1000 .- (mindestens 1 Mk. pro Jahr).

Vermietung stählerner Schrankfächer unter eigenem Verschluss des Mieters und Mitverschluss des Vereins von Mk. 4.— an jährlich. — Für kürzere Zeit (Reise-zeit sehr geeignet) entsprechend billiger. P397

Reisekreditbriefe. Fremde Geldsorten. Coupons-Einlösung 3 Wochen vor Verfall. An- und Verkauf von Effekten.

Provision Mk. 1.— pro Tausend. — Zeichnungen auf zur Emission gelangende Wertpapiere vermitteln wir in allen Fällen kostenfrel zu Originalbedingungen für Mitglieder.

Die Ziehung der 3. Klasse laufender Lotterie beginnt Mittwoch, den 10. September. Lose, die bis Dienstag, den 9. September, abends 6 Uhr nicht erneuert werden, sind verfallen. Kauflose sind noch erhältlich. Die Königl. Lotterie-Einnehmer.



Unsichtbares Einweben und Stopfen von Rissen, Möchern, Motten-u. Mäusefraß in Herren-u. Damen garderoben, Uniformen, Portieren, Teppichen und Stoffe aller Art.

Annahme: Wiesbadener Stopf-Anstalt Elektr. Maschinenstopferei für weiße und bunte Wäsche, spez. Hetel- u. Wirtschaftswäsche, Oardinen, Strümpfe w. Trikotagen (spez. seidene). Wiederherstellung von Tüllgardinen und Tepplehen. K. Schick jr., Oranienstr. 3, Telephon 4604.

Naturproduct.

Probieren Sie meine verschiedenen Sorten, Sie werben ficher finden, was Ihrem Geichmad entspricht. B 2518 Ber Bfd. Mt. 1.20 obne Glas frei haus.

Praetorius, Bienengüchter, Mibredt Dürerfrafte 33.

Kästner & Jacobi, 4 Taunusstr. 4 Coiffeure, Telephon 2787

Grösstes Spezialhaus seinster Haararbeiten.

___ Zivile Preise, =

E Anmeldungen auf die neue, mündelsichere

4° o Kheinprovinz-

zum Vorzugskurse von 97.25 % werden bis auf weiteres provisionsfrei entgegengenommen von

Wiesbaden, Rheinstrasse 95.

Rheinganer Str. 15, Meditaauskunftsburo,

Abfassang bon Berträgen, Riagen und Eingaben aller Art juriftisch gefeltet.

Bergleiche mit ben Glaubigern.



Form und Verschluß

genau wie "Rex" aber 1/s billiger.

Gewöhnl. Einmachgläser von 5 Pf. an. Saftpressen v. 5.80 M. au. Saftbentel m. Ring 58 Pf. Steintöpfe von 5 Pf. an.

littobilliallii N.,

Ecke Kirchgasse und Friedrichstraße.

"Bleiweiß und bunte Farben" fertige Fußboden-Ölfarben Fußbodenlacke Emaillelacke Möbellacke

Leinöl Leinölfirniß

Siccatif Terpentinöl Parkettwachs

Stahlspäne Leim

Leimpulver u. staubfreies Fußbodenöl.

corr Rorig Lack- u. Parbwarengeschäft, 21 Mauergasse 21.

NB. Beste und billigste Bezugs quelle sämtlicher Farbwaren.



wenben fich ftets an

Apotheker Hassencamp Medizinal-Drogerie

"Sanitas", Mauritineftrage 5, neben Walhalle. 1510 Telephon 2115. =

Kahrauhle für Bim. u. Strage.



Berfaufu, Miete. W. u. o. Bedienung. Much Bettifche und Zimmer-Riofetts. Stataloge gratis. 1. Mehner, Webergaffe 8, Sth. Tel. 8228. Repar. prompt und billig.

Zu extra billigen Preisen

empfehlen wir für

Militär-Hemden, bewährte Qualitäten, 2.25 u. 1.95 Biberhemden in Ju. gestr., waschecht 3.-, 2.50, 1.80 Normalhemden, Vorder- oder Achselschluss,

Achselschlus, volder der Achselschluss, als extra billig 2.50, 1.75, 1.45, 95.3, Unterjacken 1.85, 1.45 85.3, Reithosen ohne Naht . . . 2.25 u. 1.75 Unterhosen, gewebt oder gestr. . 1.90, 1.50, 95.3, Socken 50, 40, 30, 24.3, Taschentücher, weiss oder farbig, von 40 bis 12.5, Wosenträger, pur prima Onal von 1.20 bis 60.3 Hosenträger, nur prima Qual, von 1.20 bis 60 S

14 Markistrasse 14.

Lieferanten des Konsumvereins für Wiesbaden u. Umgegend,

Dienstag auf dem Markte:

Frisch vom Fang in Eispackung kommen zu nachstehend billigen Preisen zum Verkauf:

la grosse Schellfische Pfund 25 Pf., Mittelschellfische 20. Bratschellfische 15 Pf.,

la Dorsch (2-5pfünd.) 20 Pf., Goldbarsch 20 Pf., la Cabliau 1/1 Fisch 20, ohne Kopf 25, Aussch. 30,

ff. Silberlachs ,, ,, 25, ,, ff. Seelachs ,, ,, 20, 30, ff. Seehecht

Ausschnitt Pfund SO Pf. Bratschollen 30, grosse Schollen 40 Pf.

NB. Die Fische sind jetzt von ganz hervorragender Qualität, bedeutend fetter und schmackhafter wie im Winter.

Telephon 1582, Paul Beger,

gegenüber dem "Hotel Adler", Langgassse 39, 1 Treppe.

Schneider für feine Herren-Moden.

- Lager echt englischer und deutscher Stoffe.



Me Magen- und Daxmleidende, Zuderfranke, Blut-arme usw. essen, um zu gesunden, das echte Kosseler

verschen mit Streifband u. schwarz-weiß-roter Schuhmarke. Stets echt und frisch zu haben bei Karl Hellenbrand, Wiclandtr. 23, Haubtnieberlage, A. Wimschult, Kaiser-Friedrich-Ming, P. Huth, Kaiser-Friedrich-Ming, Chr.

Kraft, Luxemburgitraße, Birk Nacht., Abelheibstraße, Lleser, Luien und Dranienstraße, Nagel, Reugasse, Kortheuer, Rerostraße, Keller, Geisberg, Siebert Nacht., Taumostraße, Sprinz, Bismardring, Linnenkohl, Alendenbagengaße, Zimmermann, Beisenburgstraße, Zimmer, Bertamstr, Stange, Morisstr., Quint. Rartsstraße, Loth, Bismardring, Ehrmann, Geetobenstr., Poths. Zietenring, Klocke, Cherusterweg, Fuchs, Gaalgasse, Vath, Hermann, Geetobenstr., Poths. Zietenring, Klocke, Cherusterweg, Fuchs, Gaalgasse, Vath, Hermann, Geetobenstr., Poths. Zietenring, Klocke, Cherusterweg, Fuchs, Gaalgasse, Vath, Hermann, Geetobenstr., Poths. Zietenring, Buchrich: Jul. Stäcker, Rathausstraße 69.

30 Erstklassige

unüber-

Quali-

troffene

täten.

Ruhrkohlen Körn. 1, H u. III, Zechenbrechkoks, für Zentralheizung, Körn. I, II u. III, Belgische und Deutsche Anthracitkohlen,

Körn, I, II u. III, Eiformbriketts, Braunkohlenbriketts (Marke Stückkohlen, melierte Kohlen u. Anzünde-

holz empfichlt Aohlenhandlung Gu

Friedrichstraße 29. - Telephon 2913.

Billige

Preise.

Bei Bar-

zahlung

2-4%

Rabatt.

Harmonische Tiefalmungsgymnaslik

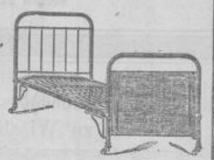
gegen schlechte Haltung, Korpulenz, Nervosität, Fran A. Clouth, Moritastraße 27, II. Spreducit 8-3 Uhr.

genießt meine Sirma durch beste Qualifaten, villigste Preife, strengste Reellität!

ca. 30 neue Modelle mit Batentmatragen, 17, 18, 19, 22, 24, 25, 27, 29 Mf. 2c.

55, 68, 75, 95, 123 BRf.

6.50, 10, 12, 13, 15 mt.





35, 50, 90, 1.35, 1.70, 2.10, 2.70, 3.00, 4.00, 5.50, 7.00
Bertige Riffen 1.50, 3.00, 3.50, 4,50, 5.50, 7.50
Fertige Deabetten 6.50, 9.00, 11.50, 13.00, 15.00, 19.00, 21.00

Prachtvolle Kinderbetten 8, 9, 11, 12, 15, 17

Brima labetten

Ruftbaum lactiert 13.50, 15, 17, 19, 24, 25 9MP.

Rugbanm poliert 40, 41, 45, 50 Mt.

in eigener Werfftatte ans unr prima Material hergeftellt.

Scegras-Matragen . 7, 10, 11, 12, 14, 15, 18 Mf. 2Boll-Matragen 19, 22, 25, 28 Mit. Rapol-Matragen 35, 39, 40, 45 Mf. :c. Saar-Matragen 50, 55, 65, 70 MI. :c. Sprungrahmen n. Patentrahmen

13, 14, 16, 18, 19 Mit. tc.

tsedernhaus u. Bettensabr

Die neuen

sind eingetroffen.

Unerreichte Auswahl.

Billigste Preise.



Blusen - Spezialist Elsässer Zeugladen :: Flanellhaus Ecke Crosse und Kleine Burgstrasse 1.



billiges, zuverläss, Konservenglas in jedem Apparat verwendbar

System Lasch u. Bavaria. ¹/₃ ¹/₂ ³/₄ 1 1¹/₂ Ltr. 29, 32, 35, 39, 47 Pf. Glas komplett mit Deckel und Gummiring.



= Imperial =

in jedem Apparat verwendbar, āhnlich wie Rex- u. Weckglüser, nur bedeutend billiger.

- 1/2 1/2 2/4 1 Ltr.

- 45, 50, 55, 60 Pf.

Glas komplett mit Deckel und Gummiring.

Einmach- und Geleegläser von 5 Pf. an. Stein-Konservenkrüge

mit Glasdeckel, komplett, 1/2 3/4 1 11/2 2 Ltr. 45, 50, 60, 70, 85 Pf.

Saftpressen von 6 Mk. an. Einkoch-Apparate (komplett) von 7.50 Mk. an. Mess. Kessel in jeder Grösse.







Oberhemden

mit und ohne Manschetten. Tadellose Maas-Anfertigung. Großes Lager in

fertigen Hemden in allen Weiten vorratig.

Kragen - Krawatten. G. H. Lugenbühl, 19 Marktstr., Ecke Grabenstr. 1.

Telephon 805.

Für Rehrnten:

Koffer, Sürften, Srufibentel, Anopfsgabel, Sutzeng, jowie alle Militär-Bebarfsartifel empfichlt billigft bas Korbs, hofz- n. Bürftenwarengeschäft Errafte 2,

im früheren Saben Wittieh. Glas! Porzellan! Für Gastwirte:

Vorteilhafteste Bezugsquelle bei nur besten Qualitäten. 1166

M. Stillger, (Inhaber Wills. Stillger), 16 Häfnergasse 16. en gros. en détail.

Inh.: F. Knapp,

Eeke Moritz- u. Gerichtsstraße.

Tel. 3553.

Tel. 3553.

Tel. 3553.

Tel. 3553.

Tel. 3563.

Tel. 3664.

Tel. 3666.

Tel. 3664.

Tel. 3666.

Tel. 3664.

Tel. Bidel im Geficht und am Storper be



= Stolze-Schrey.

Einfachstes und leistungsfähigstes Systom. Neuer Anfänger-Kursus

Mittwoch. 10. September 1913, abends 8 Uhr, in unseren Unterrichtsräumen Hotel z. Römer, Budingenstr. 8. Unterrichtsgeld 6.50 & ausschl. Lehrmittel, im Voraus zahlbar. Anmeldungen zu Beginn des Unterrichts. Stolzescher Stenegraphen - Verein (Einig.-System Stolze-Schrey).



Verkauf:

Ecke Michelsberg. Telephon 6440.

Empfehle meine

feine Schladen, ausbrennenb,

fowie In Muhrbrechfofe, Ruftohlen, Gier- und Branu-fohlen-Britete, Bolg.

Billigfte TageSpreife. Reelle und prompte Bebienung. Mur befte Ware.

Marl Kutterer Nacht.

Abelheibftraße 83.

Telephon 6537.

Chemische Reinigung und Färberei für alle Bekleidungs-Gegenstände.

Gardinen- und Spitzenwäscherei.

Appretur ,,auf Neu".

Wohnungs-Entstäubung mittelst Vakuum.

Trauersacken auf Wunsch innerhalb 24 Stunden.

Telephon 491

3068

4237

3789

3788

4544

3309.

Teppich-Reinigung Reinigung und Färberei von Möbelund Dekorationsstoffen.

Teppich-Entstäubung mittelst Druckluft. Entmottung von Polstermöbeln